

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2007

86. Jahrgang | Nr. 38  
Grossauflage Nr. 7/2007

Redaktion und Inserate:  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

**Altlasten:** Neue Untersuchungen in der Deponie Maienbühl

SEITE 2

**Abschied:** Die Rieherer Badi schliesst am Wochenende für immer ihre Tore

SEITE 3

**Kolumne:** Daisy Recks Gedanken über schwarze und weisse Schafe

SEITE 5

**Bücherzettel:** Leben in Leidenschaft – vier Frauenbiografien

SEITE 11

**Sport:** Feldschützen Bettingen feierten ihr 125-Jahr-Jubiläum

SEITE 20

**BEWEGUNGSTAG** Erster slowUp Basel-Dreiland am Betttag kam an

## 40'000 Menschen auf Rädern

Der erste slowUp Basel-Dreiland war vom Publikumsaufmarsch und vom Wetter her ein Grosse Erfolg. Die Organisatoren wollen den Anlass im kommenden Jahr wiederum am Betttag wiederholen.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Schon um 10 Uhr morgens herrschte auf der Route des ersten slowUp Basel-Dreiland ein reger Verkehr. Vorwiegend Velofahrerinnen und Velofahrer machten sich auf den Weg, nur vereinzelt waren Inlineskater, Rollstuhlfahrer, Jogger, Walker und normale Fussgänger zu beobachten.

Gestützt auf Zählungen an der Strecke und durch Befragungen von Teilnehmenden, ob sie nur eine der beiden Runden oder beide Schlaufen befahren würden, nannten die Organisatoren eine Teilnehmerzahl von 40'000. Dies lag über den kühnsten Erwartungen. Mit bis zu 30'000 Bewegungswilligen hatte man für die Premiere des Anlasses gerechnet. Vom Rankhof aus, wo sich der grösste Festplatz befand, führten zwei rund 22 Kilometer lange Schlaufen durch Riehen, Weil, Huningue und Basel auf der einen sowie durchs Baselbiet und Grenzach-Wyhlen auf der anderen Seite.

### Von null auf hundert

Nicht nur von der Zahl der Leute an sich sei man überrascht worden, erläuterte Rolf Stürm auf Anfrage. Nicht gerechnet habe man beim OK vor allem damit, dass gleich zu Beginn sehr viele Leute miteinander auf der Strecke sein würden. Mit einer gewissen Anlaufzeit am Morgen habe man schon gerechnet. Rolf Stürm ist Präsident des Vereins slowUp Basel-Dreiland, unter dessen Führung der Anlass mit rund 500 Helferinnen und Helfern am Betttag organisiert wurde. Weil man nicht realisiert habe, dass auf dem Anfahrtsweg kurz vor Basel ein Autobahnabschnitt ausgerechnet am Betttag gesperrt sein würde und man doch einige auswärtige Helfer gerade für den Streckendienst engagiert habe, sei es in den ersten Stunden zu Problemen bei der Streckenführung gekommen. Ab 12 Uhr habe man aber alles im Griff gehabt, versicherte er.

Ein grosser Erfolg war der slowUp sicher auf den deutschen Streckenabschnitten. In Weil reihte sich Festplatz an Festplatz – beim Schwimmbad Laguna und an der Geschäftsstrasse Richtung Rheincenter. Einen grossen Festplatz gab es auch in Grenzach. Auf



Fahrt durch den Rieherer Dorfkern – einige Velofahrer passieren die Schmiedgasse, im Hintergrund sind Stände des Rieherer Festplatzes zu sehen.

Fotos: Philippe Jaquet

breiten Strassen konnten die Teilnehmenden es nach Lust und Laune rollen lassen.

Auf teils verschlungenen Pfaden ging es ab Huningue über französischen Boden. «Hier hatte man sich für eine touristisch attraktive Strecke entschieden, viele Teilnehmende wollen aber zügig vorankommen», sagt Rolf Stürm. Man werde sich überlegen müssen, ob man in Frankreich auf breitere und auch vom Belag her bessere Strassen wechseln oder sogar zwei Varianten für die verschiedenen Bedürfnisse anbieten wolle.

### Breitere Strassen in Riehen

Auch bezüglich der Streckenführung in Riehen habe es Kritik gegeben, bestätigt Stürm. Es sei natürlich nicht Ziel eines slowUp, bestehende Velowege zu nutzen, und man müsse sich schon überlegen, ob man nicht auch dort Autostrassen für den Veloverkehr freigeben könnte. Wenig Probleme habe es im Baselbiet gegeben, wo wegen der dortigen kantonalen Feiertagsgesetzgebung keine Festplätze betrieben werden konnten. Natürlich sei dies un-

befriedigend, doch das sei in erster Linie ein Problem der betreffenden Gemeinden und des Kantons Baselland. Für den Betrieb des slowUp sei dies kein Problem gewesen.

Man habe auf Anheben den Sprung von null auf neunzig geschafft, frohlockte Stürm, nun gelte es, das vorhandene Verbesserungspotenzial zu nutzen. Er hoffe, dass nach diesem Anfangserfolg die Finanzierung des nächsten Anlasses einfacher werde und dass angesichts des nun bewiesenen Potenzials auch der eine oder andere Sponsor hinzugewonnen werden könne, denn er sei sich schon im Klaren darüber, dass gewisse Beiträge der öffentlichen Hand nur im Sinne einer Anschubfinanzierung gewährt würden. Das Gesamtbudget liege bei rund 250'000 Franken. Wenn die Finanzierung sichergestellt werden könne, werde man den nächsten slowUp Basel-Dreiland am 21. September 2008, also wiederum am Betttag, durchführen.

### Belebter Rieherer Festplatz

Überwältigt vom Publikumsaufmarsch war Felix Werner. Unter der Re-

gie des Rieherer Wirtschaftsförderers und LDP-Politikers war der Festplatz im Rieherer Dorfkern geplant worden. Und das Angebot, das neben der Verpflegung auch Attraktionen für Kinder und Informationsstände umfasste, kam gut an. So gut, dass es zuweilen für die durchfahrenden Teilnehmenden schwierig wurde, die Schmiedgasse einermassen zügig zu passieren. Grosse Attraktionen für die Jugend waren das Harassenklettern und der Actilife-Stand mit seinem Wettbewerb. Einen gelungenen Auftritt hatten auch die Lokale Agenda 21 Riehen, die Präventionskampagne «Stark durch Erziehung» und ein Informationsstand zum Thema Gehörlosigkeit.

«Besonders erfreulich ist für mich, dass es zu keinen Unfällen kam und dass dank dem äusserst disziplinierten Verhalten der Teilnehmenden – im Unterschied zu vielen anderen Grossveranstaltungen – weder das Littering noch der Lärm oder irgendwelche Beschädigungen ein Problem darstellten», betonte Felix Werner und freute sich über den gelungenen Einsatz aller Beteiligten am Rieherer Auftritt.



Kinderspiel abseits der Strecke – ein Stand an der Schmiedgasse bot ein Bootrennen besonderer Art an.



Nicht überall waren die Absperrungen so eindeutig wie hier an der Ecke Bahnhofstrasse/Schmiedgasse.

### KOMMENTAR

#### Mutlos



Rolf Spiessler

40'000 Leute sollen sich auf der Route des ersten slowUp Basel-Dreiland getummelt haben. Das ist deutlich mehr als von den Organisatoren erwartet und das war auch rein optisch eine ganze Menge. Der Verkehr auf der Route war lange Zeit sehr dicht. Doch trotz Grossaufmarsch – wirklich überzeugt hat die Premiere in verschiedener Hinsicht nicht. Grundlegende Mängel wies die Streckenführung gerade in Riehen auf. Wurden in Grenzach-Wyhlen und Weil am Rhein ganze Bundesstrassenabschnitte gesperrt, so schlängelte sich die grosse Schar der Bewegungswilligen in Riehen mehrheitlich über schmale Velo- und Fusswege, die auch sonst vorwiegend dem motorlosen Verkehr vorbehalten sind. Das war eng und unbefriedigend. Die Langsameren fühlten sich gedrängt, die Schnelleren gebremst. Dabei besteht der besondere Reiz eines slowUp ja gerade darin, dass man sich als Velofahrer, Inlineskater, Jogger oder normaler Fussgänger eben für einmal nicht um den Autoverkehr zu kümmern braucht, sondern auf abgesperrter Strecke auch einmal Strassen benutzen darf, auf denen man sich sonst ohne schützende Karosserie seines Lebens nicht sicher ist. In Deutschland hat man das begriffen, in Riehen leider (noch?) nicht. Eine Strecke so zu führen, dass sie mit möglichst wenig Aufwand abzusperren ist, ist mutlos und kompromittiert den Erfolg des ganzen Anlasses. Denn der slowUp Basel-Dreiland muss sich auch an all den anderen Anlässen messen lassen, die es unter diesem Namen in der Schweiz schon gibt. Und da liegt es auch nicht drin, dass heikle Passagen wie die Überquerung der Bettingerstrasse in Riehen in den ersten zwei Stunden nicht mit Personal gesichert ist, aus welchen Gründen auch immer. Die Teilnehmenden müssen sich auf die Organisierenden verlassen können, sonst macht die Sache keinen Sinn. Im kommenden Jahr folgt nach der Premiere die Bewährungsprobe. Nur wenn man aus den Fehlern des vergangenen Wochenendes lernt, wird sich der Anlass als sportliches Volksfest auf Dauer durchsetzen können.

Rolf Spiessler-Brander

### Reklameteil

RZ012840

**K. Schweizer**

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch

**061 645 96 60**

Elektrotechnische Unternehmung  
**BASEL RIEHEN ALLSCHWIL**

### Reklameteil

RZ012842

**BEHEHUUS**  
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70  
«Aktion gesundes Schlafen»

Frischen Sie jetzt Ihren Bettinhalt auf!  
bico-Hygienebon bis zu Fr. 400.–  
(29. Sept. bis 24. Nov.)  
Siehe Inserat

Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend  
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88



## Gemeinde Riehen



### Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 26. September 2007, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

#### Traktanden

Ansprache von Frau Dr. Eva Herzog, Regierungspräsidentin des Kantons Basel-Stadt

1. Parlamentarische Vorstösse
2. Neues Pensionskassengesetz; Auswirkungen auf den Anschlussvertrag der Gemeinde Riehen, Bericht des Gemeinderats (Nr. 06-10.064)
3. Anzug Andreas Zappalà und Kons. betreffend Pensionskassenlösungen (Nr. 06-10.567)
4. Kreditvorlage zu vier Strassensanierungen mit Kanalisationssanierung und Bericht zum Anzug Rolf Meyer und Kons. betreffend langfristige Koordination des Leitungs- und Strassenbaus sowie Festlegung von Standards im kommunalen Strassenbau
  - a) Vorlage Nr. 06-10.038 des Gemeinderats; Teile Fürfelderstrasse, Kornfeldstrasse, Sandreuterweg/Mohrhaldenstrasse
  - b) Bericht der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU), Teile Fürfelderstrasse, Kornfeldstrasse, Sandreuterweg/Mohrhaldenstrasse (Nr. 06-10.038.2)
5. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Salome Hofer und Kons. betreffend Sport um Mitternacht (Nr. 06-10.524.1)
6. Mitteilungen

Der Präsident: *Thomas Strahm*

## Gemeinde Bettingen



#### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Bettingen hat anlässlich der letzten Sitzungen folgende Geschäfte behandelt:

#### Projekt Bodenerosionsschutz

Auslöser dieses Projektes «Bodenerosionsschutz Basel-Stadt» sind Erosionsschäden, die in bestimmten Gebieten der Gemeinden Riehen und Bettingen in den letzten Jahren wiederholt aufgetreten oder die künftig zu befürchten sind. Ziel dieses Projektes ist, für die Gebiete einerseits die Art und den Grad der Erosionsgefährdung zu ermitteln

und zum andern Bewirtschaftungsmethoden vorzuschlagen, welche Erosionsschäden vermeiden helfen. Die Federführung dieses Projektes liegt beim WSD BS, Frau lic. iur. B. Meyer –; seitens der Gemeinde Bettingen beim Gemeinderat Marco Fini, Mitglied des Steuerausschusses.

#### Spende nach Hochwasserschäden an die Gemeinde Laufen

Sintflutartige Regenfälle verursachten anfangs August 2007 massive Verwüstungen in manchen Teilen der Schweiz – besonders schlimm betroffen war die Stadt Laufen BL.

Der Gemeinderat leistete einen Solidaritätsbeitrag von 5000 Franken an den Stadtrat Laufen – diese Spende soll für Härtefälle verwendet werden.

#### Budget 2008 – 2. Lesung

Anlässlich der zweiten Budgetlesung wurden diverse Anpassungen vorgenommen. Der Gemeinderat wird am 23. Oktober 2007 das Budget 2008 in einer 3. Lesung zu Händen der Rechnungsprüfungskommission verabschieden.

#### Datenschutzkommission

Infolge zweier Vakanzen wurden die politischen Vereinigungen aufgefordert, Empfehlungen für die Mitarbeit in der Datenschutzkommission abzugeben.

Gewählt wurden für die Amtsperiode 2007–2011: *Dr. Susanne Jäger* (Vorsitz), bisher, *Gabriella Ess*, *Katharina Näf*.

#### Kampagne für ein weltoffenes Basel

Der Gemeinderat Bettingen unterstützt die Anzeigekampagne mit einem einmaligen Beitrag. Die Kampagne soll – zusammen mit der geplanten Medienkonferenz – in positiver Weise die weltoffene Haltung der Bevölkerung und Wirtschaft Basels und der Landgemeinden sowie die Kompetenz in Migrationsfragen zeigen. Das kantonale Image (und jenes der aufgeführten Partner) soll gestärkt werden – gleichzeitig will man den vielen Gästen und ausländischen Geschäftspartnern mitteilen, dass die xenophoben Wahlplakate keineswegs die hiesige Tradition und Kultur repräsentieren.

#### Sanierung Chrischonarain

Der Auftrag für die Umgestaltung der Hauptstrasse/Chrischonarain im Abschnitt Wyhlenweg bis Baiergasse wird an die ARGE Chrischonarain vergeben. Ebenso wird ein Kostendach für die notwendige Lichtsignalanlage während der Bauphase (Gemeindeanteil) gesprochen.

Der Baubeginn ist auf Montag, 24. September 2007, terminiert – der Abschluss der Bauarbeiten ist im Februar 2008 vorgesehen, wobei der Einbau der Deckbeläge erst im Frühjahr 2008 erfolgen wird.



Der Rutschhang am Schlipf ist zumindest vorläufig zur Ruhe gekommen.

Foto: Dieter Wüthrich

### GEOLOGIE Erste Ergebnisse der Sondierbohrungen werden für Mitte Oktober erwartet

## Der Schlipf verhält sich im Moment ruhig

wü. Nach dem grossflächigen Hangrutsch am 24. August scheinen die Erdbebewegungen am Schlipf zumindest vorläufig zur Ruhe gekommen zu sein. Weitere Untersuchungen haben nun die ersten Mutmassungen der Experten bestätigt, wonach der Hangrutsch ausgelöst wurde durch tonigen Mergel im Untergrund, der beim Zutritt von Wasser seine Festigkeit verliert, in Hanglage instabil wird und mit den erdigen Deckschichten abgleitet. Das Wasser, das den Rutsch vom 24. August ausgelöst hatte,

stammte zum grossen Teil aus den verkarsteten Kalkschichten des Tüllinger Hügels, die mittels am 10. September durchgeführter Sondierbohrungen in etwa sechs Metern Tiefe festgestellt wurden. Die Menge des abgerutschten Erdmaterials wird auf 430 bis 450 Kubikmeter geschätzt. Sondierbohrungen vom 10. September bestätigten die ersten Vermutungen.

Aufschluss über das weitere Vorgehen in Bezug auf eine Sicherung des rutschgefährdeten Hanges sollen der

Abschluss und die Auswertung der Sondierungen und Überwachungsmessungen geben. Dies wird nach heutiger Einschätzung der Verantwortlichen Mitte Oktober der Fall sein.

Einen Zusammenhang mit den derzeitigen Bautätigkeiten für die Zollfreistrasse an der Wiese schliessen die Experten definitiv aus. Der Rutsch habe aber dennoch deutlich das Gefährdungspotenzial dieses Hanges aufgezeigt, schreibt der Gemeinderat in einer Medienmitteilung.

### ALLLASTEN Zweite Untersuchungsstufe in der Deponie Maienbühl

## Der Sache soll vertieft auf den Grund gegangen werden

rz. In den nächsten Tagen werden in den ehemaligen Deponien im Gebiet Maienbühl weitere Untersuchungen gestartet. Dies teilt der Riehener Gemeinderat mit. Mittels Sondierbohrungen soll dabei der Deponieinhalt untersucht werden. Diese zweite Untersuchungsstufe soll eine Gefährdungsabschätzung ermöglichen. Die zusätzlichen Untersuchungen sind Ende April 2007 vom Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt angeordnet worden, nachdem die bisherigen Untersuchungsergebnisse auf einen Zusammenhang zwischen den bei Sondierbohrungen in der Deponie Maienbühl festgestellten Schadstoffen sowie denjenigen in der hinteren Auquelle hindeuten. Mittels rasterförmig angeordneten kleinkalibriger Sondierbohrungen soll deshalb in der Deponie nach Bereichen mit erhöhter Belastung gesucht werden. Solche Bereiche werden anschliessend gezielt mit Kernbohrungen erschlossen und untersucht. Dieses Vorgehen soll eine Vervollständigung der Kenntnisse über das Schadstoffpotenzial und das Emissionsverhalten der Deponie Maienbühl, unter Berücksichtigung der Verhältnisse der im gleichen Steinbruch auf deutscher Seite liegenden Deponie Mönchen, sowie der unmittelbaren Umgebung ermöglichen.

An der Vorfinanzierung der zweiten Etappe der technischen Untersuchung mit Gesamtkosten im Betrag von rund 820'000 Franken beteiligen sich das

Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt mit rund 450'000 Franken sowie die Gemeinde Riehen und die Novartis AG mit je rund 185'000 Franken. Zudem werden vom Bund Beiträge erwartet. Die definitive, verursachergerechte Verteilung der Kosten werde dadurch indessen nicht präjudiziert; vielmehr werde diese in Abhängigkeit der Erkenntnisse erfolgen, die sich aus den Untersuchungsbefunden ergeben, betont der Gemeinderat.

Zudem könne derzeit nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden,

dass Stoffe aus den Deponien bis in die Grundwasserschutzzone in den Langen Erlen gelangen können.

Die Deponie Maienbühl liegt auf dem Gebiet eines alten Steinbruchs, der sich über die Landesgrenze bis auf das Gebiet Mönchen in Inzlingen erstreckte. Bis Anfang des letzten Jahrhunderts wurde er für den Abbau von Buntsandsteinen genutzt. Später wurden dort Deponien betrieben. Die darin abgelagerten Abfälle umfassen Hauskehrich, Alteisen, Kadaver, Altöl, Industrieabfälle und Bauschutt.



In den nächsten Tagen soll auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Maienbühl, wo heute die gemeindeeigene Kompostieranlage steht, erneut nach potenziell umweltgefährdenden Altlasten gesucht werden.

Foto: RZ-Archiv

### IN KÜRZE

#### IGSMD aufgelöst

rz. Die 1990 gegründete Interessengemeinschaft der sozialen und medizinischen Dienste Riehen Bettingen (IGSMD) hat sich am 17. September aufgelöst. Seit der Gründung der IGSMD habe sich sehr viel verändert: Das weltweite Netz des Internets habe die notwendige Vernetzungsarbeit stark verändert und vereinfacht. Informationen über gesuchte Angebote

seien heute ein öffentliches Gut und für alle jederzeit einsehbar. Auch der Aufgabenbereich der öffentlichen Verwaltung habe sich verändert. Die Zusammenarbeit der Organisationen aus den sozialen und medizinischen Bereichen gehöre heute zum Alltag und funktioniere auf allen Ebenen sehr gut. Das ursprüngliche Tätigkeitsgebiet der IGSMD sei durch diese Entwicklungen so stark eingeschränkt worden, begründet IGSMD-Präsidentin Kornelia Schultze die Auflösung des Vereins.

Kornelia Schultze zeigt sich zudem überzeugt, dass es in Zukunft weder Doppelspurigkeiten im vielfältigen Angebot noch grosse, unüberwindbare Lücken im sozialen und medizinischen Netz der Gemeinden Riehen und Bettingen geben werde. Die bewährte, alltägliche Zusammenarbeit und die Koordination unter den verschiedenen Anbietern werde auch ohne die IGSMD nicht zu kurz kommen.

#### RZ-Telefon

Haben Sie in Riehen oder Bettingen etwas Lustiges, Ärgerliches, Neues oder Ungewohntes gesehen oder erlebt, dann rufen Sie uns an. Wir recherchieren gerne für Sie und berichten allenfalls mit einer Foto oder einem Artikel darüber. Sie erreichen uns über die Telefonnummer 061 645 10 00 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Die Redaktion

#### Reklameteil

Marken-Parkett | Natur-Teppichboden aus eigener Herstellung mit Öko-Zertifikat | Wohnstoffe | Sonnenschutz

Der kurze Weg zu natürlich schönem Wohnen

# OSCHWALD

Im OSCHWALD in Waldkirch, 60 Autominuten von Riehen, erleben Sie exklusiv auf 2.000 m<sup>2</sup> natürlich schönes Wohnen: Natur-Teppichboden, feines Parkett, Designmöbel ... Der Weg lohnt sich! Vorfreude darauf finden Sie unter [www.oschwaldkirch.de](http://www.oschwaldkirch.de)

Der OSCHWALD: Über 2000 m<sup>2</sup> Natur + Design für natürlich schönes Wohnen • Rudolf-Blessing-Str. 7 • D-Waldkirch (bei Freiburg i. Br.) • Tel. +49 7681 47 44 80



RZ015002

**GRATULATIONEN**

**Alice Cantone-Schauferberger zum 90. Geburtstag**

rz. Schon seit zehn Jahren wohnt Alice Cantone-Schauferberger im «Haus zum Wendelin» und fühlt sich dort gut aufgehoben. Am kommenden Montag, 24. September, darf sie ihren 90. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert zum hohen Jubiläum und wünscht auch für die Zukunft alles Gute.

**Paul Merkle-Neuschwander zum 95. Geburtstag**

rz. Paul Merkle-Neuschwander kann am kommenden Mittwoch, 26. September, an der Schäferstrasse 63 seinen 95. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für die kommende Zeit.

**ZIVILSTAND**

**Geburten**

**Reinhard**, Sven, Sohn des Boerlin, Peter, von Bubendorf BL, und der Reinhard, Gabriele, von Kerns OW, in Riehen.

**Kaldewey**, Anna Joy, Tochter des Kaldewey, Simon, von Welschenrohr SO, und der Kaldewey, Rahel, geb. Bots, von Basel und Welschenrohr SO, in Riehen.

**Helg**, Elena Maria, Tochter des Helg, Andreas Rolf, von Hohentannen TG, und der Amrhein Helg, Isabelle Berta Christine, von Hohentannen TG und Engelberg OW, in Riehen.

**Todesfälle**

**Rüttener-Jenni**, Lilli Ruth, geb. 1927, von und in Riehen, Albert-Oeri-Str. 7.

**Döbeli**, Ruth, geb. 1935, von Basel, in Riehen, Lörracherstr. 70.

**Suter-Hupfer**, Albertina, geb. 1938, von Steinen SZ, in Riehen, Weizenstr. 11.

**Herzog-Stump**, Walter, geb. 1920, von und in Riehen, Erlensträsschen 81.

**Berger-Lutz**, Wilhelm, geb. 1933, von Basel, in Riehen, Kilchgrundstr. 40.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch**

**Rainallee 140, 142, 144, 146**, S D StWEP 1377-12 (= 55/1000 an P 1377, 2819, 5 m<sup>2</sup>, 4 Wohnhäuser) und StWEP 1377-15 (= 9/1000 an P 1377). Eigentum bisher: Irma Flury, in Visp VS. Eigentum nun: Walter Herbert Stehlin, in Basel.

**Essigstrasse 39**, S D P 2873, 196 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Arlette Block, in Riehen. Eigentum nun: Heidi Karypidis und Josif Karypidis, in Riehen.

**Rheintalweg 3, 5, 7**, S E StWEP 45-7 (= 24/1000 an P 45, 1050,5 m<sup>2</sup>, 3 Wohnhäuser), StWEP 45-8 und StWEP 45-9 (= je 21/1000 an P 45). Eigentum bisher: Marianne Häckert, in Riehen. Eigentum nun: M Controll GmbH, in Allschwil BL.

**Bosenhaldenweg 40**, S F P 177, 549,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Paul Bichsel, in Riehen. Eigentum nun: Gilberto Bissonni, in Riehen.

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
**RIEHENER ZEITUNG**

**Reklameteil**

**Damit das Klima stimmt**

**Heinrich Ueberwasser in den Nationalrat**



**ABSCHIEDSFEST** Morgen Samstag schliesst das Riehener Freibad endgültig seine Tore

**«Adieu Badi!» – zum Letzten**

Am vergangenen Sonntag war der letzte reguläre Badetag, morgen Samstag wird die Riehener Badi an der Weilstrasse mit einem grossen Fest verabschiedet. Es gibt Souvenirs zu ergattern.

rs. Seit der Bau der Zollfreistrasse definitiv ist, war klar, dass bald einmal der letzte Vorhang fällt für das traditionsreiche Riehener Freibad an der Weilstrasse. Morgen Samstag ist es nun so weit. Am grossen Abschiedsfest unter dem Titel «Adieu Badi!» besteht letztmals die Gelegenheit, ins Wasser zu tauchen und auch sonst emotional Abschied zu nehmen vom kleinen, gemütlichen Freibad, das vielen ans Herz gewachsen ist.

**Baden und Sandburgen bauen**

Es wird ein Abschied mit Stil sein. Nach einem Apéro für geladene Gäste öffnet die Badi um 12 Uhr, begleitet von Jazzklängen, für alle ihre Tore. Der Eintritt ist frei. Im Becken kann immer wieder gebadet werden. Dazwischen gibt es Attraktionen im Wasser wie eine Lebensrettungsshow der SLRG (13.30 Uhr), einen Kurzkurs im Tauchen mit Sauerstoffflaschen (15 Uhr), ein Wasserballtreiben mit echten Feuerwehrschläuchen der Bezirksfeuerwehr Riehen-Bettingen und eine Modellbootshow von Martin Christen (17.30 Uhr). Passionierte Modellbootbauer sind übrigens eingeladen, ihre Modelle ebenfalls mitzubringen und schwimmen zu lassen.

Während des ganzen Tages können Sandburgen gebaut werden. Extra für diese Aktion werden zwei Lastwagen voll Sand in die Badi gebracht. Eine Hüpfburg, Töggelkasten, Tischtennis, «Fischlifangen» und die bewährte

«Mohrenkopfkano» der Feuerwehr komplettieren das Spielangebot für die jüngeren Festbesucher.

**Musik und Filme**

Das kulturelle Angebot umfasst Konzerte eines Trios der Regio Alphorngruppe Riehen (14 Uhr und 16 Uhr), einer Marimbaformation unter der Leitung von Edith Habraken (17.30 Uhr) und der Guggenmusik «Hunnen» (ab 19 Uhr) sowie die Vorführung von drei Kurzfilmen durch das Dorf kino Riehen (19.30 Uhr und 20.30 Uhr). Auf dem Programm stehen Charlie Chaplins «Shanghai», der Zeichentrickfilm «Ferdinand der Stier» und der Schweizer Kurzfilm «Leo's Freunde».

**Auktion mit «Souvenirs»**

Einen besonderen Höhepunkt bildet die Auktion um 16.30 Uhr. Versteigert werden einmalige Souvenirs wie alte Holzbänke, Namensschilder, Holzkästchen, Chromstahlduschen und Fahnenstangen. Anschliessend an die Auktion werden weitere Gegenstände wie Schwimmhilfen, Tauchteller, Stühle, Bänke, Sonnenschirme, Werkzeuge und so weiter verkauft. Alle Gegenstände, die zur Versteigerung oder zum Verkauf gelangen, können am Nachmittag besichtigt werden. Die Preise werden günstig angesetzt, damit alle, die Interesse haben, sich ein Andenken an «ihre» Badi leisten können.

Um 21 Uhr sollen Kerzenballons in die Luft steigen, um 22 Uhr klingt das Fest aus. In einem Festzelt werden Speisen und Getränke serviert. Verantwortlich für den Festbetrieb ist die Feuerwehr Riehen-Bettingen. Das gesamte Fest findet unter der Regie von Badi-Leiter Hans Ruckstuhl, vom ehemaligen Badi-Angestellten Thomas Ballmer und von Christian Lupp, Fachbeauftragter für Freizeit und Sport bei der Gemeinde Riehen, statt. Sie bilden das OK der Badi-Abschiedsfeier.



Am vergangenen Sonntag präsentierte sich die Badi an der Weilstrasse zum letzten Mal im normalen Badebetrieb. Fotos: Philippe Jaquet



Kommen am Samstag unter den Hammer: Garderobekästchen.



Nostalgie im Kassenhäuschen: Die letzten Eintritte werden verkauft.

**RENDEZVOUS MIT...**

**... Leonhard Euler**

me. Wer Leonhard Euler besuchen will, muss in die Vergangenheit reisen. Drehen wir das Rad der Zeit um dreihundert Jahre zurück, treffen wir ihn vielleicht im Pfarrhaus in Riehen an, wo er seine Kindheit verbrachte, bevor er in St. Petersburg und Berlin die berühmtesten Gelehrten mit seinem mathematischen Genie in Atem hielt. Es gibt aber auch eine Möglichkeit, Leonhard Euler ohne Zeitreise zu treffen. Am Stadtrand von Aarau, wo Industriebauten allmählich Bauernhöfen und Mehrfamilienhäusern weichen, liegt das Dorf Rohr. Hier wohnt Leonhard Euler, direkter Nachfahre des grossen Mathematikers, zusammen mit seiner Frau Nicole und der zwei Monate alten Tochter Ariane.

Nach unserem Telefongespräch habe ich mir einen gesetzten Herrn um die fünfzig vorgestellt und bin nun erstaunt, diesen jugendlichen, sportlich wirkenden Mann vor mir zu haben, der mit heiterer Miene locker zu erzählen beginnt. Von seinem Urgrossvater, der als Ingenieur von den Belgiern in den Kongo geschickt wurde, um dort eine Eisenbahn zu errichten. Leider gab seine Frau, eine Künstlerin mit grossem Herz, seinen ganzen Lohn für russische Flüchtlinge aus, weshalb er ein zweites Mal in den Kongo musste, wo er an Malaria starb. Oder von einem Urgrossonkel, der im Russisch-Japanischen Krieg fiel und mit den letzten Atemzügen seine Kameraden aufforderte, von seinem Sold Wodka zu kaufen und auf seine Seele zu trinken. Geschichten von Aufstieg und Niedergang, von Ehre und Verfolgung – daran ist seine Familie, die bis 1917 vor allem in Russland lebte, reich. Eulers Urgrossvater, der in Russland Mineningenieur war, floh vor den Kommunisten nach Belgien und später in die Schweiz. Dies war nur möglich, weil die Schweiz dem Nachkommen des berühmten Mathematikers und seiner Familie Pässe ausstellte. Zwei seiner Brüder gelang die Flucht nicht. Sie wurden wie so viele, die unter dem Zaren als Ingenieure, Ärzte und Professoren gearbeitet hatten, nach Sibirien verschleppt und starben mit grösster Wahrscheinlichkeit im Gulag eines qualvollen Todes.



«Wir sind nur eine sehr beschränkte Zeit auf dieser Erde.» Leonhard Euler, Nachkomme des Mathematikgenies, mit Tochter Ariane. Foto: Sibylle Meyrat

Bevor wir uns im Gestrüpp der reich verzweigten Sippe verirren, holt Leonhard Euler, seit dem Tod des grossen Mathematikers der vierte innerhalb seiner Familie mit diesem Vornamen, einen Stammbaum hervor und breitet ihn auf dem Boden des Wohnzimmers aus. Eine grosse Karte, von Urgrossvater Leonhard mit Tusche auf Millimeterpapier gezeichnet, die einen Teil der direkten Nachfahren Eulers aufführt. «Diese Linie, das ist unser Zweig», sagt Leonhard Euler, über die Karte gekniet. Wer seinem Finger folgt, sieht, dass sich die Vornamen der jeweils ältesten Stammhalter wiederholen: Der Vater Leonhards hiess Paul, sein Grossvater Jacques, sein Urgrossvater Leonhard, sein Ururgrossvater Paul und so weiter. Dass sein eigenes Kind, wäre es ein Junge gewesen, Jacques oder Jakob geheissen hätte, wäre für Leonhard Euler selbstverständlich gewesen. Seine Frau meint dazu schmunzelnd, es sei ganz gut, sei es ein Mädchen geworden, schliesslich sei Jakob zurzeit nicht grad ein angesagter Name. Aber man wisse ja nie, ob es noch Geschwister gebe.

Natürlich werde er immer wieder auf seinen Namen angesprochen, sagt Leonhard Euler. Seit die alte Zehnerte

te mit dem Porträt seines Urahren aus dem Verkerh gezogen sei, habe das aber stark nachgelassen.

Genau erinnern kann er sich an den Tag, als sein Vater ihm erzählte, was es mit seinem genialen Vorfahren auf sich hatte. Vier Jahre alt war er damals. Stärker als das Gefühl, etwas Besonderes zu sein, das ja auch belastend wirken kann, sei seither das Wissen, als Glied in einer Kette zu stehen. «Wir sind nur eine sehr beschränkte Zeit auf dieser Erde. Die sollten wir nutzen, das Wissen, das wir erben, weiterentwickeln und weiterzugeben.» Mit dieser Haltung stellt er sich bewusst in die Tradition seines Urahren. Umgemünzt auf die heutige Zeit, spricht sich Leonhard Euler, der dieses Jahr seinen dreissigsten Geburtstag feierte und als Informatiker für eine Schweizer Grossbank arbeitet, gegen die Patentierung von Software aus. Diese hindere die Innovationskraft. Letztlich dürften dann auch die der Software zugrunde liegenden Algorithmen nur von jenen verwendet werden, die darauf ein Patentrecht haben. «Mein Bruder Dimitrij, der Jura studiert, sieht das allerdings etwas anders», räumt Leonhard Euler ein. Von seinen beiden Brüdern ist Dimitrij der

jenige, der sich neben ihm am meisten für den Erhalt des geistigen Erbes seiner Familie engagiert. Zurzeit sind die beiden daran, einen Verein zu gründen mit dem Ziel, sämtliche Schriften Eulers, die im Archiv in St. Petersburg liegen, digital zu erfassen. Für die Software konnte bereits ein Sponsor gefunden werden, berichtet Leonhard Euler nicht ohne Stolz.

Nicht alle Mitglieder lassen sich so intensiv auf die Geschichte der Familie ein wie er. Manche seiner Verwandten seien der Meinung, sie lebten im Hier und Jetzt. Was vor ihnen war, interessiere sie kein bisschen. Er selbst hingegen wuchs von klein an mit den oft abenteuerlichen Geschichten über seine Vorfahren auf. Wohin mit all diesen Erzählungen? Leonhard Euler wollte sie einem möglichst breiten Kreis von Interessierten zugänglich machen. Vor zwölf Jahren, als das Internet zunehmend populär wurde, reservierte er die Adresse [www.euler.ch](http://www.euler.ch). Dort findet sich heute das Material über die Nachkommen Eulers, das er bis jetzt in Erfahrung bringen konnte. Rund 2000 Nachkommen, die Eulers Namen tragen, sind bis heute bekannt, darunter vierhundert Lebende. Und der Kreis wächst ständig. Seit die Webseite in Betrieb ist, bekommt Leonhard Euler E-Mails aus aller Welt von Personen, die wissen wollen, ob ihre Wurzeln auf den grossen Mathematiker zurückgehen. Dann geht er über die Bücher, befragt seinen Vater, und versucht, eine verlässliche Antwort zu geben, was angesichts der weit verzweigten Nachkommenschaft oft eine Knobelei ist, die dem Urahren Euler Ehre macht.

Einfacher ist da schon dieses Zahlenrätsel zu lösen: «Leonhard Euler (IV) und sein Zwillingbruder Peter sind am 15. Januar 1977 geboren. An welchem Tag sind die beiden zusammen genau ein Drittel so alt wie ihr berühmter Ururururgrossvater, der grosse Basler Mathematiker Leonhard Euler?» Die Denkaufgabe ist Teil des Wettbewerbs «Euler im Tram». Zur Preisverleihung am Sonntag, 23. September, 12 Uhr, kommt auch Leonhard Euler nach Riehen. Ins Spielzeugmuseum, nur wenige Schritte entfernt vom Pfarrhaus, wo sein Urhahn einst als Kind lebte. [www.euler.ch](http://www.euler.ch), [www.euler2007.ch](http://www.euler2007.ch)

# Die andere Sammlung

Hommage an Hildy und Ernst Beyeler

19.8.2007–6.1.2008

## FONDATION BEYELER

Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)



Gemeindebibliothek Riehen

**Selbst das dickste Buch hat eine letzte Seite, und man braucht wieder ein neues.**

RZ014984

### UMZÜGE MÖBELLAGER



RZ012830

**FLEIG AG**  
Basel + Reinach  
**061 272 11 11**  
[www.fleigumzuege.ch](http://www.fleigumzuege.ch)

#### PC-Reparaturen,

EDV-Beratung, Service, Verkauf von Occasions- und Neugeräten, Software. PC-Electronic, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 95 94

RZ014766

*Eine Stimme, die mir vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der mir lieb war, fehlt.  
Was mir bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die mir niemand nehmen kann.*

Heute Morgen ist mein lieber Lebensgefährte, mein lieber Bruder und Schwager

### Wilfried Scheller

16. Juli 1928 – 19. September 2007

nach kurzer, schwerer Krankheit im Gemeindespital Riehen gestorben.

In stiller Trauer

A. Wettstein

Synöve und Bill Cummings

Die Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

RZ015007



Wir haben zusammen gebetet, geweint und auf ein Wunder gehofft. Nun mussten wir uns von meiner lieben Gattin, unserer besten Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwiegertochter

### Albertina Suter-Hupfer

30. Juli 1938 – 16. September 2007

schmerzlich trennen.

In tiefer Trauer:

Josef Suter-Hupfer  
Martin und Elsbeth Suter-Kuonen  
mit Maria, David, Marco  
Stefan und Nicole Suter-Jirasek  
mit Benjamin, Claudia, Caroline  
Monika und Thomas Loeliger-Suter  
mit Tobias, Regina  
Maria Suter-Ruoss  
Geschwister und Anverwandte

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 21. September 2007, um 14.00 Uhr in der St. Franziskuskirche, Riehen statt.  
Anschließend Beerdigungsfeier auf dem Gottesacker Riehen.

Traueradresse: Josef Suter-Hupfer, Weizenstrasse 11, 4125 Riehen

RZ014982

Mein liebster Ehemann, unser Vater, Grossvater, Bruder, Onkel und Schwager

### Willi Berger-Lutz

Prof. Dr. med.

16. Juli 1933 – 17. September 2007

ist nach längerer Krankheit im Kreise seiner Familie in Frieden gestorben. Seine Güte, Grosszügigkeit, menschliche Wärme und sein Humor machen ihn zum Vorbild für uns und viele andere. Wir sind tief berührt.

Regina Berger-Lutz  
Benedikt Berger  
Regula Berger und Susan Cleary  
Christa Berger Hoins und Ulrich Hoins-Berger  
mit Hanna und David  
Stefan Berger und Pamela Schär  
Geschwister  
Verwandte und Freunde

Beerdigung im engsten Familien- und Freundeskreis.  
Die Trauerfeier findet am Montag, 24. September 2007, um 15.30 Uhr in der St. Franziskus-Kirche in Riehen statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen gedenke man der Organisation Médecins sans Frontières, Postkonto 12-100-2 (bitte Vermerk anbringen).

Traueradresse:

Regina Berger-Lutz, Kilchgrundstrasse 40, 4125 Riehen

RZ015013

### pro ressource GmbH Treuhandgesellschaft

Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen  
Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91  
[info@proressource.com](mailto:info@proressource.com)  
[www.proressource.com](http://www.proressource.com)

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

RZ013488

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN

#### Dr. med. Flavio Colla

Facharzt FMH für Innere Medizin und Rheumatologie  
Rössligasse 32, Tel. 061 641 16 72

**abwesend**

vom 28. Sept. bis 14. Okt. 2007

RZ014967

#### Dr. med. L. Gywat

Augenarzt FMH  
spez. Ophthalmochirurgie  
Rauracherstr. 33, Tel. 061 601 60 66

**abwesend**

vom 27. Sept. bis 8. Okt. 2007

RZ014955

### DANKSAGUNG

«Freuet Euch, denn ein liebender Gott kennt weder Grenzen noch Schranken»

Für Eure herzliche Anteilnahme in der Zeit des Abschieds von

### Vera Wirth-Ziegler

sowie für Eure liebevolle Begleitung und Fürbitte, liebe Freunde, Verwandte und Bekannte, unserer innigster Dank.

Besonderer Dank gebührt:

- Herrn Pfarrer Paul Jungi. Er stand uns mit Herz und Hand stets zur Seite;
- den Ärzten und dem Pflorgeteam mit allen im Gemeindespital Riehen engagierten Menschen;
- Milenka Milutinovic für ihr stilles Wirken am Bäumlweg 30, Riehen;
- Michelle Florin-Monroe mit Tom und Kindern in Australien. Ihre Anwesenheit während der Abschiedsfeier in der Dorfkirche Riehen war spür- und sichtbar; ihr hellblauer Blumenkranz beruhigte unsere aufgewühlten Herzen;
- Miriam Terragni für die klaren Flötenklänge und Herrn Karl Schultze für die Orgelbegleitung und das schöne Ausgangsspiel.

Verena Wirth und Robert Dossenbach  
Peter und Brida Fuhr-Deplazes mit Andreas und Flurina

Riehen, im September 2007

RZ014994

«Nun sind sie vereint»

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

### Hilda Brogli-Korhummel

Fast ein Jahr nach dem Tod ihres Ehemannes Josef ist sie am 17. September 2007 im 94. Altersjahr im Dominikushaus in Riehen friedlich eingeschlafen.

Ihr Leben war Liebe, Aufopferung und Hilfsbereitschaft. Sie war eine treu besorgte Gattin und Mutter, und für alle, die sie kannten, eine lebensfrohe und liebenswürdige Frau. Sie war die Güte in Person.

Wir danken ihr herzlich für alles, was sie in ihrem Leben für uns und andere getan hat.

Die Trauernden:  
Paulette und Walter Brogli  
Viviane Brogli und Roger Friederich  
Ruth Brogli  
Angehörige, Verwandte,  
Freunde und Bekannte

Die Abdankung findet am Donnerstag, 27. September 2007, um 14 Uhr in der Kapelle des Dominikushauses in Riehen statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Riehen, PC 19-438284-0.

Traueradresse:

Paulette und Walter Brogli, Sagiweg 11, 6403 Küssnacht am Rigi

RZ015012

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschaffst.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
Weil der Herr nahm dir die Kraft  
Was du im Leben uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was du an Liebe uns gegeben,  
das wissen nicht nur wir allein.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

### Walter Herzog-Stump

1. Juni 1920 – 17. September 2007

Er durfte nach kurzer, schwerer Krankheit ruhig und zufrieden einschlafen.

Die Trauerfamilien

Leni Herzog-Stump  
Silvia und Bruno Hafner-Herzog  
Paul und Daisy Herzog-Wittmer  
Hedi und Werner Lustenberger-Herzog  
Nicole Rigotti und Vanessa und Jacques Moesle  
Verwandte und Freunde

Stille Bestattung im Familien- und Freundeskreis.

Anstelle von Blumen gedenke man der Krebsliga beider Basel PC 40-28150-6.

Traueradresse: L. Herzog-Stump, Erlensträsschen 81, 4125 Riehen

RZ014985

### Henz DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

### Ab sofort Riechener Suser

Freitag / Samstag  
frische Weisswürstli

Telefon 061 643 07 77

RZ014968



Vorhänge  
und Dekorationen

mit exklusiven Stoffen  
erstklassig, schnell, preiswert

Otto  
Hupfer

Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53

RZ 012837

Fachgeschäft seit 1881

### Auf und davon!

COSTA KREUZFAHRTEN  
Joker-Preise!

8 Tage ab/bis Venedig  
Italien – Griechenland –  
Türkei – Kroatien  
4. und 11. November 2007

Innenkabine	ab 990.–
Aussenkabine	ab 1190.–
Aussen/Balkon	ab 1390.–
Treibstoffzuschlag	25.–
Busanreise	180.–

Weitere Informationen und  
Buchung bei:

**Ferieninsel.**

Reisebüro AG, Weltsteinstrasse 4, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ012848

### Kirchzettel

vom 23. 9. bis 29. 9. 2007

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Verein Telehilfe

#### Dorfkirche

- |    |       |   |
|----|-------|---|
| So | 10.00 | Diakonissen-Jahresfest<br>Predigt: Pfr. Daniel Zindel<br>Gemeinsamer Anfang mit der<br>Sonntagschule<br>Kinderhüte nach Absprache<br>in der Martinsstube<br>Kirchenkaffee im Meierhofsaal |
| Di | 19.30 | Informationsabend über Leben<br>und Tätigkeit der Familie Jani<br>in Bulgarien, im Meierhofsaal   |
| Fr | 18.30 | Teenieclub Zehntenkeller  |

#### Kirchli Bettingen

- |    |       |   |
|----|-------|---|
| Sa | 14.00 | Jungschar, Grizzlys und Teddies   |
| So | 9.30  | Erntedankgottesdienst, Predigt:<br>Pfr. S. Fischer, Text: Matth. 6, 25–34<br>Anschließend Apéro und Verkauf<br>von Erntegaben |
| Di | 12.00 | Mittagstisch im Café Wendelin   |
| Mi | 9.00  | Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte  |

#### Kornfeldkirche

- |    |       |   |
|----|-------|---|
| So | 10.00 | Predigt: Pfr. Daniel Frei<br>Text: Phil. 3, 20a<br>Pfarramt für weltweite Kirche<br>Bibelkreis im Unterrichtszimmer |
| Do | 9.00  | 12.00<br>Mittagsclub für Senioren im Saal   |

#### Andreashaus

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 9.30  | Festgottesdienst<br>50 Jahre Andreashaus, Predigt:<br>Pfr. A. Klaiber, Text: Joh. 4, 23+24<br>Mitwirkung: Andreaschor und<br>eine Alphornformation |
| Mi | 14.30 | Seniorenkaffikränzli   |
| Do | 8.45  | Andreaschor  |
|    | 10.00 | Bio-Stand  |
|    | 13.00 | Kleiderbörse   |
|    | 14.00 | Frauenverein Albert Schweitzer   |
|    | 14.30 | Kaffeli im Foyer   |
|    | 15.00 | Singen mit Lisbeth Reinhard  |
|    | 18.00 | Nachtessen   |
|    | 19.15 | Abendlob   |
|    | 20.00 | Jugendtreff<br>Jugendchor AlliCante  |

#### Diakonissenhaus

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| Sa | 10–16 | Jahresfest auf dem Areal des<br>Diakonissenhauses mit Ikonen-<br>ausstellung und verschiedenen<br>Angeboten            |
|    | 20.00 | Abendmahlsgottesdienst   |
| So | 10.00 | Jahresfest, Gottesdienst in der<br>Dorfkirche, Predigt: Pfr. D. Zindel,<br>Gesamtleiter Stiftung Gott hilft,<br>Zizers |

#### Freie Evangelische Gemeinde

- |                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| <b>Erlensträsschen 47</b> |                               |
| So                        | 9.45 Erntedankfest, E. Kipfer |
|                           | 9.45 Kids-Treff               |
| Mo                        | 19.30 Monatsgebet             |
| Do                        | 15.00 Bibelstunde             |
|                           | 20.00 Bibelabend              |

#### St. Chrischona

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst zum Erntedankfest<br>mit Verabschiedung von Philipp<br>und Elisabeth Schmuki<br>Predigt: Daniel Geiss |
| Di | 19.30 | Gemeindeversammlung  |
| Mi | 20.00 | Bibelgesprächskreis  |

#### Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche

- |                            |       |  |
|----------------------------|-------|--|
| <b>Lörracherstrasse 50</b> |       |  |
| So                         | 10.00 | Gottesdienst mit Kinderprogramm<br>Predigt: Wolfram Nilles |

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

**FREITAG, 21.9. KONZERT**

**Klavierrezital**  
Klavierrezital mit Reto Reichenbach, Musikschule Riehen, Rössligasse 51, 19.30 Uhr.  
*Eintritt frei, Kollekte*

**FREITAG, 21.9. EXKURSION**

**Renaturierte Wiese**  
Exkursion von Pro Natura. Treffpunkt: Haltestelle Lange Erlen, Bus 36, 17–18.30 Uhr.

**SAMSTAG, 22.9. SEIFENKISTEN**

**Seifenkistenrennen**  
Seifenkistenrennen im Maienbühl. Training ab 10.30 Uhr, Rennen ab 13 Uhr.

**SAMSTAG, 22.9. GESUNDHEIT**

**Sponsorenlauf «Brunnen für Mali»**  
Start bei der Brücke beim Schwimmbad an der Weilstrasse. Anmeldung am Start ab 14 Uhr. Letzter Start um 17 Uhr.

**SAMSTAG, 22.9. JAZZ**

**«The Swing Time Trio»**  
Jazz live im Restaurant zum Schlipf. Es spielt das «Swing Time Trio» mit Rolli Dreher (dr FCB Joggeli), Bahnhofstrasse 28, 19.30 Uhr.

**SAMSTAG, 22.9. DIAKONISSEN**

**«Ein Fenster zum Himmel»**  
Jahresfest des Diakonissenhauses, 10–16 Uhr (siehe Vorschau auf dieser Seite).

**SAMSTAG, 22.9. FLOHMARKT**

**Schnäppchen und Exklusives**  
Flohmarkt der VRD, Platz vor dem Gemeindehaus, 9–15 Uhr.

**SAMSTAG, 22.9. SCHWIMMBAD**

**Adieu Badi!**  
Abschiedsfest für die Riehener Badi, 11–22 Uhr, Weilstrasse 60 (siehe Seite 3).

**SAMSTAG, 22.9. FÜHRUNG**

**Gärten für Mensch und Natur**  
Führung durch private Riehener Gärten. Treffpunkt: Bushaltestelle Mohrhaldenstrasse, 16 Uhr. Veranstalter: Grüne Partei.

**SAMSTAG, 22.9. SPIELEN**

**Knobeieren und Sudoku**  
Familienwochenende zum Abschluss des Basler Eulerjahrs im Spielzeugmuseum Riehen, Baselstrasse 34, 11–17 Uhr. Ebenfalls

am Sonntag, 23. September, 11–17 Uhr.  
*Eintritt frei*

**SAMSTAG, 22.9. KONZERT**

**«Wartesaal ins Glück»**  
Auftritt des Chors «Kultur und Volk», Alte Post, Baselstrasse 57, 20 Uhr. Weitere Aufführung am Sonntag, 23. 9., 11 Uhr.  
*Eintritt frei, Kollekte*

**SONNTAG, 23.9. KONZERT**

**Musik aus Barock und Moderne**  
Konzert des «Regio Ensemble Basel» in der Kirche St. Chrischona, 17 Uhr.  
*Eintritt frei, Kollekte*

**SONNTAG, 23.9. GOTTESDIENST**

**Festgottesdienst**  
Festgottesdienst im Rahmen des Jahresfestes des Diakonissenhauses. Dorfkirche Riehen, 10 Uhr.

**SONNTAG, 23.9. EXKURSION**

**Geheimnisvoller Bettingerbach**  
Exkursion für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung, 14.30–17 Uhr. Treffpunkt Haltestelle Wenkenhof, Riehen, Bus 32.  
*Mitbringen: Gummistiefel, z.Vieri*

**SONNTAG, 23.9. GOTTESDIENST**

**50 Jahre Andreashaas**  
Festgottesdienst anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Andreasebene. Andreashaas, 9.30 Uhr (siehe Seite 7).

**MONTAG, 24.9. GESUNDHEIT**

**Abendwanderung «Riehen nimmt ab»**  
Start um 19.30 Uhr vor dem Gemeindehaus. Findet bei jedem Wetter statt.  
*Mitbringen: Tramkarte*

**MITTWOCH, 26.9. VORTRAG**

**«Atemübungen bei Schlafstörungen»**  
Vortrag von Irmgard Haupt, dipl. Atempädagogin. Alte Post, Baselstr. 57, 19 Uhr.  
*Eintritt: Fr. 10.–*

**DONNERSTAG, 27.9. EXKURSION**

**«Ab in d Schwümm!»**  
Pilzexkursion mit Peter Kaupp, diplomierter Pilzkontrolleur Basel-Stadt. Treffpunkt Chrischonaparkplatz: 9.30 Uhr.  
*Infos und obligatorische Anmeldung: Tel. 061 263 03 36 oder www.gsuenderbasel.ch*

## Experimente mit Luft und Wind

rz. Gelingt es, einen Heissluftballon zu bauen? Kommt der eigene Bumerang auch wirklich wieder zurück? Kann man tatsächlich in einen Ballon hineinstecken? Wie hoch fliegen selbstgebaute Drachen? All das und noch vieles andere mehr zum Thema «Luft» kann man während der Herbstferien im Freizeitzentrum Landauer am Blutrainweg 12 erkunden und ausprobieren. Die Spielaktionen finden von Dienstag, 2. Oktober, bis und mit Samstag, 13. Oktober, immer von 14.30 bis 17.30 Uhr statt und kosten jeweils zwei Franken (bei speziellen Aktionen kommt noch ein kleiner Materialbeitrag dazu). Ab 12 Uhr ist jeweils das «Kaffi» geöffnet, sodass auch gemütlichen Mittagssnackplausch oder einem Picknick nichts im Weg steht. Und am Ende der Ferien weiss man dann ganz bestimmt, was man essen kann: den Windfisch oder den Windbeutel.

## Diakonissen feiern

pd. Dieses Wochenende feiert das Diakonissenhaus Riehen sein 155. Jahresfest. Es steht unter dem Thema «Fenster zum Himmel» und wird am Samstag, 10. Oktober, eröffnet. Ab 11 Uhr werden Verpflegung, Gebetszeiten, Kinderbetreuung und Führungen angeboten. Um 20 Uhr findet in der Kapelle des Mutterhauses ein Gottesdienst mit Abendmahl statt. Die Feierlichkeiten am Sonntag beginnen am 10 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Dorfkirche. Die Predigt hält Pfr. Daniel Zindel, Leiter der Stiftung «Gott hilft», Zizers. Anschliessend Mittagessen im Mutterhaus um 12.15 Uhr.  
*Genaueres Programm im Internet unter www.diakonissen-riehen.ch.*

## Öffentlichkeitstag der Polizei

pd. Morgen Samstag, 22. September, 11–17 Uhr, gibt die Kantonspolizei Basel-Stadt auf dem Barfüsserplatz einen Einblick in die tägliche Arbeit im Dienste der Sicherheit. Der Vorsteher des Sicherheitsdepartementes, Regierungsrat Hanspeter Gass, wird vor Ort sein und der Bevölkerung Red und Antwort stehen. An Ständen präsentiert die Polizei ihre Dienste. Als thematische Schwerpunkte sind Radarkontrollen, Falschgeld und falsche Ausweise sowie die Prävention im Bereich der Jugendgewalt vorgesehen. Die Fachleute der Polizei stehen für alle Fragen zur Verfügung. Auch Mitarbeiter der deutschen und der französischen Polizei sind auf dem Barfüsserplatz präsent. Kinder und Jugendliche können sich an der Kletterwand oder auf einem Velo- und Geschicklichkeitssparcours versuchen. Am Nachmittag gibt die Polizeimusik ein Platzkonzert.

## GEDANKENSPIELE



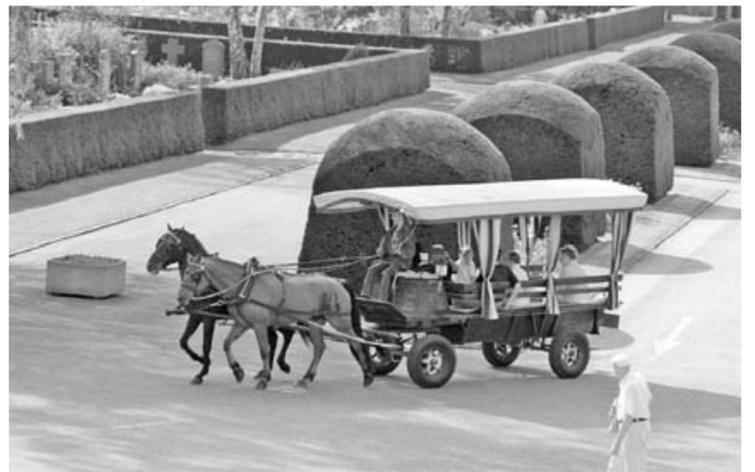
Daisy Reck

### Räuchern

Am kommenden Sonntagmorgen, am 23. September knapp vor zwölf Uhr, beginnt astronomisch der Herbst: Für einen Moment steht dann

die Erde gleichsam still. Ich freue mich darüber, dass das Datum in diesem Jahr auf einen freien Tag fällt. Habe ich doch dadurch die richtige Musse, um das Ereignis ein wenig zu zelebrieren. Ich werde eine Schale mit den Symbolen der Jahreszeit füllen: mit stacheligen Hüllen von Kastanien, die sich über rotem Weinlaub türmen. Und zum Essen werde ich Freunde kommen lassen: zu einem saisongemässen Pilzgericht, angereichert von neuen, knackigen Nüssen. Dazu gibt es den jungen, moussierenden Most, frisch ab der Trotte.

Über den Tisch hinweg werden die herben Düfte von Sandelholz ziehen. Denn Räucherstäbchen zünde ich bei jeder Tag- und Nachtgleiche sowie immer am längsten und am kürzesten Tag an. Seit ich mich in Wales und in Schottland herumgetrieben und mich mit dem Brauchtum der Kelten befasst habe, liegt es für mich nahe, auf die Sprache der Natur zu achten und den Einfluss von Sonne und Mond zu erahnen. Ohne allerdings daraus einen Kult zu machen.



In der Kutsche über den Friedhof fahren oder einen Blick ins Krematorium werfen – das konnte die interessierte Bevölkerung am vergangenen Samstag auf dem Friedhof Hörnli.  
Foto: Philippe Jaquet

## FRIEDHOF Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten

### Sonnenschein und Totentanz

me. Ein Tag der offenen Tür am Samstag und ein Feldgottesdienst am Sonntag bildeten am vergangenen Wochenende den Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen zum 75-jährigen Bestehen des Friedhofs am Hörnli ab. Trotz dem prächtigen spätsommerlichen Wetter blieb der Friedhof vorwiegend ein Ort der Stille – abgesehen von der Festwirtschaft mit Würsten vom Grill vor dem Eingang der Sammlung Friedhof Hörnli und den Posaunenklängen während des Gottesdienstes. Die grossen Massen dürfte es am Wochenende eher zum «Slowup» im Dreiland oder zur Eröffnung des neuen Erlebnisparcs in die Langen Erlen gezogen haben. Rita Wirz, Leiterin Bestattungswesen, zieht dennoch eine positive Bilanz der Jubiläumsveranstaltungen.

Vor einem Dutzend Zuhörer lasen am Samstag die Autoren Urs Allemann, Wolfgang Bortlik und Beat Brechbühl

bisher unveröffentlichte Texte, die sie auf Einladung des Literaturhauses Basel zum Thema «Totentanz» verfasst hatten. Während Wolfgang Bortlik mehr oder weniger geglückt dem Tod eine Portion Komik abzugewinnen versuchte, wurde dieser bei Beat Brechbühl minimalistisch und lakonisch beschrieben: «Schalter ein, Schalter aus.» Urs Allemann vertraute mehr als die beiden anderen Autoren der lyrischen Kraft der Sprache, stützte sich die Wörter so zurecht, dass sie rhythmisch und klanglich in seine Melodie passten, und sang sie geradewegs in die Stille der Ab dankungskapelle hinein. Zur Umrahmung seiner eigenen Verse gab er Sprüche von Grabsteinen zum besten. Der Folgende, den er auf einem Friedhof in Würzburg notiert hatte, löste auch beim Publikum in Riehen Heiterkeit aus: «Hier liegen meine Gebeine. Ich wollt, es wären deine.»

## AUSSTELLUNGEN

**SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34**

**Dauerausstellung: Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. Kabinetausstellung «Leonhard Euler auf der Spur»** Hommage an den grossen Forscher aus Riehen. Bis 8. Oktober.  
*Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.*

**FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101**

**Sonderausstellung: «Die andere Sammlung – Hommage an Ernst und Hildy Beyeler»** Bis 6. Januar 2008. ArchitektTour. Führung mit Isabel Halene durch den Museumsbau von Renzo Piano am Samstag, 22. September, 11–12 Uhr. Art+Breakfast Frühstücksbuffet im Restaurant mit anschliessender Führung um 11 Uhr durch die Sonderausstellung am Sonntag, 23. September, 10–12 Uhr. Tour fixe in English am Sonntag, 23. September, 15–16 Uhr.  
*Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche 11 bis 19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.*

**GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12**

**Pascal H. Poitrot «Atelieransichten und Baustellen»** Bis 30. September.  
*Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.*

**GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4**

**«Vom Expressionismus zur Expressivität»** Jubiläumsausstellung mit Werken von Dario Alvarez Basso, Jürgen Brodwolf, Pizzi Cannella u.a. Bis 17. November.  
*Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.*

**GALERIE & VINTHEK WINTELER RÖSSLIGASSE 32**

**Werke von Monika Grether** Bis 20. Oktober.  
*Geöffnet: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.*

**GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59**

**Werke von Kyong-Ohg Pag** Nur noch bis 22. September.  
*Geöffnet: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.*

**GALERIE MAZZARA & MOLLWO GARTENGASSE 10**

**Bildobjekte von Michael Hurni** Nur noch bis 23. September. Finissage am 23. September, 13–16 Uhr.  
*Geöffnet: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.*

## Reklameteil

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG  
DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

## Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 22. September 2007, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in der Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ014842

Daisy Reck



## Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und René Bertrand sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.  
Telefon 061 275 51 21

IWB  
Beratung/Verkauf  
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel  
www.iwb.ch



## Patiententag

6. Oktober 2007, Messegebäude Basel

Im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie

Begrüssung durch Prof. Dr. Christoph Rochlitz, Leitender Arzt Onkologie, Universitätsspital Basel

### Vorträge

- Leben mit Krebs – Veränderung in Beziehung und Sexualität
- Spiritualität und Religiosität
- Komplementärmedizin – Der Patient im Spannungsfeld zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin

**Workshops** zu verschiedenen Krebserkrankungen mit Experten: Akute Leukämien, Magen-/Darmtumoren, Lymphome, Multiples Myelom/Plasmozytom, Lungenkrebs, Brustkrebs und andere gynäkologische Tumoren, Chronische Leukämien, Kehlkopfkrebs und andere Tumoren im Kopf-Halsbereich, Prostatakrebs und andere urologische Tumoren, Gehirntumoren, Hautkrebs

### Diskussionsrunde

Angehörige im Gespräch – Leben mit der Krankheit, Leben mit den Kranken. Moderation: Mirja Huber-Kopp

Zum Abschluss des Tages spielen «Urs Aeby and his Loamvalley Stompers».

**Auskunft/Anmeldung:** AKM Congress Service, info@akm.ch, Tel. 061 686 77 11, www.haematologie-onkologie-2007.ch  
Eine Anmeldung zum Patiententag ist wünschenswert.  
Die Teilnahme am Patiententag ist kostenlos.



**krebsliga beider basel**

www.klbb.ch

# Ein Gewinner – 20 000 Verlierer

# Bosenhalde NEIN

## Referendumskomitee Bosenhalde



## Diakonissenhaus Riehen

### 155. Jahresfest

Samstag, 22. September 2007  
10 bis 16 Uhr  
Tag der Begegnung

- Eröffnung 10 Uhr in der Kapelle
- ab 10.30 Uhr
  - Ikonausstellung
  - Informations- und Verkaufsstände
  - Vortrag «Heimeintritt im Pflegeheim»
  - Workshop «Beten mit einem Wort»
  - Führungen
  - Gebetszeiten
  - Jahresbericht
  - Bilderausstellung
  - Verpflegungsmöglichkeiten
  - Kinderbetreuung und Spiele
  - Gesprächsforum usw.
- Abschluss 16 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 23. September 2007  
10 Uhr, Dorfkirche Riehen  
Festgottesdienst  
Predigt: Pfr. Daniel Zindel  
11.30 bis 16 Uhr Ikonausstellung

## Kunst Raum Riehen

### The Manga Generation oder die Kinder Murakamis

29. September bis 4. November

**Vernissage:** Freitag, 28. September, 19 Uhr  
Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin  
Einführung: Kiki Seiler-Michalitsi, Kuratorin der Ausstellung

**Veranstaltungen:**  
Donnerstag, 4. Oktober, 19 Uhr:  
The Manga Generation und ihre japanischen Väter.  
Durch die Ausstellung mit Thomas Bachmann, Kunsthistoriker und Kunsthändler

Donnerstag, 11. Oktober, 19 Uhr:  
Tradition und Gegenwart – Das Teehaus an der Spitalstrasse.  
Lehrende und Studierende des Instituts Innenarchitektur und Szenografie, FHNW

Donnerstag, 18. Oktober, 19 Uhr:  
Musik in der Ausstellung, «mixedup nippon» mit Niki Neecke

Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr:  
«Chihiros Reise ins Zauberland» («Spirited away»), ein Film von Hayao Miyazaki, Japan 2001, Laufzeit 120 Minuten, ab 12 Jahren

**Öffnungszeiten:**  
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa+So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

Neu eröffnet

# Archie's

## guesthouse

In Archie's guesthouse logieren unsere Gäste in grosszügigen, gemütlichen Zimmern mit Blick ins Grüne. Ein angenehmer Aufenthalt in ungezwungener B&B-Atmosphäre ist ihnen garantiert.

Hörnliallee 75, CH-4125 Riehen  
Telefon +41 (0)61 602 02 20  
info@archies.ch, www.archies.ch  
Inh. Annette Rieder



Gemeindeverwaltung Riehen  
Gemeindeverwaltung Bettingen

## Pflanzaktion von Hochstamm-Obstbäumen

Im Rahmen der Förderungsmassnahmen von Hochstamm-Obstbäumen führt die Gemeindegärtnerei Riehen diesen Herbst eine weitere Pflanzaktion durch. Bis zum **12. Oktober 2007** können Jungbäume zum Preis von **Fr. 20.00** bei der Gemeindegärtnerei bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt im Laufe des Herbsts.

Bestellformulare und eine Sortenliste können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen oder über Tel. 061 645 60 50 bestellt werden.

Gemeindeverwaltung Riehen

Riehens I-Punkt

## INFOTHEK RIEHEN

**Ticketverkauf** für Veranstaltungen vom Theater Basel, Burghof Lörrach, Musical Theater Basel, Stadtcasino, Kunst in Riehen und viele mehr  
**SBB GA-Tageskarten** für die Schweiz  
**Informationen** über Riehen, Basel und die Regio mit umfangreichem Informationsmaterial

**Adresse:**  
INFOTHEK RIEHEN, Baselstrasse 43  
Haus der Vereine, 4125 Riehen 1  
Tel: 061 641 40 70

**Öffnungszeiten:**  
Di – Sa 9–12 Uhr, Di – Do 14–17 Uhr

Gottesacker



Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzen Gräbern wird die

## Sommeranpflanzung

ab 8. Oktober 2007 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile der Anpflanzung behalten möchten, werden gebeten, diese bis am 7. Oktober 2007 selbst von den Gräbern abzuräumen. Die nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibenden Pflanzen werden vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Herbstanpflanzung wird je nach Witterung ab 15. Oktober 2007 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen 061 641 25 24

## Ihr Dachdeckergeschäft in Riehen

clever  
clever  
clever  
gedacht

**Alfred Brönnimann AG**  
DACHDECKERGESCHÄFT

Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen  
Rüchliweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

## PHILIPPE GASSER • ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Bilder, Uhren, Bronzen, Porzellanfiguren, Glasobjekte, Spiegel, Möbel, Spielzeug, Brienzer-Bären, Miniaturen, Schmuck, Brillanten, Altgold, Zahngold, Münzen, Medaillen, Asiatika, Orientteppiche. Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

Telefon 061 272 24 24

E-Mail: gasser.philippe@bluewin.ch

RZ003\_663084

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG

Miele Waschen - Kochen - Kühlen  
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen  
**Preisvergleich lohnt sich!**  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

## FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen

Samstag, den 22. September 2007

## Seifikistenrennen

im Maienbühl

Training ab 10.30 Uhr  
Rennen ab 13.00 Uhr

Getränke und Verpflegung an der Rennstrecke im Kaffi Grand Prix



**GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN**

**Aussenanlage:** Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.  
**Haus:** Di, Do + Fr 14.00–21.30 Uhr  
Mi + Sa 14.00–18.00 Uhr  
So + Mo geschlossen

## BILDUNG Japanische Delegation in Basel und Riehen

## Besuch aus Japan

me. «Feiern wir heute einen Geburtstag?», fragt eine Lehrerin beim Eintreten ins Lehrerzimmer. Auf dem Tisch stehen selbst gebackene Kuchen, jemand schenkt Tee und Kaffee ein, angeregtes Plaudern erfüllt den Raum. Grund für den Trubel am Dienstag dieser Woche im Schulhaus Erlensträsschen war aber kein Geburtstag, sondern der Besuch einer japanischen Gruppe von Lehrkräften unter der Leitung von Hideyuki Takashima, Professor für Englisch als Fremdsprache an der Tokyo University of Foreign Studies. Nadja Bloch, die am Gymnasium am Münsterplatz Englisch unterrichtet und selbst schon auf Einladung des japanischen Aussenministeriums auf Schulbesuch in Japan war, führt die Gruppe während einer Woche durch verschiedene Bildungsinstitutionen im Kanton Basel-Stadt. Und da sie selbst in Riehen wohnt, war es ihr ein Anliegen, dass die Gäste auch hier einen Einblick in den Schulalltag bekommen.

Die Gruppe von Hideyuki Takashima interessiert sich vor allem für Didaktik und Methodik des Englischunterrichts und besucht seit Jahren verschiedene Länder mit dem Ziel, die

dort gewonnenen Anregungen ins japanische Bildungswesen einfließen zu lassen. Die grösste Schwierigkeit für die japanischen Lehrkräfte besteht darin, ihre Schülerinnen und Schüler überhaupt für die englische Sprache zu motivieren. «Sie sehen gar nicht ein, wozu sie das brauchen, in Japan kommen sie mit Japanisch bestens über die Runden», sagte eine Lehrerin gegenüber der RZ. Selbst der Englischunterricht werde zu grössten Teilen auf Japanisch abgehalten. Anders als etwa in der Schweiz gehört zu einem Fremdsprachenstudium in Japan kein obligatorischer Aufenthalt im Sprachgebiet, weshalb sich viele Lehrkräfte in der unterrichteten Sprache selbst nicht sehr sicher fühlten. Die Teilnehmenden dieser Gruppe dürften in dieser Hinsicht die Ausnahme sein, die die Regel bestätigt.

Neben dem vergleichsweise lockeren Umgang mit Fremdsprachen, wie er in der Schweiz gepflegt werde, zeigten sich die Gäste über eine weitere Beobachtung erstaunt: Die Rektorinnen und Direktoren seien hier «extrem jung». In Japan müsse jemand für diese Aufgabe über fünfzig Jahre alt sein und sehr viel Erfahrung mitbringen.



Szenen eines Wartesaals, dazu ein wunderbarer Strauss gefühlvoll dargebotener Lieder: Der Chor «Kultur und Volk» bewegt sich in der «Alten Post» auf den Spuren der Sehnsucht. Foto: Philippe Jaquet

## KULTUR Musikalisch-literarisches Ereignis in der Alten Post

## Warten aufs Glück? Starten ins Glück!

Der Chor «Kultur und Volk» präsentiert zusammen mit Carlo Michel von der Literaturkurve in der Alten Post in Riehen sein Programm «Wartesaal ins Glück».

bk. Ein verträumter Mann mit rotem Hemd, gelbem Halstuch und Gitarre sitzt im Wartesaal und spielt feine Akkorde auf seiner Gitarre. Von Zeit zu Zeit notiert er Noten oder schreibt seine poetischen Einfälle in ein bereit liegendes Buch. Er hat sich fest eingerichtet, scheint hier fast zu Hause.

Eine Putzfrau betritt den Raum, setzt sich erst müde hin, beginnt dann aber ihre Arbeit. Immer wieder schickt sie dem Poeten verstohlene Blicke zu, doch der ist nicht für sie erreichbar.

Ein plötzlicher Strom- und damit Zugsausfall reisst alle aus ihrem Alltag und der Wartesaal wird zum Sammelbecken der am Bahnhof Gestrandeten: Da treffen sich der Tramper, der Skifahrer, der Handwerker, die Touristinnen und die gestresste Geschäftsfrau, die gleich mehrere Handys zu managen versucht. Im Hintergrund begleiten die guten Geister dieses «Wartesaals ins Glück» das Geschehen dezent, aber aufmerksam.

In diesem Rahmen bietet der Chor einen wunderbaren Strauss sehnsüchtiger Lieder dar. Neben Schweizer Volksliedern («Stets in Trure», «Du fragsch mi, wär i bi») erklingen auch attraktiv arrangierte Popsongs: Scharlachrote Gefühle von Patent Ochsner ergiessen sich in den in scharlachrotes Licht getauchten Saal und beim Italo-Schlager «Volare» hält es keine Wartenden mehr auf der Bank: Zusammen mit dem zum Gitarre

spielenden Schmachtsänger mutierten Dirigenten Paolo Vignoli singen und wippen alle im eingängigen Refrain: «Volare ohoh, cantare ohohohoh».

Da stört es auch nicht, wenn bei einigen wenigen Stücken stimmliche und rhythmische Grenzen im Chor hörbar werden, dem Dirigenten Paolo Vignoli gelingt es, seinen Sängerinnen und Sängern mal feurig hinausgesungene, dann wieder sanft-sehnsüchtige Klänge zu entlocken und die Sangesfreude ist durchwegs spürbar.

Die geschickt eingeflochtene Rahmenhandlung mit den dazwischen vom Poeten und anderen Wartenden dargebotenen Texten tragen das Ihre zum guten Gelingen des Abends bei.

Ob der Wartesaal tatsächlich ins Glück führt, das können alle, die das Programm bisher verpasst haben, morgen Samstag um 20 Uhr oder übermorgen Sonntag um 11 Uhr erfahren.



Einblicke in einen fremden Schulalltag: japanische Delegation, Lehrkräfte des Schulhauses Erlensträsschen und Projektleiterin Nadja Bloch (hintere Reihe, 2.v.l.) beim Besuch in Riehen. Foto: Sibylle Meyrat

## Reklameteil



Gemeindeverwaltung

# Adieu Badi!

## Abschiedsfest

**22. September 2007**  
Festwirtschaft 12-ca.22 Uhr

Musikalisches Programm  
Feuerwehr-Wasserspiele  
Probetauchen  
Modellboote  
Auktion Badi-Inventar  
Kurzfilme  
Kinderprogramm  
Eintritt frei

Info: Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70

## IN KÜRZE

## «Manga Generation»

rz. Am kommenden Freitag, 28. September, 19 Uhr, wird im Kunst Raum Riehen eine neue Ausstellung unter dem Titel «The Manga Generation oder die Kinder Murakamis» eröffnet. Die japanischen Comibücher (Manga) spielen nicht nur im kulturellen Mainstream Japans eine wichtige Rolle, sondern üben heute auch im Westen grossen Einfluss auf die bildende Kunst, die Werbung und den animierten Film aus. Die Ausstellung im Kunst Raum versucht, am Beispiel ausgesuchter Kunstschaffender aus der Region den Einfluss der «fliessend vergänglichen Welt» der Manga-Kultur auf die heutige Kunst aufzuzeigen. An der Vernissage vom kommenden Freitag führt Kiki Seiler-Michalitsi, Kuratorin der Ausstellung, ins Thema ein.

## Festgottesdienst im Andreashaus

erk. Am kommenden Sonntag, 23. September, feiert die Andreasegmeinde das 50-Jahr-Jubiläum des Andreashauses mit einem festlichen Gottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt. Sowohl der Andreaschor wie eine Alphornformation werden die Feier musikalisch umrahmen. Aufgeführt werden spezielle Kompositionen für Alphorn und Orgel. In der Predigt wird Pfarrer Andreas Klaiber auf die Geschichte und Entstehungszeit des Andreashauses eingehen. Nach dem Gottesdienst wird im Foyer ein Apéro offeriert.

Das Andreashaus hat einige Pfeiler. So gibt es seit Anfang der Sechzigerjahre den Frauenverein Albert Schweitzer und den Andreasverein. Die Andreasvesper, die jeden Donnerstag stattfindet, ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Hauses wie der Andreaschor,

der seit einiger Zeit erfreulichen Zuwachs erhalten hat. In den letzten Jahren dazugekommen sind das Seniorenkaffee, die Regenbogenfeier für Kinder und in jüngster Zeit der «AlliCante»-Jugendchor.

## Zusätzliche Züge auf der Linie S6

pd. Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember wird das Abendangebot auf der Regio-S-Bahn-Linie S6 zwischen Basel SBB und Lörrach erweitert. Neu besteht Montag bis Samstag von morgens früh bis abends spät durchgehender Halbstundentakt. Vorerst werden die zusätzlichen Kurse während eines Jahres als Probebetrieb geführt.

Montags bis freitags verkehren ab Lörrach zusätzliche Züge um 21.31 und 22.31 Uhr bis Basel SBB, von Basel SBB nach Lörrach fahren die Züge um 20.05, 21.05 und 22.05 Uhr. Die letzten Züge fahren gegen Mitternacht.

Am Samstag verkehren Zusatzkurse ab Basel SBB um 18.09, 19.09, 20.05, 21.05 und 22.05 Uhr, in der Gegenrichtung ab Lörrach um 19.31, 20.31, 21.31 und 22.31 Uhr. Die Angebotsverbesserung wird gemeinschaftlich durch den Kanton Basel-Stadt, die SBB GmbH, die Stadt Lörrach sowie die Gemeinde Riehen finanziert.

## Abstimmungsparolen der Parteien

rz. Die Grünen Riehen empfehlen für die kantonalen Vorlagen vom kommenden Sonntag folgende Abstimmungsparolen: Ja zur Kommunalisierung der Primarschulen, Nein zum Baugebiet Bosenhalde. Die EVP Basel-Stadt empfiehlt den

Stimmberechtigten ein Ja zur Kommunalisierung der Primarschulen und ein Nein zur Vorlage betreffend die beschleunigte Behandlung von Volksinitiativen. Zudem befürwortet die EVP Riehen den Bosenhalde-Baugebietplan.

Zweimal Ja empfiehlt schliesslich die FDP Basel-Stadt zur Kommunalisierung der Primarschulen sowie zur Vorlage «Initiativen vors Volk».

## Kurs zu Bartolomé de Las Casas

pd. Im Programm der Katholischen Erwachsenenbildung beider Basel bietet die Romanistin Dr. Rosmarie Tscheer aus Riehen einen Kurs zu Bartolomé de Las Casas (1484-1566) an. Oft «Vater der Indianer» genannt, setzte er sich als Mitglied des Dominikanerordens und als Jurist für die Rechte der indigenen Bevölkerung in der «Neuen Welt» ein. Allerdings nicht von Anfang an, nahm er doch nach seiner ersten Überfahrt 1502 im heutigen Haiti selbst an Eroberungskriegen teil.

Kursbeginn: Dienstag, 16. Oktober. Jeweils dienstags 18-20 Uhr (4 Mal). Borromäum, Byfangweg 6, Basel. Kosten: Fr. 120.- bis 170.-. Anmeldung bis 1. Oktober an Kath. Erwachsenenbildung, Tel. 061 271 17 19.

## Sponsorenlauf

rz. Morgen Samstag, 22. September, 14-17 Uhr, findet ein Sponsorenlauf zugunsten von Solarbrunnen in Mali statt, der je nach Alter und Fitnessstand auch als ruhiger Spaziergang bestritten werden kann. Anmeldung beim Start an der Brücke, die beim Schwimmbad Riehen über die Wiese führt. Der Brunnenbauer Fredy Wirz wird ebenso anwesend sein wie Regierungsrat Hanspeter Gass.

Auf der Bosenhalde lässt es sich wunderbar wohnen und leben.

# Bosenhalde JA Die bessere Lösung

## Der Bebauungsplan garantiert mehr Mitsprache der ganzen Gemeinde

- weil dem Investor bei einem Bebauungsplan Auflagen zum Beispiel beim Umweltschutz gemacht werden können.
- und weil eine zweite «La Charmille» – Überbauung (blaue Häuser, Inzlingerpark) verhindert werden kann.

Komitee **Pro Bosenhalde:**

**Ausschuss:** Niggi Benkler (Einwohnerat CVP), Roland Engeler-Ohnemus (Einwohnerat/Grossrat SP), Marlies Jenni (Einwohnerat CVP), Rosmarie Mayer (Einwohnerat FDP), Margret Oeri (Einwohnerat FDP), Franziska Roth (Einwohnerat SP), Claudia Schultheiss (Einwohnerat LDP), Jürg Sollberger (Einwohnerat EVP), Andreas Zappalà (Einwohnerat FDP)

**Komiteemitglieder:** Martin Abel (Einwohnerat EVP), Daniel Albietz (Einwohnerat CVP), Lukas Baumgartner (Einwohnerat SP), Manfred Baumgartner (alt. Einwohnerat SP), Karl Ettlin (alt. Einwohnerat EVP), Markus Frey (SP), Thea Genz (CVP), Salome Hofer (Einwohnerat SP), Eugen Keller (alt. Regierungsrat CVP), Priska Keller (CVP), Christian Klemm (alt. Grossrat SP), Ruth Kohler (CVP), Monika Kölliker (Einwohnerat EVP), Daniel Liederer (Einwohnerat FDP), Christine Locher-Hoch (Einwohnerat/Grossrat FDP), Roland Lötscher (Einwohnerat SP), Felix Merkli (LDP), Thomas Meyer (Einwohnerat FDP), Andrea Pollheimer (Einwohnerat SP), Monika Prack Hoenen (alt. Einwohnerat SP), Andrea Schotland (LDP), Reinhard Soder (alt. Gemeinderat EVP), Urs Soder (Einwohnerat FDP), Oskar Stalder (alt. Einwohnerat FDP), Niggi Tamm (alt. Gemeinderat SP), Ruedi Wenger (CVP), André Weissen (Grossrat CVP), Fritz Weissenberger (alt. Gemeinderat FDP), Guido Vogel (Einwohnerat/Grossrat SP), Felix Werner (Einwohnerat LDP), Heiner Wohlfart (alt. Einwohnerat FDP), Peter Zinkernagel (Grossrat/Einwohnerat LDP)

Postfach, 4125 Riehen 1, Bankverbindung: UBS 80 80-2-2, Konto CH35 0023 3233 792425M1 X

## Schluss mit Schnecken-tempo: Initiativen schneller vors Volk!



Basel-Stadt kann sich 7 Jahre Zeit lassen, um Initiativen vors Volk zu bringen. Viel zu lange, verglichen mit Bund und allen anderen Kantonen.

Stimmen Sie am 23. September 2007

# JA

[www.initiativen-vors-volk.ch](http://www.initiativen-vors-volk.ch)



**Andreas Wenk**

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

### Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo–Do, 7–12 + 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr  
Samstag geschlossen

### Rückenschmerzen?

- Magnetfeld-Therapie
  - Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
  - Fussreflexzonen-Massage
- Krankenkassen- anerkannt.

Vijya Kern, Tel. 061 691 55 36  
[www.kerngesund.ch](http://www.kerngesund.ch)

**Antiquariat Andreas Mächler**  
Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, hole ich gratis ab. Übernahme auch komplette Bibliotheken.

Ab Oktober Bücher bringen:  
Supperstrasse 41 in Riehen  
Abholungen wie bisher:  
Telefon 061 601 36 11

**Villringer expert Lössach**  
Markenwaschautomaten so billig!  
**SIEMENS WM 14 S 490**

1400 Schleudertouren  
Super-15 Min-Programm  
Abholpreis **EUR 799,-**

7kg Fassungsvermögen  
auch in Rheinfelden und Schopfheim  
+49 7621 15 180 [www.villringer.de](http://www.villringer.de)

**Wildspezialitäten**  
In der Hard 4, 27 Dirsfelden-Basel  
HOTEL RESTAURANT WALDHAUS  
Tel. 061 313 00 11 Fax 061 378 97 20

Unser Hit!  
Rehrücken – reich garniert  
ab 2 Pers. Fr. 48.50 pro Person

[www.waldhaus-basel.ch](http://www.waldhaus-basel.ch)  
Montag – Samstag 07.30 – 23.30 Uhr  
Sonntag 07.30 – 22.00 Uhr

# Das neue Teli ist da!

**Teli 2007/08**

**RAIFFEISEN** Neu auch in Riehen!  
2' Basel beim Aeschelplatz  
Telefon 061 226 27 28  
[www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**Henz DELIKATESSEN**  
Fleisch aus der Region, 100% Natur-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Auswählbare Spezialitäten  
Pflanz-Services  
Schmidgasse 10 - 4125 Riehen - Telefon 061 643 07 77

**Basler Kantonalbank**  
BKS-Riehen-Greif - 061 266 27 33  
BKS-Riehen-Rauscher - 061 266 27 22  
Pflanze Banking Riehen - 061 266 30 81

**K. Schweizer**  
061 645 96 60  
Sparen und Investieren  
Bausparpläne  
Kommunikationsanliegen  
www.ksw.ch

**CENCI**  
Welo - Motos 061 645 90 70  
Moto 061 645 90 71  
Spielwaren 061 645 90 72  
Sport 061 645 90 74

und sicher bereits in Ihrem Briefkasten.

Falls Sie noch weitere Exemplare brauchen, so kommen Sie zur Riehener Zeitung im Schopfgrässchen 8.

Das Teli ist klein und handlich und enthält doch die wichtigsten Infos für Riehen und Bettingen:

- Verzeichnis wichtiger Nummern wie Spital, Ärzte, Behörden, Verwaltung, Kirche, Schulen usw.
- Branchenverzeichnis von Riehen und Bettingen
- Telefonverzeichnis von Riehen und Bettingen  
Alle Adressen und Telefonnummern, übersichtlich und leicht zu finden dank dem handlichen **Grieffregister**
- Vereinsverzeichnis
- K-Netz Riehen – Verzeichnis der Radio- und TV-Sender
- Ortsplan Riehen/Bettingen mit Strassenverzeichnis
- Fahrplan BVB für Riehen, S-Bahn

Riehener Zeitung,  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen

Preis Fr. 10.–

## Volkshochschule beider Basel Gemeinde Riehen

### Sprachkurse in Riehen ab Oktober

Kursniveaus nach dem Sprachenportfolio des Europarats

#### Englisch – Brush up

Niveau B1 – Beginn: Do 25.10.07, 8.45-10.10 Uhr  
Niveau B2 – Beginn: Do 25.10.07, 10.25-11.55 Uhr

#### Französisch – Parler français

Niveau B1 – Beginn: Di 23.10.07, 9.30-11.00 Uhr

#### Italienisch

Niveau B1 – Beginn: Do 25.10.07, 11.00-12.30 Uhr  
Niveau C1 – Beginn: Do 25.10.07, 9.00-10.30 Uhr  
Niveau C1 – Beginn: Do 25.10.07, 9.15-10.45 Uhr

Kursort: Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei, Baslerstrasse 43

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Information und Anmeldung:**  
Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66  
[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)



Die Umbauarbeiten am Riehener Bahnhof sind in vollem Gang.

Foto: Stefan Tschopp

**VERKEHR** Wettbewerb der SBB GmbH mit attraktiven Preisen**Regio-S-Bahn bringt Riehen auf Touren**

rz. Die Linie S6 fährt seit letztem Dezember durchgehend von Riehen zum Bahnhof Basel SBB – und das im Halbstundentakt. Im Zuge des Weiterbaus der Linie S6 wird im Moment der Bahnhof Riehen unter der Regie der Deutschen Bahn umgestaltet. Der Perron wird in Zukunft von der Postseite her bequemer zugänglich sein. Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember werden auch die Haltestellen Schopfheim-West und Lörrach-Schwarzwaldstrasse betriebsbereit sein. Die Haltestelle Riehen-Niederholz ist dann nächstes Jahr an der Reihe (geplante Eröffnung im Dezember 2008).

Im Halbstundentakt gehts ab Riehen zum Bahnhof Basel SBB oder bis nach Zell im Wiesental. An Sonntagen

und Feiertagen im Stundentakt. Shopping-, Wander- und Entdeckungstouren können noch besser geplant werden und das Pendeln wird einfacher denn je. Dank dem Engagement des Kantons Basel-Stadt wurde diese markante Fahrplanverbesserung möglich.

Für Einzelbillette nach Basel SBB und weiter in die Schweiz steht ein SBB-Automat in der Unterführung. Einzelbillette nach Lörrach und ins Wiesental werden entweder am SBB-Automaten in der Unterführung oder am grünen RVL-Automaten auf dem Perron (nur Euro) gelöst. Ab Riehen nach Basel SBB und umgekehrt sind GA, Halbtax und U-Abo uneingeschränkt gültig. Das U-Abo des TNW erschliesst unzählige Ausflugsmöglich-

keiten in die Region und mit der trinationalen Tageskarte TicketTriRegio fahren Sie auch über die Grenzen hinaus.

Die S6 ist sozusagen Riehens Anschluss an die weite Welt. Zum Shoppen nach Lörrach, zum Wandern in den Jura, zum Museumsbesuch nach Mulhouse, zum Entspannen nach Rheinfelden. Seit die S6 bis zum Bahnhof Basel SBB fährt, ist Riehen endlich an das Netz der trinationalen Regio-S-Bahn angeschlossen. Mit den modernen Flirt ist das Reisen mit dem Velo, Kinderwagen und Gepäck kein Problem mehr. Einfach ebenerdig einsteigen und abfahren. Entdecken Sie die Nordwestschweiz und das Dreiländereck mit der Regio-S-Bahn Basel!

**PARTNERSCHAFT** Gemeinderat Riehen zu Besuch in Mutten**Der Gemeinderat stieg auf die Alp**

Der Riehener Gemeinderat besuchte zu einem Informationsaustausch die Bündner Partnergemeinde Mutten.

ud. Auf Einladung des Gemeindevorstands seiner Partnergemeinde weilte der Gemeinderat Riehen am vergangenen Wochenende zu einem Arbeits- und Wanderwochenende in Mutten. Auf seinem Weg ins Bündnerland besichtigte er das Biomassekraftwerk TEGRA in Domat/Ems und liess sich vom ebenso modernen wie nachhaltigen Betriebskonzept dieser Firma beeindruckt.

Getreu dem Motto «Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen» setzten sich Gemeindevorstand und Gemeinderat in Obermutten zum Gedankenaustausch an einen Tisch, um über beide Seiten interessierende Themen zu konferieren. Das Augenmerk des Gemeinderats richtete sich dabei insbesondere auf die grösseren Projekte, welche die beiden Gemeinden verbinden. So hat Riehen bereits vor einigen Jahren einen

Kredit an die Melioration des Muttener Gemeindebanns gesprochen. Die Planung dieses Projekts ist weit vorangeschritten, die konkrete Umsetzung wird aber noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Weiter konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die neue Verbindungsstrasse nach Mutten durchaus das Potenzial hat, dem Tourismus in diesem wunderschön gelegenen Bergdorf neue Impulse zu verleihen. Weitere Themen rundeten die intensive Gesprächsrunde ab.

Neben den Sachgeschäften war aber auch Freiraum für persönliche Begegnungen und Entspannung. In vielen individuellen Gesprächen konnten bestehende Kontakte vertieft und neue geknüpft werden. Die Riehener Delegation kam zudem in den Genuss eines wunderbaren Orgelkonzerts in der Obermuttener Holzkirche, wurde mit Speis und Trank aus der Bündner Küche verwöhnt und erfuhr die herzliche Gastfreundschaft der Muttener. Abgeschlossen wurde der Besuch mit einer Wanderung auf die Muttener Alp und das Muttener Horn. Urs Thomann informierte über das vergangene Alpjahr.



Urs Thomann, Mitglied des Gemeindevorstands, informiert auf der Muttener Alp über das vergangene Alpjahr.

Foto: Urs Denzler (zvg)

**EINWOHNERRAT** Regierungspräsidentin Eva Herzog zu Besuch**Fragen zu Pension und Steuern**

rs. Pünktlich zum Besuch von Regierungspräsidentin und Finanzchefin Eva Herzog präsentiert der Gemeinderat dem Einwohnerrat zu Händen der Sitzung vom kommenden Mittwoch seinen Bericht zum neuen Pensionskassengesetz, das der Grosse Rat am 28. Juni verabschiedet hat.

**Kantonslösung übernehmen**

Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass sich die Gemeinde zumindest vorläufig weiterhin der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt anschliessen solle, dass die neuen Bedingungen für das Gemeindepersonal also per 1. Januar 2008 zu übernehmen seien. Die Vorlage ermögliche weiterhin eine gute Personalvorsorge, bewirke aber doch substantielle Kosteneinsparungen auf Arbeitgeberseite. Aufgrund von Modellschätzungen geht der Gemeinderat davon aus, dass die Gemeinde so ab dem Rechnungsjahr 2009 rund eine halbe Million Franken an Kosten einsparen könnte – im Jahr 2008 würden die 500'000 Franken Einsparungen von ausserordentlichen Umstellungskosten von 440'000 Franken zu einem grossen Teil verschlungen. Der Aufbau einer eigenen Personalvorsorge innert kürzester Zeit liege für die Gemeinde nicht drin. Im Rahmen der Arbeiten an einer neuen Lohnordnung für das Gemeindepersonal, die bereits im Gang sind, soll aber die Personalvorsorge der Gemeindeangestellten vertieft analysiert und hinterfragt werden. Die neue Lohnordnung soll gemäss Gemeinderat per 1. Januar 2009 in Kraft gesetzt werden. In einem Anzug, der ebenfalls am kommenden Mittwoch traktandiert ist, verlangt Andreas Zappalà (FDP), dass die Spezialkommission Lohnfragen den Anschlussvertrag der Gemeinde an die Pensionskasse Basel-Stadt speziell hinterleuchten, Alternativlösungen prüfen

und gegebenenfalls eine Vorlage erarbeiten solle.

**Fragen zu den Steuern**

Mehrere Interpellationen, die der Gemeinderat am Mittwoch zu beantworten haben wird, befassen sich mit den Auswirkungen der vom Kanton kürzlich angekündigten kantonalen Steuerenkungen auf die Riehener Steuerzahlenden und auf die Riehener Gemeindesteuern. Eine weitere Interpellation befasst sich mit der Zukunft des Humanitas-Areals, nachdem der Kanton angekündigt hat, er wolle das Altersheim Humanitas vom gegenwärtigen Standort an der Inzlingerstrasse an den Rüchligweg verlegen und an der Inzlingerstrasse stattdessen 45 «hochwertige» Wohnungen realisieren.

**Zwei Strassensanierungen**

Nach der Bewilligung eines Strassensanierungsprojektes an der Bäumlhofstrasse im August bringt die zuständige einwohnerrätliche Sachkommission nun zwei weitere vom Gemeinderat beantragte Sanierungsprojekte in den Rat. Die Kommission beantragt einen Kredit von 1,324 Millionen Franken für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation am Sandreuterweg. Dabei soll in Abweichung der gemeinderätlichen Vorlage auf eine Verbreiterung der Strasse im unteren Teil verzichtet werden. Diese Massnahme hätte die Schaffung von Parkplätzen erlaubt.

Das zweite Projekt betrifft die Kornfeldstrasse. Für einen Betrag von 1,3 Millionen Franken soll die Strasse im Abschnitt zwischen Lachenweg und Tiefweg erneuert und gleichzeitig der Vorplatz der Kornfeldkirche umgestaltet werden. Das Sanierungsprojekt Fürfelderstrasse sei vorläufig zu sistieren.

**WETTBEWERBSTALON**

Machen Sie mit am Wettbewerb mit Fragen rund um die Regio-S-Bahn. Viel Glück!

**Bis wohin fährt die S-Bahn-Linie S6 Richtung Deutschland?**

Zell im Wiesental  Laufen  Weil am Rhein

**Welche weitere Haltestelle wird auf der S-Bahn-Linie S6 gebaut?**

Basel Dreispitz  Schillerstrasse (Lörrach)  Riehen Niederholz

**Mit welcher S-Bahn-Linie können Sie direkt ab Basel SBB in den Kanton Jura fahren?**

S1  S3  S5

Vorname

Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

**1. Preis**

kompakte Panasonic-Digitalkamera mit 8,1 Megapixeln, Objektiv 28–100 mm F2,8 und Bildstabilisator im Wert von Fr. 599.–

**2.–11. Preis**

je eine Tageskarte «Arc Jurassien» im Wert von Fr. 54.–

**12.–21. Preis**

je einen USB-Stick mit 256-MB-Speicher im Wert von Fr. 20.–

Einsendeschluss ist der 28. September 2007 (Poststempel).

Talon einsenden an:

SBB Regionalverkehr Nordwestschweiz  
Wettbewerb S6  
St. Jakobs-Strasse 17  
4052 Basel

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung der Preise. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Hieber's Frische Center

## GRUEZI SCHWIIZ!

STAUNEN SIE ÜBER UNSER GROSSES SORTIMENT UND DIE GROSSE FRISCHE-ABTEILUNG

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE  
AUCH UNTER:  
WWW.HIEBER.DE  
INFO@HIEBER.DE

### HIEBER'S FRISCHE CENTER GIBT'S IN

- Lörrach** Meeraner Platz 1  
+49 (0) 7621 91 40 2-0
- Fahnau** Hauptstr. 218  
+49 (0) 7622 68 45 50
- Kandern** Hammersteiner Str. 16  
+49 (0) 7626 97 29 30
- Weil a. Rhein** Römerstr. 65  
+49 (0) 7621 1 61 89 90
- Binzen** Kanderweg 21  
+49 (0) 7621 96 87 20
- Schopfheim** Georg-Uhlin-Str. 1  
+49 (0) 7622 66 69 90
- Rheinfelden-Nollingen**  
Untere Dorfstr. 76  
+49 (0) 7623 7 97 65 90
- Wyhlen** Gartenstraße 11  
+49 (0) 7624 90 79 20
- Grenzach-Wyhlen**  
Im Gleusen 2 • +49 (0) 7624 98 35 38-0



...geh' lieber gleich zu Hieber. Es lohnt sich!

Gültig für Woche 38 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen  
Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



**Rinder-Rouladen**  
1 kg **6.90**



**Kalbs-Tafelspitz**  
1 kg **13.90**



**Zanderfilets**  
100 g **2.49**



**10 KG SACK**  
**Speisekartoffeln**  
vorwiegend festkochend,  
Sorte siehe Etikett, Klasse I,  
10 kg Sack, 1 kg = € 0,20 **1.99**



**Thomy Reines Sonnenblumenöl**  
750 ml Flasche,  
1 ltr. = € 1,32 **1.49**



**Maggi Würze**  
1000 g Flasche **3.49**



**Bacardi**  
verschiedene Sorten,  
37,5% Vol.,  
0,7 ltr. Flasche,  
1 ltr. = € 12,69 **14.33**



**Schauma Shampoo** 400 ml,  
1 ltr. = € 1,39 oder **Spülung**  
300 ml, 1 ltr. = € 2,57,  
verschiedene Sorten, Flasche je **1.24**



**Coca-Cola** koffeinhaltig,  
Multipack mit 6 x 1,5 ltr.  
PET-Flaschen zzgl. 1,50 € **4.44**

Pfand, 1 ltr. = € 0,59

### KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlen

### NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich unsere Werbung zu erhalten, melden Sie sich einfach per Email unter [info@hieber.de](mailto:info@hieber.de)

### GELD ZURÜCK

EINE MEHRWERTSTEUER-RÜCKERSTATTUNG ist bei uns möglich.

### BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen, aktuellen Tagespreis mit SFR. In Scheinen - Differenz in Euro zurück.

### WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigsten, aktuellen Tageskurs von 1,6140 in Franken umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt. Rückerstattung erkennen Sie hier.



### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag - Samstag 8 - 20 Uhr** (außer Wyhlen)  
Fahnau Samstag: 8 - 18 Uhr  
Wyhlen Montag - Freitag: 7.30 - 13.00 / 14.30 - 19.00 Uhr • Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

• Backstände jeweils ab 7.00 Uhr, Wyhlen ab 6.30 Uhr • Sonntags Brötchenverkauf: von 8 - 11 Uhr (außer Lörrach & Fahnau)

... geh' lieber gleich zu Hieber

### MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN

4125 Riehen, Weizenstrasse 6  
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wir prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ012672

### Ihre Füsse brauchen Pflege! Med. Fusspflege & Massage

**Peter Ellner**  
Hausbesuche  
Spezialisiert für Diabetiker und Bluter  
Termine nach Vereinbarung  
0049 76 21/16 80 18  
Untere Herrenstrasse 21a  
79539 Lörrach

RZ013233

### STELLEN

RZ012678

### WENK Haus + Garten

Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
[www.wenkgarten.ch](http://www.wenkgarten.ch)

### PC-Hilfe

[www.pc-hilfe-bianchi.ch](http://www.pc-hilfe-bianchi.ch)  
061 461 23 16  
079 822 67 40

RZ014827



**Schmuck**  
Neuanfertigungen  
Umarbeitungen  
Reparaturen

**Rainer Parzefall**  
Gold- und Silberschmiedemeister  
Kirchstrasse 7a 79594 Inzlingen  
Tel. 0049 - 76 21 - 8 84 29

RZ014042

### Carrosserie Barretta

- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorfürungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50  
Riehen  
Telefon 061 641 64 44

RZ012680

Fleissige, deutsch sprechende Frau sucht **Putzstelle**

Tel. 0049  
7621 420014 oder  
0049 7621 709111

RZ014985

Ein Inserat in dieser Grösse kostet **Fr. 25.20**

Ehrliche und zuverlässige, selbstständige Frau sucht **Putzstelle**  
Telefon 0049  
7621 1608943

RZ014990



### A.+P. GROGG Gartenbau

Gartenpflege  
Änderungen

Lörracherstr. 50 061 641 66 44  
4125 Riehen Fax 061 641 66 54  
[www.gartenbau-grogg.ch](http://www.gartenbau-grogg.ch)

RZ012831

RZ014828

### FRAUEN-VEREIN RIEHEN

### Brockenstube

Kleinföbel und Haushaltswaren nehmen wir gerne entgegen.  
Schopfgrässchen 8, Riehen  
Telefon 061 641 27 23

Markus Lehmann in den Nationalrat  
Liste 7

go for  
**Lehmann**

2 x auf jede Liste



RZ014918

**BÜCHERZETTEL** Ulla Bonczek und Caroline Schachenmann stellen vier Bücher über bemerkenswerte Frauen vor

# Leben in Leidenschaft

rz. Im Bücherzettel des Monats September stellen Caroline Schachenmann und Ulla Bonczek von der Frauenbibliothek Riehen vier Bücher vor, die sich den Biografien bemerkenswerter Frauen widmen.

## «Frida Kahlo. Ein leidenschaftliches Leben»

«Ein leidenschaftliches Leben», der Untertitel dieses Werkes, ist ein Titel, der auf allen hier besprochenen Frauenbiografien zwar nicht gedruckt ist, aber dennoch zu lesen steht.

Es gibt zu diesem Biografieklassiker von Hayden Herrera wahrlich nicht mehr viel und schon gar nicht etwas Neues zu sagen. Nur vielleicht der Hinweis: Es ist seit 1983 nichts Besseres und Präziseres über Frida Kahlo publiziert worden und das Buch ist beim Knauer-Verlag als Taschenbuch erhältlich. Auf dem reich bebilderten Werk basiert die Verfilmung von Frida Kahlos Leben.

Auf dem Titel ist eine Fotografie Frida Kahlos in Sepia zu sehen. Passend. Denn der Impetus dieser Zeilen ist es, Frida Kahlo ein klein wenig zu ehren, deren Geburtstag sich im Juli zum hundertsten Mal gejährt hat. Eine ungewöhnlich schöne und hoch begabte und zutiefst verletzte Frau, die zu ihren Lebzeiten gerühmt und nach ihrem Tode zur Ikone wurde. Eine Ikone, die sie selbst gemalt hat. Fantasievoll, gekonnt und schonungslos. Dokumente der Leidenschaft und des Leidens. So haben die Frauen der Achtzigerjahre des zwanzigsten Jahrhunderts diese Bilder für sich entdeckt und verehrt. Und das tun sie heute noch.

Und so dürfte Frida Kahlo wohl die international bekannteste Malerin unserer Zeit sein und ihr Name steht heute fast synonym für «Frauen in der Malerei». Ihr – wahrlich nicht allzu umfangreiches – Œuvre gehört zu den viel reproduzierten, hoch gehandelten und nicht ganz einfach zugänglichen Kunstwerken. Und es dürfte kaum eine Fraueninstitution in der westlichen Welt geben, an deren Wänden nicht irgendwo ein Bild der Frida Kahlo zu sehen ist. Welch eine erfolgreiche Künstlerin und wie traurig der Grund ihres Ruhmes. Auch hier: eine, die Wegbereiterin ist.

**Hayden Herrera:** «Frida Kahlo. Ein leidenschaftliches Leben». Vollständige Taschenbuchausgabe, mit Fotos. Knauer-Verlag, München 2002. 489 Seiten, Fr. 17.90; ISBN 13: 978-3-426-62363-3.

## «Die Frau im Mond»

«Schick mir ... eine junge Sklavin mit scharfem Gedächtnis und kraftvoller Stimme. Verfüge, dass sie, was sie von mir hört, ihrer Tochter weitersagen



darf. Die wieder ihrer Tochter und so fort. So dass neben dem Strom der Heldenlieder dies winzige Rinnsal, mühsam, jene fernen, vielleicht glücklicheren Menschen, die einst leben werden, auch erreichte.» Dies inständige Flehen der Christa Wolfschen Kassandra ist ein seltenes Mal wieder erhört worden.

Zwar ist Milena Agus keine Sklavin – die Gewänder wechseln im Lauf der Jahrtausende –, sondern sie lebt als Lehrerin auf Sardinien, aber sie ist eine, die Frauengeschichte klar, deutlich, bewusst und unendlich feinfühlig zu erzählen versteht. «Die Frau im Mond», das ist ein Nachmittag an einem mediterranen Strand und ein leiser, heisser Wind erzählt und erzählt.

«Die Frau im Mond» ist vor allem die Geschichte der Mutter ihres Vaters, einer Tochter sardischer Bauern, einer aussergewöhnlich schönen und aussergewöhnlich leidenschaftlichen Frau, die ihre Bewunderer mit ihren glühenden Liebesgedichten in die Flucht schlägt. So bleibt sie lange ledig und wird als verrückt geschmäht. Folgerichtig heiratet sie gezwungenermassen einen ungeliebten liebenswürdigen Mann, um dann doch noch ihrer frei gewählten Liebe zu begegnen...

Kein aussergewöhnliches Schicksal, eben: Frauengeschichte, Frauengeschichte, Frauengeschichte ... Diesmal im zwanzigsten Jahrhundert angesiedelt und geschildert aus der Sicht einer Autorinnengeneration, die diese Epoche im Plusquamperfekt, in der vollendeten Vergangenheit also, empfindet.

Mit dem Talent ihrer Grossmütter und der Selbstverständlichkeit der Frauen im einundzwanzigsten Jahrhundert versehen, entsteht aus ihrer



Feder eine neue Literatur, die so sichtbar und farbig schimmert wie ein polierter Mondstein.

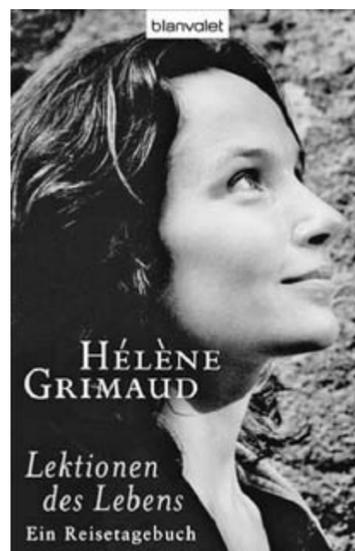
**Milena Agus:** «Die Frau im Mond». Roman, Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg 2007. 135 Seiten, Fr. 26.90; ISBN 13: 978-3-455-40077-9.

## «Lektionen des Lebens»

Hélène Grimaud, 1969 in Frankreich geboren, weltweit gefeierte Pianistin, wurde für viele durch ihr Engagement für vom Aussterben bedrohte Tiere bekannt. Ihr erstes biografisches Werk, der Bestseller «Wolfsonate», fand zahlreiche Bewunderer. In der Nähe von New York unterhielt sie mehrere Jahre ein Wolfsgehege, denn zu Wölfen hat sie ein eigenartig intensives und intuitives Verhältnis.

Ihr zweites Buch, «Lektionen des Lebens», darf unbestreitbar als poetische Kostbarkeit empfohlen werden. Hélène Grimaud nennt es ein Reisetagebuch, was wohl dem äusseren Anlass korrekt entspricht, vielmehr aber den inneren Prozess eines gegangenen Weges aufzeichnet. Der erfolgreichen Musikerin widerstrebt plötzlich alles, es erfüllt sie mit Abneigung, was vorher ihr beschwingtes Leben bereicherte. Sie hat die Leidenschaft verloren.

Aus dieser Stimmung heraus begibt sie sich auf die Reise durch Europa. Fast wie im Märchen begegnen ihr unterwegs Menschen – oder Gestalten? –, die in Bildern, Gegenständen oder im Gespräch aufgreifen, was zur Gesundung ihrer erschöpften Seele notwendig ist. Es kommt vor, dass ein Thema auftaucht, dessen Bedeutsamkeit gerade eben unter der Oberfläche wie schla-



fend lag und nur auf das Ansprechen wartete. Die Dialoge, dicht und feinsinnig gewoben, lassen sich nicht überfliegen. Dieses Buch besteht aus reichen Seiten, die langsam genossen werden sollten.

**Hélène Grimaud:** «Lektionen des Lebens. Ein Reisetagebuch». Blanvalet Verlag, München 2007. 222 Seiten, Fr. 33.90; ISBN 978-3-7645-0240-9.

## «Himmlische Schwestern. Nonnen heute: Zehn Porträts»

«Nonnen heute: Zehn Porträts» – so weist der Untertitel dieses eindrücklichen Buches unmissverständlich auf den Inhalt hin. Der Titel allerdings irritiert. Was will die Autorin, Jahrgang 1959, Lehrerin und evangelische Theologin, wohl mit «Himmlische Schwestern» bei ihrer Leserschaft auslösen? Befinden sich die porträtierten katholischen Ordensfrauen aus Deutschland schon in einer anderen, uns Normalsterblichen nicht zugänglichen Welt? Schwester Monika zum Beispiel, die mehr oder weniger im Alleingang, aus persönlicher Initiative, in Berlin eine Suppenküche eingerichtet hat. Sie erlebte schon als Kind eine Bereitschaft zur Hingabe. Dann führte sie ihr Weg Schritt für Schritt, durch manche Krise, immer klarer in die Stimmigkeit ihrer Berufung. Eine Frau, die sicher und grossherzig mit beiden Beinen in der realen Welt steht. Eine andere Schwester wiederum bemerkt, das Kloster sei nicht dazu da, über dem in der Welt herrschenden Elend zu schweben. Gesehene und empfundene Not könne uns allen Menschen gegenüber barmherziger und gütiger machen. Sie be-



weist es mit ihrer Tätigkeit und mit ihrer frohen Gelassenheit, denn: «Der Himmel fängt nicht irgendwo da oben an.»

«Himmlische Schwestern» beinhaltet in der Doppeldeutigkeit des Ausdrucks auch einen etwas spöttischen Ton. Mit himmlisch suggeriert uns die Werbung etwas Köstliches oder Vollkommenes, das unter exklusiven Umständen zum Verkauf angeboten wird. In den vorliegenden Texten, die aus langen Gesprächen zusammengestellt wurden, kommt der Begriff der Freiheit häufig vor. Mehrere der Schwestern stellen fest, es sei ein Irrtum zu meinen, man werde durch die Verbindlichkeit eines Klosterlebens unfrei. Im Leben stehen ständig Entscheidungen an und jede Entscheidung schliesst in der Folge wieder andere Möglichkeiten aus. Zudem kommen heute viele Menschen an einen Punkt, wo sie Spiritualität vermissen, wo sie Karriere, Macht und Besitzstreben als lebensfeindlich erkennen und nach Auswegen aus diesen Knechtschaften suchen. Das Kloster ist eine erwägbare Alternative. Zentral und strukturierend bleibt allerdings der Tages- und Jahresrhythmus, die Kontemplation, das Ausgerichtetsein auf Gott als Mitte allen Seins. Innerhalb der Radikalität dieser Lebensform sind mit den Porträts individuelle Entwicklungen beschrieben, die überzeugenden Zuwachs an Leichtigkeit, Zuversicht und innerer Freiheit aufzeigen. Allen Lebensgeschichten gemeinsam ist der Ausdruck tiefgründiger und konstruktiver Begeisterung.

**Christiane Boeck:** «Himmlische Schwestern. Nonnen heute: Zehn Porträts». Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2007. 264 Seiten, Fr. 23.90; ISBN 13: 978-3-374-02502-2.

**TIERWELT** Das Vogelhaus im Basler Zolli ist 80 Jahre alt

# Von der Vogelsammlung zur Freiflughalle

Seit 80 Jahren verfügt der Basler Zolli über ein Vogelhaus. Dieses hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Die anfängliche Vogelsammlung mit kleinen Einzelkäfigen ist in den letzten Jahrzehnten weit grösseren Volieren gewichen.

SABINE WAELTI

Vor achtzig Jahren, am 24. Juli 1927, eröffnete der Zoo Basel sein Vogelhaus. Die Vögel des Zolli sind heute immer noch in demselben Haus wie damals untergebracht: Es ist ein nostalgisch anmutendes Gebäude mit einer hohen Halle.

Tropische Wärme kommt einem entgegen, wenn man das Haus betritt. Die Vögel zwitschern und singen. Einige von ihnen fliegen frei in der geräumigen Halle umher, andere leben mit ihren Artgenossen in Volieren. Hoch gewachsene Pflanzen vermitteln Urwaldstimmung.

## Von 1400 auf 70 Vögel

Das Innere des Hauses sah nicht immer so aus. Bei der Einweihung 1927 beherbergte das Gebäude rund 1400 Vögel in 169 Arten. Heute leben gerade noch etwa 70 Tiere in 30 Arten dort. In den Anfangsjahren waren die Vögel meist einzeln in kleinen Käfigen eingepfercht, heute sind um einiges grössere Volieren an deren Stelle getreten.

«Damals wollte man in erster Linie zeigen, was es in der Welt alles für Vögel gibt», erklärt Friederike von Houwald, Kuratorin des Vogelhauses. «Die Tiere waren sozusagen lebende Exponate.» Heute gehe es mehr darum, den Besucherinnen und Besuchern Lebensräume der Vögel und biologische Zusammenhänge aufzuzeigen.

Einer, der viele Jahre der Geschichte des Hauses miterlebt hat, ist Hans Wackernagel, ehemaliger Vogelhauskurator und ehemaliger Vizedirektor des Zolli. Mit sichtbarer Freude erzählt er von seinen Erfahrungen. Zu den Anfängen des Vogelhauses lebten in diesem nicht nur Vögel, auch Menschenaffen waren dort zu Hause. «Als ich noch ein Junge war, gab es hier zwei Schimpansen, die hiessen «Max» und «Moritz». Die hatten ein Velo, auf dem

sie herumfuhren. Das hat mich damals sehr beeindruckt», berichtet Wackernagel. In den Jahrzehnten darauf waren dann auch Schlangen, Flughunde, Krokodile und ein Komodowaran im Vogelhaus zu sehen, bevor dieses ab 1972 nur noch Vögel beheimatete. Auch über die Vögel hat Wackernagel so manche Anekdote auf Lager: So erinnert er sich etwa gut an zwei Turakos, die sich als Ausreisser versuchten, sich aber später mit einer Falle wieder einfangen liessen. Oder er erzählt von den Kolibris, welche man frei in der Halle herumfliegen liess: Sie holten sich bei den Zolli-Gästen Haare von Schnäuzen und Pelzmänteln, um ihre Nester zu bauen.

## «Sali, wottscht bade?»

Auch Margrit Steiner kennt die Geschichte des Vogelhauses sehr gut: 43 Jahre lang hat sie als Tierpflegerin dort gearbeitet. Als die Menschenaffen 1969 ins Affenhaus umzogen, seien zuerst fast keine Leute mehr ins Vogelhaus gekommen, erinnert sich Steiner. Dann aber sorgte ein sprechender Beo dafür, dass die Gäste wieder in Scharen kamen: Mit seiner Begrüssung «Sali, wottscht bade?» brachte der Vogel die Besucherinnen und Besucher zum La-



Eine historische Aufnahme des Zolli-Vogelhauses. Foto: Staatsarchiv Basel

chen. «Als dieses Tier starb, kauften wir keinen neuen Beo mehr», sagt die pensionierte Tierpflegerin. «Wir wollten, dass die Vögel nicht länger als Volksbelustigung gelten.»

Heute sind im Gebäude Vögel aus allen Kontinenten zu Hause. So ist etwa der Guirakuckuck zu bewundern, welcher in Brasilien, Argentinien und Uruguay vorkommt. Ebenfalls aus Südamerika stammt der Rote Ibis mit seinen leuchtend roten Federn und seinen langen Stelzenbeinen. Der Lachende Hans oder Kookaburra kommt aus Australien. Seine ungewöhnlichen Geräusche, die wie Gelächter klingen,

gibt der Vogel jeweils frühmorgens und kurz nach Sonnenuntergang von sich.

Die verschiedenen Vögel brauchen ganz unterschiedliches Futter. Eine optimierte Fütterung und Haltung trage wesentlich zum Vorbeugen von Krankheiten bei, erläutert Zootierarzt Christian Wenker. Auch dass neue Vögel zuerst in Quarantäne untersucht würden, bevor sie im Haus mit anderen Tieren in Kontakt kämen, sei ein wesentlicher Faktor.

## Röntgen und Narkose

In den vergangenen achtzig Jahren hat sich in der Vogelmedizin einiges geändert: «Früher starben die Vögel und man ersetzte sie», so Wenker. Heute setze man vor allem auf die Vorsorge: «Die Tierpfleger erkennen meist bereits frühe Krankheitszeichen.» Die Behandlung von kranken Vögeln wird heute durch Röntgen und die Narkose mit Gas vereinfacht. Auch hier muss ganz auf die einzelnen Vogelarten eingegangen werden: Wenker zeigt Behälter, mit denen den Tieren das Gas für die Narkose zugeführt wird. Sie sind von unterschiedlichsten Formen und Grössen, jeweils zu den Schnäbeln der Vögel passend.

Gemeindekanzlei



RZ014636

## Wahlpropaganda National- und Ständerats- wahlen 2007

In diesen Tagen finden Sie in Ihrem Briefkasten einen Briefumschlag der Gemeindeverwaltung mit Wahlpropaganda für die National- und Ständeratswahlen.

Mit dieser Propaganda soll Ihnen das Ausfüllen der Listen und Wahlzettel erleichtert werden. Der Wahlpropaganda-Versand wird von den teilnehmenden Parteien getragen und von der Gemeindeverwaltung unterstützt.

## Bauknecht

Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen  
Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und  
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:  
Miele, V-Zug, Bosch, Electrolux,  
FORS-Liebherr, Bauknecht etc.

Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
4104 Oberwil

Mühlemattstr. 25  
Tel. 061 401 28 80  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch

## Andreas Albrecht Unser neuer Ständerat.



„Weil er mehrheitsfähige Kompromisse schliessen kann.“

Felix Werner, Riehen

RZ 012683



## Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

## Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

## 7 Kilo abgenommen Dank dem viva Abnehm- und Straffungsprogramm!

Lesen Sie hier wie Barbara Speiser mit viva innert 10 Wochen 7 Kilos abgenommen und ihren Körperumfang reduziert hat.



Barbara du bist jetzt seit zweieinhalb Monaten Mitglied im Viva Studio Riehen und kommst regelmässig zum Training. Was hat sich in dieser Zeit für dich geändert?

<<Mein Gewicht hat sich um ganze 6 Kilos reduziert, ich konnte Fett abbauen und fühle mich im gesamten einfach wohler, fitter und gesünder. Der grösste Unterschied ist aber mein neues Lebensgefühl, ich fühle mich viel

freier. Ja ich habe mir sogar ein neues Badkleid gekauft und gehe doch tatsächlich wieder in die öffentliche Badi.>>

Wie erlebst du das Vivatraining und die Atmosphäre im Studio?

<<Das Training ist unkompliziert und die Atmosphäre gefällt mir sehr gut. Dass hier gleich gesinnte Frauen trainieren ist sehr angenehm und motivierend.>>

Welche Ziele willst du mit Viva erreichen?

<<Mein Ziel ist es nicht mehr Übergewichtig zu sein. Bis zum nächsten Sommer habe ich mir vorgenommen mein Wohlfühlgewicht zu erreichen. Durch die ersten positiven Resultate bin ich total motiviert. Ich bin überzeugt, dass ich mit dem viva - Training mein Ziel erreiche.>>

### Sie werden begeistert sein!

Kommen Sie jetzt vorbei, erleben Sie wie einfach schlank werden in Wirklichkeit ist. Das 3 x 30 Min. Bewegungsprogramm ist so kurz, dass Sie es problemlos mit Ihren Einkäufen und Besorgungen kombinieren können. Das Studio ist übrigens sehr gut

gelegene. Parkplätze sind rund um das viva Figurstudio in Riehen verteilt. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist es hervorragend erreichbar.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- Nur für Frauen reserviert
- Keine Diät, keine Produkte
- Abnehmen und Straffen gleichzeitig
- Nur 3 x 30 Min. pro Woche
- Monatliche live Kochshows
- Von Ärzten und Physiotherapeuten empfohlen

### Viva Figurstudio für Frauen

Schmiedgasse 8  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 43 11  
www.vivatraining.ch  
riehen@vivatraining.ch



Weitere viva-Studios in ihrer Nähe:  
Basel Telefon 061 222 21 92  
Füllinsdorf Telefon 061 263 08 08  
Pratteln Telefon 061 821 10 07

RZ014989

«Aktion Gesundes Schlafen»: vom 29.9. - 24.11.2007

## BICO-Hygiengewochen

Frischen Sie jetzt Ihren Bettinhalt auf!



Jetzt Hygiene-Bonus bis 400.-\*

Gesunder Schlaf beruht neben Komfort auch auf einer intakten Hygiene. Der Einstieg in ein neues Wohlbefinden lohnt sich jetzt doppelt: Zu einem ungeahnten Komfort der neusten Matratzengeneration profitieren Sie von einem speziellen Hygienebonus bis zu Fr. 400.-\* (\*beim Kauf einer Matratze AirPulse MicroClean®, AirPulse®, Privilege, Airtex®, KlimaLuxe®, MicroClean®, Super Relax.) Verschlafen Sie also auf keinen Fall die «Aktion Gesundes Schlafen». Jetzt im Fachhandel. Weitere Infos unter www.bico.ch



Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.®

## BEHEHUUS

z'Rieche im Dorf, Baselstrasse 70

Di-Fr, 9-12, 14-18.30 Uhr

Sa, 9-16 Uhr durchgehend

Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Telefon 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

RZ015004

## Urs Schweizer

Nationalrat FDP Basel-Stadt



Liste 1 oder  
2 x auf Ihre Liste

«Mit Urs Schweizer stellt sich ein Bisheriger zur Wiederwahl in den Nationalrat, der unabhängig politisieren kann, da er nicht mit Verbandsinteressen belastet ist.»

Karin Toffol, Unternehmerin

FDP  
Jetzt sind Sie gefragt.  
www.urs-schweizer.ch

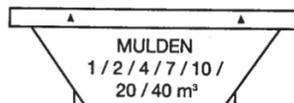


RZ003\_686799

## PNT

P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MULDEN  
1 / 2 / 4 / 7 / 10 /  
20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

RZ\_012685

## GEGENSEITIGE HILFE RIEHEN-BETTINGEN

Spielgruppe Hampelmaa  
im Landauer

Dienstagnachmittag,  
14.00 bis 17.00 Uhr  
ab 2 Jahren  
Basteln, spielen, singen  
Ausflüge  
Fr. 14.- (inkl. Zvieri) pro Kind

Für weitere Informationen und  
Anmeldungen:

Sozialdienst Gegenseitige Hilfe  
In den Neumatten 63, Riehen  
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr  
Telefon 061 601 43 67

RZ014800



«Mir ist wurst,  
woher einer kommt,  
Hauptsache, er hält  
sich an die Regeln.»

Rolli K., Lastwagenchauffeur, Zofingen

ALLER ANFANG IST BEGEGNUNG.

Eine gemeinsame Kampagne der Kantone AG, BE, BL, BS, SO und des Bundes zur Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft. [www.aller-anfang-ist-begegnung.ch](http://www.aller-anfang-ist-begegnung.ch)

cr basel

# Die neue Raiffeisenbank Riehen: Willkommen bei Ihrer Anlagebank.

Im Oktober 2007 eröffnet die Raiffeisenbank Basel (beim Aeschenplatz) in Riehen eine neue Geschäftsstelle. Neben attraktiven Angeboten zur Eigenheimfinanzierung wird die neue Geschäftsstelle insbesondere auch mit individuellen Lösungen in den Bereichen langfristige Geldanlagen und Altersvorsorge überzeugen.

**Bei Raiffeisen steht der Mensch im Mittelpunkt. Allein in der Schweiz vertrauen bereits rund drei Millionen Menschen der Erfahrung, dem Know-how und der regionalen Verbundenheit der Raiffeisenbank.**

Die Raiffeisenbank Riehen ist Ihr regionaler Partner für eine erfolgreiche Anlage- und Vorsorgeplanung: Kompetente Beraterinnen und Berater erstellen nach einem eingehenden Gespräch und fundierter Analyse Ihrer Vermögenssituation eine Anlagestrategie, die Ihre Bedürfnisse, Wünsche und finanziellen Ziele entsprechend berücksichtigt.

## Legen Sie mit uns den Grundstein für eine erfolgreiche Anlageplanung

Nichts im Leben ist so sicher wie die Veränderung. Deshalb setzen wir uns nicht nur mit Ihrer momentanen finanziellen Situation, sondern auch mit Ihrer persönlichen Zukunft auseinander. Was immer Sie privat oder beruflich im Leben planen, es hängt stets auch mit Ihren Finanzen zusammen. Vorausschauend anlegen ist somit der Schlüssel zum Erfolg. Verlassen Sie sich auf einen sachkundigen und kompetenten Partner - auf die neue Raiffeisenbank Riehen.



## Optimierter Vermögensaufbau dank kompetenter Beratung

Eine optimale Anlagestrategie hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Priorität bei der Anlage- und Vorsorgeplanung haben stets Ihre persönlichen Bedürfnisse, Wünsche und Ziele. Die

Raiffeisenbank unterstützt Sie dabei von Anfang an und zeigt Ihnen geeignete Wege zu einer finanziell sicheren Zukunft auf.

### 1. Bedürfnisanalyse

Weshalb und wofür man Geld anlegt ist sehr individuell. Dies ist das Kernthema einer jeden Beratung. In einem persönlichen Gespräch mit den Spezialistinnen und Spezialisten der Raiffeisen wird ergründet wie Ihre persönliche Anlagestrategie aussehen soll. Je höher die Renditeerwartung, desto höher ist auch das entsprechende Risiko.

### 2. Individuelle Lösung

Die aus der Bedürfnisanalyse gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen es den Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Riehen, Ihnen eine massgeschneiderte Planung anzubieten. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass Ihr Vermögen gut strukturiert und diversifiziert angelegt wird, um Klumpenrisiken zu vermeiden und eine optimale Rendite zu garantieren.

### 3. Persönliche Betreuung

Die Finanzmärkte unterliegen dem steten Wandel der Wirtschaft. Die Raiffeisenbank Riehen berät und begleitet Sie von Beginn weg in allen Geldfragen. So kön-

nen die Beraterinnen und Berater jederzeit auf Marktveränderungen reagieren und Ihnen entsprechende Änderungen vorschlagen.

## Miteinander zur besten Lösung – die wichtigsten Anlagegrundsätze

Als Beraterbank mit einem umfassenden Dienstleistungs- und Produkteangebot stehen wir für ein **herzliches und kompetentes Banking** ein. Wir beraten unsere Kunden ganzheitlich und bedürfnisgerecht. Zusammen mit Ihnen planen und realisieren wir Ihre finanziellen Ziele und streben mit Ihnen den gewünschten **Erfolg** an.

Eine **optimale Anlagestrategie** hängt von vielen wichtigen Faktoren ab. **Ihre Wünsche und Ziele** haben dabei immer oberste Priorität. Unabhängig von der Grösse Ihres Vermögens begleiten und beraten wir Sie aktiv.

Unser **Produkteangebot** ist auf alle Bedürfnisse zugeschnitten und lässt eine optimale Diversifikation zu. Die Palette reicht von den klassischen Anlagen über strukturierte und alternative Produkte bis hin zu den Lebensversicherungen. Aus dem riesigen Anlageuniversum suchen wir für Sie die beste Lösung.

Wenn Sie sich nicht selber aktiv um Ihre Anlagen kümmern wollen, bieten wir Ihnen eine **professionelle Vermögensverwaltung** an. Sie definieren die Anlagestrategie und unsere Spezialisten kümmern sich um die gezielte Investition und die optimale Verwaltung.

Als genossenschaftliche Bank bieten wir Ihnen zudem **faire und transparente Konditionen** an.

## Die Vorteile der Raiffeisen-Beratung auf einen Blick:

- Sicherheit durch umfassende Beratung
- Massgeschneiderte Lösung basierend auf individuellen Wünschen und Bedürfnissen
- Transparenz, Fairness und persönliche Nähe
- Begleitung und Betreuung Ihres finanziellen Engagements

## Auch hier können Sie profitieren – Ihre Vorteile mit Profit Plus:

 Spesen sparen mit dem Profitkonto

 Mehr Zins beim Profit Sparkonto

 Maestro- und Kreditkarte im 1. Jahr gratis

 Museumspass für den Gratis-Zutritt in mehr als 400 Schweizer Museen



**Nicht verpassen: Tag der offenen Tür am 20. Oktober 2007!**



**Türöffnung im Oktober 2007:** Patric Zigerlig, Anlagespezialist der Geschäftsstelle Riehen

**A**nlage- und Vorsorgespezialist Patric Zigerlig betreut und begleitet Sie Schritt für Schritt bei der Erarbeitung der für Sie idealen Anlagestrategie. Neben Herrn Zigerlig stehen Ihnen in Riehen drei weitere Mitarbeitende zur Verfügung. Diese erledigen Ihre täglichen Bankgeschäfte unkompliziert und schnell und beraten Sie persönlich in allen Geldangelegenheiten – von der optimalen Anlageberatung und Vorsorgeplanung bis hin zur Finanzierung Ihres Wohntraumes. Vertrauen auch Sie auf die Beratung Ihrer Raiffeisenbank Riehen – und profitieren Sie als Neukunde von Ihrem Plus an exklusiven Vorteilen.

**Das Team der Raiffeisenbank in Riehen berät Sie in allen Geldangelegenheiten – und lädt Sie schon jetzt ganz herzlich zum Tag der offenen Tür am 20. Oktober 2007 ein.**

**Raiffeisenbank Riehen**  
Baselstrasse 56  
4125 Riehen

Telefon 061 226 27 77  
Telefax 061 226 27 78  
[www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**Raiffeisenbank Basel**  
St. Jakobs-Strasse 7  
4052 Basel

Telefon 061 226 27 28  
Telefax 061 226 27 00  
[www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



## Wie sieht Ihr Wohntraum aus? – Wir von UBS erfüllen Ihre Träume!

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem passenden Eigenheim. Nennen Sie uns Ihre Wünsche und speziellen Anforderungen und wir suchen nach passenden Angeboten für Sie. Ihr Vorteil – Sie erfahren von Liegenschaften und Projekten, bevor diese auf dem Markt sind.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

UBS AG  
Baselstrasse 48  
4125 Riehen  
Tel. 061-645 21 10

[www.ubs.com](http://www.ubs.com)



© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

**3.0 Zi.Whg im Erdgeschoss**  
**1605.- CHF/Mt., inkl. NK**

**Riehen:** Im Esterli 19 vermieten wir n.V. eine schöne, sanierte ca. 64m<sup>2</sup> gr. 3.0 Zi-WHg: Küche mit Glaskeramik, Plattenboden in Küche, Bad und Korridor; alle Zimmer sind mit Parkett ausgestattet ausser das Schlafzimmer; grosszügiger Balkon mit direktem Zugang in die Gartenanlage und ein Kellerabteil.  
Kontakt: 061 264 98 11  
diana.liechti@livit.ch

**livit**  
Real Estate Management  
www.livit.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung in Bettingen an ruhiger, grüner Lage

**3-Zi-Maisonette-Wohnung (73 m<sup>2</sup>)**  
eigene WM/Tumbler, grosses Badezimmer, zentr. Staubsaug., Sitzplatz und Parkplatz.  
Mietzins Fr. 1690.- + NK  
Telefon 061 601 34 13 / 079 346 16 47

Per 1. Oktober oder nach Vereinbarung an sehr ruhiger Wohnlage in **Riehen**, fünf Gehminuten zum Dorfzentrum, unverbaubar an Grünzone grenzend, geräumige

**5-Zimmer-Wohnung**  
110 m<sup>2</sup> (Wohn-/Esszimmer 40 m<sup>2</sup> mit Cheminée), Böden Marmor und Parkett, grosser Balkon, 2. OG (kein Lift).  
Fr. 2260.- exkl. NK, inkl. 1 Autoeinstellplatz  
Auskunft: Telefon 079 207 22 14

In Riehen ab 1. Oktober 2007 zu vermieten, auch vorübergehend:  
hochwertige, sonnige und möblierte

**3½-Zimmer-Penthousewohnung**  
mit schönem Ausblick auf den Tüllingerhügel, 100 m<sup>2</sup>, möbliert, inkl. Garagenplatz.  
Kosten: Fr. 2550.- inkl. NK  
Interessenten bitte unter Chiffre 2983 an die RZ

**6.5 Maisonette-Wohnung**  
**3005 CHF/Mt., inkl. NK**

**Riehen:** Im Gehracker 10 vermieten wir nach Vereinbarung eine sanierte, ruhig gelegene ca. 160m<sup>2</sup> gr. Maisonette-WHg. Grosses Wohnzimmer mit Cheminée, grosse Balkone, moderne Küche mit GS, Parkett, 2 Bad + sep. WC, AEH. 3 Min. bis zur S-Bahn. Kontakt: 061 264 98 11  
diana.liechti@livit.ch

**livit**  
Real Estate Management  
www.livit.ch

Zu vermieten per 1. Oktober 2007 an der Schützengasse 30, Riehen, helle, ruhige

**4-Zimmer-Wohnung**  
(93 m<sup>2</sup>) im 1. OG links; moderner Ausbaustandard, Platten- und Parkettböden, Bad/WC, sep. WC und grosser Balkon.  
Miete Fr. 1800.- + Fr. 219.- NK  
Felix Kling  
Liegenschaftsverwaltung und Treuhand  
Zürcherstrasse 83, 4052 Basel  
Telefon 061 311 55 41, vormittags  
www.f.kling.com

**Regimo Basel**  
Immobilienleistungen

**Attika-Wohnung**  
mit grossartigem Ausblick in den Wenkenhofpark  
Bettingerstrasse 219 in Riehen

5½-Zimmerwohnung, 2. OG, ca. 132 m<sup>2</sup>  
Mietzins Fr. 2'500.00 + NK Fr. 413.00

Die helle Dach-Wohnung verfügt über ein grosses Wohn-/Esszimmer mit Cheminée, Zimmer mit Parkettboden, Bad/WC sowie eine Sauna mit Dusche. Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe (ca. 70 m).  
Autoeinstellhallenplatz kann à Fr. 100.00 im Monat dazugemietet werden.

Auskünfte oder einen Besichtigungstermin erteilt Ihnen gerne unsere Frau Susanne Fischer  
Tel 061 378 83 03 oder via E-Mail susanne.fischer@bs.regimo.ch

**Regimo Basel AG**  
Ramsteinerstrasse 30, 4002 Basel  
www.regimo.ch, info@bs.regimo.ch

Wir vermieten auf Frühjahr 2008 an der Kilchgrundstrasse 35 in Riehen aussergewöhnliche

**Maisonette-Dachwohnung in Riehen**  
5½-Zimmer, 160 m<sup>2</sup>, gedeckte Wohnterrasse 20 m<sup>2</sup>, 3 Balkone, div. Abstellräume, luxuriöser Ausbau, Wohnraum 48 m<sup>2</sup>, Cheminée, Dachgiebel, Bodenheizung, Waschmaschine, Tumbler, Bad mit Dusche/WC, sep. WC, Closoomat, Lift, Bastelraumbenutzung, Autoeinstellplatz möglich.  
Fr. 3400.- exkl.  
Auskunft: Telefon 061 641 10 65

**DECK**

In Riehen  
An sonniger und ruhiger Wohnlage, umgeben von einer grosszügigen Gartenanlage vermieten wir eine

**4½-Zimmer-Wohnung**  
mit 126 m<sup>2</sup> Wohnfläche, gedeckter Balkon, Cheminée, Galerie, eigene WM/Tumbler.  
Miete Fr. 2470.- inkl. HK/NK  
Autoeinstellplatz Fr. 140.-  
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 • www.deck.ch

Treuhand Vermögensverwaltung Immobilien Stiftung

**STRAFIN AG**  
Wir vermieten per 1. Dezember 2007 im Zentrum von Riehen an der Wettsteinanlage einen

**Bastelraum (18 m<sup>2</sup>) im EG**  
mit Lavabo und WC-Mitbenützung  
Miete: ab Fr. 200.- + Fr. 50.- NK  
Weitere Auskünfte:  
**Strafin Immobilien Treuhand AG**  
Sternengasse 6  
Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061 201 15 34  
susanne.wyss@strafin.com

Wir vermieten in Riehen an ruhiger Wohnlage Nähe Dorfzentrum in kleinem und gepflegtem MFH per sofort oder n. V.

**3-Zimmer-Wohnung**  
2. (oberste) Etage, ohne Lift  
- ca. 74 m<sup>2</sup> mit Wintergarten  
- moderner Innenausbau, alle Zimmer Parkettböden  
- Mietzins Fr. 1590.- inkl. NK  
Auskunft und Besichtigung:  
Telefon 061 205 08 70 oder  
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

**LB AG Liegenschaftsberatung**  
Steinentorstr. 13 4010 Basel Tel. 061 205 08 70

**MÖCHTEN SIE EINE EIGENTUMSWOHNUNG IN RIEHEN KAUFEN?**  
WWW.SIMBER.CH

**Zügle?**  
061 307 38 00  
Türkheimerstr. 17 Basel  
www.settelen.ch

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarton

**DaHOME**

**Immobilienverwaltung Immobilienverkauf Stockwerkeigentum**

DaHOME AG Immobilientreuhand  
Chrischonaweg 89, 4125 Riehen  
Martin Coerper, Tel. 061 823 01 41  
info@dahome.ch, www.dahome.ch

**Leistung Diskretion Vertrauen**

Zu verkaufen an sonniger Aussichtslage in Riehen/BS, in 3-Familienhaus

**5½-Zimmer-Dachwohnung**  
mit Cheminée, Wintergarten, Hobbyraum und Garage  
• Wohnfläche 124 m<sup>2</sup>  
• Hobbyraum 11,4 m<sup>2</sup>

**Verkaufspreis Fr. 670000.-**

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:  
Herr Peter Martinelli  
Tel. 061 225 50 91  
Fax: 061 225 50 95  
peter.martinelli@trimag.ch

**LÖWEN**  
Verwaltungen

Am Stellimattweg 7 in Riehen vermieten wir im Grünen, Nähe Grenze und Tramhaltestelle

**2-Z-Wohnungen**  
Wohnfläche 43 m<sup>2</sup>  
Moderne Küche, Dusche/WC, alles Parkett, 2 Balkone, Estrich  
Miete: ab Fr. 950.- exkl. NK  
LÖWEN Verwaltungen Basel  
Lautengartenstrasse 7  
4052 Basel  
Tel. 061 279 95 45  
info@loewenverwaltungen.ch  
www.loewenverwaltungen.ch

Zu vermieten in Riehen, Grendelgasse frei stehende

**Garagenbox**  
Mietzins:  
Fr. 150.- pro Mt.  
Telefon  
076 426 29 90

Zu vermieten

**Einstellplatz**  
Fr. 130.-/Mt.  
Blutrainweg, Riehen  
Tel. 061 603 88 50

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

**Büroraum 60 m<sup>2</sup>**  
an der Baselstr. 48  
Eugen Leu & Partner AG  
Tel. +41 (0)61 641 33 55

Zu vermieten nach Vereinbarung

**2½-Zimmer-Wohnung**  
56 m<sup>2</sup>, EG, an ruhiger Lage an der Oberdorfstrasse  
Tel. 079 435 97 07 (17 bis 19 Uhr)

Per 1. Oktober oder nach Vereinbarung an sehr ruhiger Wohnlage in Riehen, fünf Gehminuten zum Dorfzentrum,

**4-Zimmer-Wohnung (87 m<sup>2</sup>)**  
neue Küche, Bad und Bodenbeläge komplett renoviert, 2. OG (kein Lift)  
Fr. 1750.- exkl. NK, inkl. 1 Autoeinstellplatz  
Auskunft: Telefon 079 207 22 14

Zu verkaufen in Riehen an zentraler und ruhiger Lage:

kleines REFH CHF 710 000.-  
3-Zi-Wohnung CHF 395 000.-

**Theo Seckinger Immobilien**  
Baselstrasse 19 4125 RIEHEN  
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33

In Bettingen BS (Buchgasse 1) an ruhiger, zentraler Lage vermieten wir per 1. Oktober 2007 luxuriöse

**4-Zimmer-Maisonette-Wohnung**  
116 m<sup>2</sup>, EG/OG mit Platten- und Parkettböden, Bad/Dusche/WC, sep. WC, zwei Balkone (14 m<sup>2</sup>), Sitzplatz (49 m<sup>2</sup>) und Keller.  
Miete Fr. 2245.- + Fr. 209.- NK

per 1. Dezember 2007 luxuriöse

**4-Zimmer-Maisonette-Wohnung**  
128 m<sup>2</sup>, 1. OG/DG mit Platten- und Parkettböden, Bad/Dusche/WC, sep. WC, Balkon (14 m<sup>2</sup>), WM + Tumbler, Keller, Estrich (26,5 m<sup>2</sup>).  
Miete Fr. 2496.- + Fr. 251.- NK  
Autoeinstellplatz Fr. 121.-  
Autoabstellplatz im Freien Fr. 28.-

Felix Kling  
Liegenschaftsverwaltung und Treuhand  
Zürcherstrasse 83, 4052 Basel  
Telefon 061 311 55 41, vormittags  
www.f.kling.com

**Minergie-Eigentumswohnung mit Autoeinstellhalle**  
Erlensträsschen 51, 4125 Riehen

OG – Wohnung mit Hobbyraum  
4½ Zimmer, ca. 128 m<sup>2</sup>  
Bezug ca. Frühling 2008

Peter Zinkernagel, dipl. Arch. ETH/SIA

**Verkauf: Linder Immobilien Promotion Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen**  
Tel. 061 643 13 33/076 412 13 33

Zu vermieten per 1. November 2007 in Riehen, Tramstation Niederholz

**3-Zimmer-Wohnung**  
ca. 80 m<sup>2</sup>, Wohnküche, GWM, Glaskeramik, Laminatböden, Balkon Hofseite.  
Miete Fr. 1620.- inkl. Telefon 061 601 46 51

Zu vermieten per sofort

**Autoeinstellplatz**  
Baselstrasse 22, Riehen  
Mietzins Fr. 108.-/Monat  
Tel. 061 641 26 50 oder 061 641 44 74

Gesucht wird günstige Räumlichkeit in Riehen mit Tageslicht und Wasseranschluss für Malatelier.  
Telefon 061 641 00 41

Wir vermieten

**Auto-Einstellplatz**  
Rainallee 86  
Fr. 140.- monatl.  
Telefon 061 601 66 29

Zu vermieten

**Autoeinstellplatz**  
Baselstrasse 22, Riehen  
Mietzins Fr. 108.-/Monat  
Tel. 061 641 26 50 oder 061 641 44 74

Zu vermieten

**Autoeinstellplatz**  
Baselstrasse 22, Riehen  
Mietzins Fr. 108.-/Monat  
Tel. 061 641 26 50 oder 061 641 44 74

Zu vermieten

**Autoeinstellplatz**  
Baselstrasse 22, Riehen  
Mietzins Fr. 108.-/Monat  
Tel. 061 641 26 50 oder 061 641 44 74

Zu vermieten

**Autoeinstellplatz**  
Baselstrasse 22, Riehen  
Mietzins Fr. 108.-/Monat  
Tel. 061 641 26 50 oder 061 641 44 74

**SUCHE BILDHAUERWERKSTATT**  
in Riehen oder Umgebung (Schopf, Garage o.Ä.).  
Auch in Untermiete, ca. 25 m<sup>2</sup>, gute Zufahrt.  
Wenn möglich Tageslicht.  
Christopher Gut Telefon 061 641 36 32  
Natel 078 649 96 11

**Minergie-Eigentumswohnung mit Autoeinstellhalle**  
Erlensträsschen 51, 4125 Riehen

OG – Wohnung mit Hobbyraum  
4½ Zimmer, ca. 128 m<sup>2</sup>  
Bezug ca. Frühling 2008

Peter Zinkernagel, dipl. Arch. ETH/SIA

**Verkauf: Linder Immobilien Promotion Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen**  
Tel. 061 643 13 33/076 412 13 33

**GRÜNE**  
Gärten für Mensch und Natur – welchen Beitrag können private Grünflächen zur Erhaltung der Biodiversität im Siedlungsgebiet leisten?

Gärten als Refugium der Arten- und Sortenvielfalt, Gartenpflege im Einklang mit der Natur anhand verschiedener Beispiele.  
Mit Führung der Dipl. Biologin Brigitte Barth-Pichler und des Dipl. Biologen und Naturschutzexperten Martin Frei mit anschliessendem Apéro in der «Nationalen Beerenansammlung» von pro specie rara an der Dinkelbergstrasse.

**Samstag, 22. September, 16 Uhr**  
Bushaltestelle Mohrhaldenstrasse (Siedlung Gehrhalde) in Riehen  
Apéro ab ca. 17.30 Uhr

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen  
Grüne Riehen  
Bei Fragen: Marianne Hazenkamp-von Arx  
Telefon 061 641 16 50  
E-Mail: hazenkamp@hispeed.ch

Auch Kinder sind herzlich willkommen

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

Restaurant **WALDRAIN**  
**St. Chrischona**, 4126 Bettingen  
Telefon 061 601 60 22  
[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch)

**1 Jahr**  
**Waldrain, wir danken unseren Gästen!**

**Am Donnerstag 4. Oktober gibt es den Kaffee und Tee für 1 Franken**  
**Balliet's und Team**

**Wir kochen und backen für Sie bei jedem Wetter.**

Geöffnet von 9-20 Uhr  
Montag/Dienstag Ruhetag

**Restaurant WALDRAIN**  
**St. Chrischona**, 4126 Bettingen  
Telefon 061 601 60 22  
[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch)

**1 Jahr**  
**Waldrain, wir danken unseren Gästen!**

**Am Donnerstag 4. Oktober gibt es den Kaffee und Tee für 1 Franken**  
**Balliet's und Team**

**Wir kochen und backen für Sie bei jedem Wetter.**

Geöffnet von 9-20 Uhr  
Montag/Dienstag Ruhetag

**Damen- und Herrensalon**  
  
**Martino**  
 Riehenstrasse 40  
 D-79594 Inzlingen  
 Telefon  
 0049 7621 84846  
 RZ014895

**FLORA-SHOP**  
 BLUMEN & PFLANZEN & GESCHENKE  
  
 CHRISTIANE STRASEN  
 RIEHENSTRASSE 54  
 79594 INZLINGEN  
 TEL.-FAX: 07621/14500  
 OFFNUNGSZEITEN:  
 MO-FR: 8.30-12.30  
 14.30-18.30  
 SA: 8.30-12.30  
 SO: 9.00-11.00  
 MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN!  
 RZ014896

**Wasserschloss-Apotheke**  
  
 Riehenstrasse 47 • D-79594 Inzlingen  
 Telefon 0049 7621 12600  
 Fax 0049 7621 12411  
 wasserschloss-apo@pharma-online.de  
 RZ014894

## Die Ortsdurchfahrt Inzlingen wurde umfassend saniert



Das prächtige Wasserschloss – Wahrzeichen von Inzlingen.  
 Foto: Philippe Jaquet

pd. In diesem Sommer wurden die gesamte Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Inzlingen vom Zoll Riehen/Inzlingen sowie ein Teil der Schlossstrasse mit einem neuen Bitumenbelag versehen. Bei beiden Strecken handelt es sich um Kreisstrassen. Auf diesen Abschnitten waren in den vergangenen zwanzig Jahren immer wieder Aufgrabungen erforderlich, um Rohrbrüche zu beheben. Darunter hat die Fahrbahn massiv gelitten. Sie war zuletzt in einem sehr schlechten Zustand. Zuvor hat die Fir-

ma «badenova», welche im Auftrag der Gemeinde die Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung erledigt, die Wasser- und Gasleitungen erneuert. Ein Teil der Wasserleitungen stammte noch aus dem Jahre 1912. Zahlreiche Gebäude erhielten neue Hausanschlüsse. Diese umfangreichen Arbeiten der Firma «Dreher + Dreher» aus Wittlingen zogen sich von Anfang März bis jetzt hin und führten teilweise zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Der neue Fahrbahnbelag wurde an

zwei Samstagen von der Firma «Joos» aus Hartheim mit grossem Arbeitseinsatz aufgetragen. Die Gesamtkosten von 660'000 Euro teilen sich der Landkreis Lörrach (Strassenbelag 230'000 Euro) und die Gemeinde Inzlingen (Wasserleitung, Kanalisation und Gehweg 430'000 Euro).

Bürgermeister Erich Hildebrand hofft, dass der jetzt wieder gute Zustand der Inzlinger Ortsdurchfahrt viele Jahre erhalten bleibt.

**Inzlinger Wasserschloss**  
 Speiserestaurant und Gästehaus  
 D-79594 Inzlingen  
 Telefon 0049 7621 47057  
 Historisches Ambiente in dem Feinschmecker ihre Zeit geniessen ...  
 Herzlich willkommen  
 Sepp und Sybille Beha  
 Ruhetag Restaurant:  
 Dienstag und Mittwoch  
 RZ014894

  
**Bierhuus**  
**Gasthaus zum Kranz**  
 Riehenstrasse 56, D-79594 Inzlingen  
 Telefon 0049 7621 46291, Fax 46831  
 http://www.bierhuus.de  
 Wir servieren Ihnen  
 • saisonale Gerichte  
 • frisch gezapfte Biere  
 • Markgräfler und Kaiserstühler Weine  
 • Wildgerichte aus heimischer Jagd  
 Wir verfügen über moderne Kegelbahnen.  
 Es freuen sich auf Ihren Besuch  
 A. Waiz und V. Hildebrand  
 Montag-Freitag ab 16 Uhr geöffnet  
 Samstag und Sonntag Ruhetag  
 RZ014953

**Bäckerei Künzle**  
  
 Konditorei  
 Seit 1873  
 Dä Begg wo's eifach besser schmeckt  
 D-79594 Inzlingen,  
 Riehenstrasse 43  
 Telefon 0049 7621 10285  
 RZ014898

**Metzgerei & Party-Service**  
  
 Kartheinz Bär  
 Riehenstrasse 47  
 D-79594 Inzlingen  
 Telefon 0041 7621 187 80  
 www.metzgerei-baer.de  
 info@metzgerei-baer.de  
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr  
 Freitag durchgehend von 8 bis 18.30 Uhr  
 Mittwoch und Samstag von 8 bis 12.30 Uhr  
 RZ014897

**Wildsaison eröffnet**  
  
 KRONE INZLINGEN  
 Restaurant • Hotel  
 Täglich geöffnet!  
 Reservation unter  
 Telefon 0049 7621 2226  
 ★★★★★★★★★★★★★★  
 Werktags zwei Mittagmenüs zu EUR 10.50 oder EUR 22.–  
 RZ014957

## LESERBRIEFE

### Im Zweifel: Ja zur Bosenhalde

Die Gegner des Bebauungsplans «Bosenhalde» tadeln in ihrer Kurzbroschüre, welche in den Riehener Haushalten aufgetaucht ist, den Gemeinderat. Der Bebauungsplan sei ausgearbeitet worden, weil mit den geltenden Bauvorschriften die zulässige Nutzung nicht erreicht werden könne und der geschützte Baumbestand enge Grenzen setze. Wirrer geht es nicht. Auch die vermeintliche Antwort des gegnerischen Komitees führt nicht weiter. Tatsache ist, dass nur mit dem Bebauungsplan dem Baumschutz tatsächlich Rechnung getragen wird und dass nur der Bebauungsplan Sicherheit bietet, dass nicht mit Maximalvarianten der letzte Fleck Bosenhalde zugebaut wird. Stimmt Riehen Nein zum Bebauungsplan, dann könnte auf der Bosenhalde eine viel grössere Fläche bebaut

werden als heute. Und es fielen mehr Bäume zum Opfer. Minenergie-Standard oder der Anschluss ans Fernwärmenetz würden zur ökologischen Fantasie. Daher ist für mich klar: Im Zweifel Ja zur Bosenhalde.

Jürg Sollberger, Riehen

### Heute wir – morgen ihr

Gegen den Bebauungsplan «Bosenhalde» wurde das Referendum ergriffen. Innert kürzester Zeit kamen weit mehr als tausend Unterschriften zustande. Mehr als die Hälfte der Unterschriften waren notabene nicht aus Riehen-Nord.

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan wird versucht, geltende Bauvorschriften ausser Kraft zu setzen. Heute würde das in Riehen-Nord geschehen, morgen vielleicht bei Ihnen. Aus diesem Grunde empfehlen wir Ihnen, ein überzeugtes Nein in die Urne zu legen.

Im Namen des Vorstands des Quartiervereins Riehen-Nord «QUARINO»:  
 Ernst G. Stalder, Präsident

### Sechs Gründe gegen den Bebauungsplan Bosenhalde

Riehen ist zu Recht stolz auf seine hohe Wohnqualität, die sich nicht zuletzt dadurch auszeichnet, dass die meisten Wohnquartiere durch kleingliedrige, zwei- oder dreigeschossige Bauten geprägt sind (Zone 2a). In Hanglage sind alle Parzellen für Wohnbauten der Zone 2a zugeordnet, oft gelten noch ergänzende einschränkende Vorschriften.

Nun soll aber ausgerechnet auf einem Grundstück in Hanglage höher gebaut werden. Das Referendum richtet sich nicht gegen eine Überbauung des Areals, sondern gegen die geplanten neun mehrheitlich viergeschossigen Mehrfamilienhäuser.

1. Das Projekt ist überdimensioniert und nimmt zu wenig Rücksicht auf örtliche und landschaftliche Gegebenheiten.

2. Der Investor hat beim Erwerb des Grundstücks gewusst, dass das Areal in der Baumschutzzone liegt und somit die theoretisch zulässige Ausnutzung gemäss geltendem Gesetz nicht erreicht werden kann. Mit dem Bebauungsplan erhält er die maximale Aus-

nutzung zugesichert, was effektiv einer Aufzoning gleichkommt.

3. Die geplante Überbauung hält sich nicht an das Riehener Leitbild und den Richtplan, die sich für zweigeschossige Wohnbauten in Hanglagen aussprechen.

4. Trotz Baumschutz müssten weit mehr als die Hälfte der 120 Bäume gefällt werden.

5. Sechzig Wohnungen bedeuten auch Mehrverkehr, der grösstenteils durch Quartierstrassen geleitet würde.

6. Eine Annahme des Bebauungsplans setzt in der Riehener Siedlungspolitik ein falsches Zeichen.

Lehnt der Souverän den Bebauungsplan ab, kann eine baulich bessere und quartierverträglichere Lösung ausgearbeitet werden.

Katrin Amstutz, Riehen

### Riehen – bald nur noch «Grosses Dorf» und nicht mehr grün?

Vor Kurzem wurde die Lehrerschaft des Schulhauses Erlensträsschen von «Pro Specie Rara» angefragt, ob sie auf unserem Schulareal ein Gärtchen mit einem Hochstammobstbaum und einigen Vogelährgehölzen anpflanzen wolle. Feldobstbäume werden immer weniger, auch in Riehen. Erst vor wenigen Jahren sind die grossen Bäume an der Tramhaltestelle Bettingerstrasse verschwunden.

Auf dem Areal der Bosenhalde gibt es sie aber noch, grosse, alte Hochstammobstbäume, die trotz mangelnder Pflege jedes Jahr reich blühen und tragen. Damit bilden sie einen wichtigen Lebensraum für viele Vögel, Insekten und andere Tiere, die hier ein Refugium gefunden haben. Auf der überwucherten Wiese lässt sich eine Fuchsfamilie beobachten, der Specht ist zu hören und zu sehen, Fledermäuse ziehen des Nachts ihre Runden und im letzten Jahr hat der Falke hier seine Jungen versorgt...

Da Obstbäume nicht unter das Baumschutzgesetz fallen, werden alle diese Bäume wohl gefällt werden, wenn der Bebauungsplan umgesetzt wird. Und die geschützten Bäume werden sterben, weil ihr Wurzelwerk durch die geplanten Erdverschiebungen gelitten hat. Ein kleines Paradies wird so zerstört. Das alles nur, damit eine Anlage-

stiftung noch reicher wird. Lohnt sich das?

Wäre es nicht an der Zeit, umzudenken, wegzukommen vom Profitstreben und ein Stücklein Natur, mitten in Riehen, zu erhalten, zu schützen, zu pflegen? Kann es sich Riehen nicht leisten, diese Gelände zurückzukaufen, an den Rändern und da, wo bereits Häuser stehen mit Einfamilienhäusern massvoll zu bebauen und ein grosses Areal als Naturschutzgebiet freizuhalten? Damit der Begriff «Grosses grünes Dorf» auch in Zukunft noch seine Berechtigung hat!

Irene Beglinger-Flückiger, Riehen

### Nein zum Bebauungsplan Bosenhalde

Wie im Einwohnerrat die Grünen als einzige Partei geschlossen Nein gestimmt hatten, sagt auch die Grüne Partei Riehen Nein zum Bebauungsplan Bosenhalde.

Die Argumente sind die gleichen wie im Einwohnerrat: Wir sind der Ansicht, dass beim vorliegenden Bebauungsplan der Verhandlungsspielraum nicht genutzt wurde, eine bessere Lösung betreffend Natur- und Landschaftsschutz zu finden. Der Naturschutz wurde nur auf den Baumschutz reduziert und ist ungenügend berücksichtigt worden. Aber auch das Landschaftsbild und der Lebensraum für die Menschen und die Natur – man bedenke die Lage am Hang und am Siedlungsrand – ist zu Ungunsten der Gemeinde zu wenig stark gewichtet worden.

Die Ansicht der Befürworter, dass bei einer Ablehnung mit einer Regelbauweise ein schlechteres Projekt käme, ist durchaus nachvollziehbar. Dennoch ist diese Meinung für uns ein Ausdruck für eine politische Resignation gegenüber dem Investor. Wir setzen uns aber dafür ein, dass das öffentliche Interesse gewahrt wird und dem Investor eine reduzierte Ausnutzungsziffer zugemutet werden kann, um einen besseren Bebauungsplan auszuhandeln.

Wie auch von Seite der Gemeinde zu hören war, wurden in ähnlich gelagerten Fällen in andern Kantonen vom Bundesgericht keine Entschädigungsklagen gesprochen, wenn es sich um eine Teilreduzierung der Ausnutzungsziffer gehandelt hatte, welche durch öffentliches Interesse begründet wurde.

Bei einer Ablehnung des Bebauungsplanes ist der Weg frei, den politischen Willen stärker zu gewichten; zu mehr Rücksichtnahme auf die Natur und das Landschaftsbild und den Lebensraum für Mensch und Natur. Das grosse grüne Dorf braucht angesichts der Klimaerwärmung ein starkes grünes Zeichen zum sorgfältigen Umgang unseres Bodens bei der Siedlungsplanung.

Marianne Hazenkamp-von Arx, Einwohnerrätin Grüne, Riehen

### Für eine gerechtere Familienbesteuerung

Mit der Steuervorlage hat der Regierungsrat viele Ungerechtigkeiten beseitigt. Er hat dem Konkurrenzdruck anderer Kantone widerstanden und keine Steuergeschenke für Reiche angeboten. Es ist richtig, dass neben den sozial Schwachen auch die Familien entlastet werden und möglichst viele von den Steuersenkungen profitieren können.

Die Steuervorlage enthält aber noch eine stossende Ungerechtigkeit: Familien, welche von nur einem Einkommen leben und ihre Kinder selbst betreuen, werden spürbar schlechter gestellt. Verdient in einer Familie mit zwei Kindern ein Ehepartner allein 90'000 Franken, beträgt die Steuerrechnung 7614 Franken. Deutlich besser geht es einem Ehepaar mit zwei Kindern, welches dasselbe Einkommen gemeinsam erarbeitet: es bezahlt nur 6204 Franken, also rund 1400 Franken weniger Steuern. Doppelverdiener werden durch den Kinderbetreuungsabzug zusätzlich entlastet, während Eltern, welche keine Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, nichts für ihre selbst erbrachte Betreuungsarbeit abziehen können.

Es ist richtig, dass heute jede Familie frei wählen kann, wie die Kinder betreut werden. Doch es ist stossend, wenn Eltern, welche sich einschränken und für ein paar Jahre zugunsten der Kinder auf ein Zusatzeinkommen verzichten, dafür steuerlich bestraft werden. Der Kanton Zug handelt in dieser Beziehung vorbildlich, indem er allen Familien den gleichen Erziehungsabzug gewährt. Die EVP wird sich konsequent für die Gleichstellung der verschiedenen Familienformen einsetzen.

Annemarie Pfeifer, Grossrätin und Einwohnerrätin EVP, Riehen

**IMPRESSUM**  
 Verlag:  
 Riehener Zeitung AG  
 Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
 Telefon 061 645 10 00  
 Fax 061 645 10 10  
 Internet www.riehener-zeitung.ch  
 E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
 inserate@riehener-zeitung.ch  
 Leitung Alfred Rüdüsühli  
 Redaktion:  
 Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)  
 Redaktion Sibylle Meyrat (me)  
 Rolf Spriessler-Brander (rs)  
 Freie Mitarbeiter:  
 Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether,  
 Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy  
 Reck, Astrid Schweda  
 Inserate und Administration:  
 Sabine Fehn, Verena Stoll, Heike Troschel  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:  
 Publicitas, 4010 Basel  
 Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42  
 Abonnementspreise:  
 Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
 Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
 Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
 Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
 Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-  
 zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-  
 licher Genehmigung der Redaktion.

Mitten im Dorf – Ihre ...  
**RIEHENER ZEITUNG**

# MODE HERBST/WINTER

**TRENDBERICHT** Ein Streifzug durch die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen

## Grau ist der grosse Farbtrend

Was trägt Frau in der kommenden Saison? Diese immer wiederkehrende Frage ist nicht in einem Satz beantwortet. Trendy sind sicher Kleider und Jupes in Midi-Länge, die Farbe Grau in allen Schattierungen, enge Röhrlijeans und Marlène-Dietrich-Hosen und entweder ganz extrem spitze oder runde Schuhe. So viel sei gleich zu Anfang verraten.

Wie das im Detail aussehen mag? Kleider sicher mal in A-Form bis unter Knie, aber auch figurbetont eng anliegend aus sich anschmiegender Materialien. Wichtig ist die Midi-Länge, also eine Hand breit unter dem Knie, auf der Wade. So kommen sowohl Boots wie bestrumpfte Beine in tollen Pumps herrlich zur Geltung. Da sind hohe Absätze unverzichtbar.

Kniekurze Hosen mit Stiefeln können sie von ihrer Liste streichen: Marlène-Dietrich-Hosen aus Jeans oder Wolle sind total angesagt. Dazu eine strenge Bluse, eine locker gebundene Krawatte und ein toller Kurzmantel mit Gürtel. Sonja Rykiel findet, jede aufregende Frau sollte eine männliche Seite haben. Aber auch Bluse mit Fliege und Blazerjacke sind perfekte Spielpartner für die eleganten Dietrich-Hosen.

Es erstaunt nicht, dass auf die kühlere Jahreszeit die gedeckteren Farben wieder kommen. Auf den grossen Schauen wurde auffallend viel Grau gezeigt, Grau in allen Schattierungen, von feinem Hellgrau über Mausgrau bis zu Anthrazit und tiefem Grauschwarz. Vor allem die kalten Grautöne sind schön zu kombinieren mit dem trendigen Aubergine, mit frischem Türkis oder warmem Burgunder.

Die grossen Designer wie auch die Modehäuser sehen uns Frauen ebenfalls im Alltag etwas eleganter. Mit wenigen Tricks kann Alltagsmode aufgepeppt werden, am einfachsten mit einem schicken Schuh mit Absatz. Gerade in Sachen Fussbekleidung ist es in dieser Saison nicht ganz einfach, sich nur auf ein oder zwei Modelle zu

beschränken. Stiefel und Stiefeletten möchten grosse Auftritte haben, Pumps in verschiedenen Höhen machen eine gute Figur, verspielte Schnürboots und Metallic-Pumps ziehen Aufmerksamkeit auf sich. Allen gemeinsam sind die raffinierten Details und die tollen Absätze. Jetzt heisst es für alle üben, denn damit ein solches Schuhkunstwerk richtig auftrumpfen kann, muss der Gang der Trägerin sicher und elegant sein.

Wie immer auf die Herbst-Winter-Saison werden die Stoffe kuschlicher, wärmer, weicher. Cashmere steht ganz oben auf der Hitliste. Ob gewirkt als leichte Pullovers und Cardigans oder gewalkt als Mäntel und Jacken, dieses vielseitige und zauberhafte Material wärmt und schmiegt sich perfekt dem Körper an.

Ein weiteres grosses Thema sind Uniformen. An Blusen und Mäntel findet man viele Goldknopfleisten und Patten, aber auch Minikleider, Jacken und Hosen sind inspiriert von Uniformen. Dazu gehören Accessoires wie Lederhandschuhe, Gürtel mit tollen Schnallen, Mützen mit Lederriemen und Handtaschen im Doktorstil.

Die Teenies werden an Kleidungsstücken im Piratenlook nicht vorbeikommen. Überall Motive mit Totenköpfen, wilden Schriften und Streifen. Viele T-Shirts zeigen ihre Nähte, Säume werden weggelassen, der Stoff ist nur geschnitten.

Die Winterbasics für die Herren zeigen die Designer in trendigen Kombinationen. Jeans von casual bis businesslike, Mäntel für coole Auftritte in kalten Zeiten, Strick für entspannte Stunden an frostigen Tagen und Stiefel für jede Mode- und Wetterlage. Auch bei der Herrenmode hat sich einiges getan. Bei den Jeans setzt Mann auch auf Metallic-Effekte und Nieten, Usedlook ist nach wie vor ein grosses Thema. Und neu entdeckt: Bügelfalten in Jeans! Ja, richtig gelesen, Bügelfalten in den Lieblingsblauen. Die Silhouette der Männerjeans ist wieder viel schmäler, auch hier trumpfen

Röhrli auf. Dazu schmale, kurze Jacken oder für elegantere Anlässe lange Vestons. Die Schnitte der Mäntel sind so unterschiedlich wie schon lange nicht mehr, man hat die Wahl zwischen den klassischen Doppelreihern, den sportlichen Dufflecoats, den coolen Trenchcoats und den ganz modernen Einreihern in A-Form für Männer, die es richtig modisch-elegant mögen.

Und wie bei den Damen stehen die Stiefel und Boots für Herren gerne dem Rest des Outfits die Schau. Handgenähte Schnürstiefel, Bikerboots mit Silberschnalle, Ankleboots oder gar Reitstiefel sind die Trendsetter der Saison. Auffallend die schmalen Hosen, sie können ganz leicht in die Stiefelschäfte eingesteckt werden. Eine andere Variante ist das Hochkrepeln der Jeans – Socken darf man sehen, aber bitte keine Tennissocken oder die hoch aktuelle Hochwasserhose.

Viele Accessoires trägt ein Mann nicht und sein wichtigstes ist sogar unsichtbar: der Duft. Klassische Düfte sind eher dezent und zurückhaltend, haben Holznoten, leichten Zitrusanteil und je nachdem Bergamotte und Gewürze. Die Sportlichen sind bestimmt durch Zitrusnoten, Mandarine und Grapefruit, neu gibt es einen salzigen Ton (Fleurs de sel) und ganz blumige Varianten. Für Geniesser und Männer, die das Besondere schätzen, sind die sinnlich-eleganten Düfte das richtige: Amber, Gewürze, Hölzer, Moschus Tonkabohnen und Vanille. Den richtigen zu finden, ist nicht ganz einfach, probieren macht Spass und ist sehr spannend.

Wie jedes Jahr beim Saisonwechsel empfiehlt es sich, lange Schaufensterbummel zu unternehmen, die Angebote durchzustöbern, auszuprobieren, in verschiedene Outfits und vielleicht sogar neue Rollen zu schlüpfen.

Sandra Winiger



Marc Cain Sports, gesehen bei «A la mode» an der Wettsteinstrasse 6.



**coiffure**  
**URSI**  
**WELLNESS**  
**SPA**

Damen, Herren, Kinder  
In den Neumatten 63, 4125 Riehen  
Tel. 061 601 46 08  
Fax 061 603 96 02  
info@coiffure-ursi.ch  
www.coiffure-ursi.ch

HäME-Service 061-603-9-603

**Lassen Sie sich von uns beraten und überraschen!**

RZ014901

**Coiffure Hofner**

4125 Riehen  
Morystrasse 59  
Telefon 061 601 45 55

4052 Basel  
Zürcherstr. 150 (Breite)  
Telefon 061 312 30 90

Jeden Mittwoch  
15% AHV-IV-  
Ermässigung

**Damen- und Herrensalon**

RZ006677

**Jaciform® für glückliche Füsse**

**Engel Schuhe** Spiegelgasse 15 4001 Basel Telefon 061 261 15 45

RZ007349

**A LA MODE**  
WETTSTEINSTRASSE 6, 4125 RIEHEN

Ambiente • Cambio  
Marc Cain Sports  
René Lezard • Windsor

RZ014900

**nouità**

Schuhe und Accessoires

Lario • Baldinini  
A.G. Leombruni  
Abro • Kroll

Charlotte Schmid  
Baselstrasse 17, 4125 Riehen

RZ014995

**LaForma**  
Accessoires und Geschenke

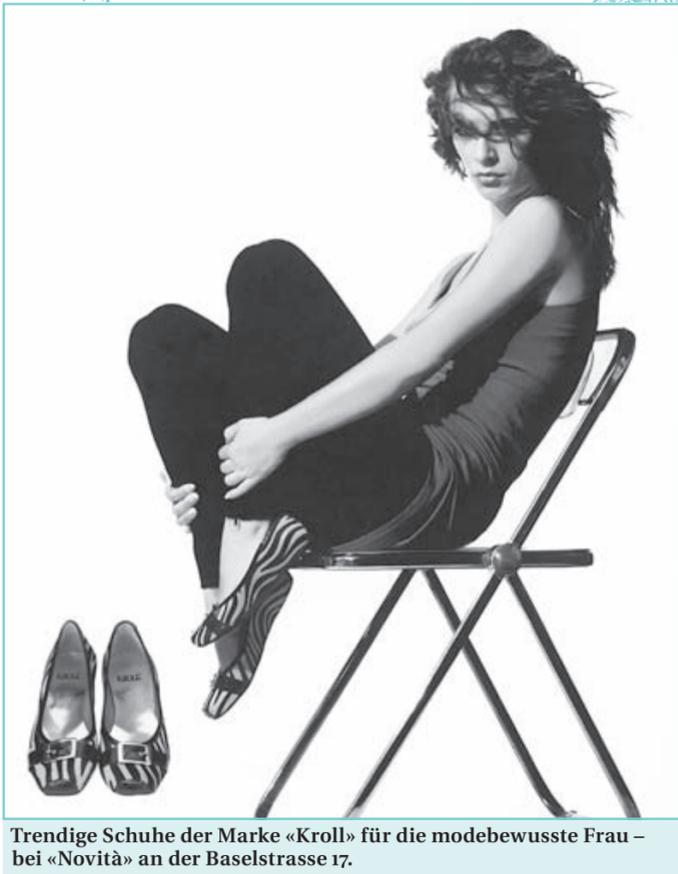
Wir freuen uns, Sie am Samstag, den 22. September 2007, ab 10 bis 17 Uhr zu unserem Herbstapéro einladen zu dürfen.

**La Forma**  
Rössligasse 9, 4125 Riehen  
Telefon/Fax 061 641 66 33

RZ014947



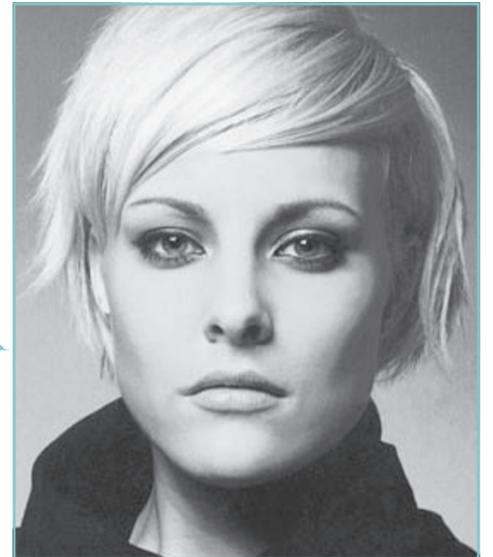
# MODE HERBST/WINTER



Trendige Schuhe der Marke «Kroll» für die modebewusste Frau – bei «Novità» an der Baselstrasse 17.



Modische Frisuren für die kalte Jahreszeit – «Coiffure Ursi» In den Neumatten 63.



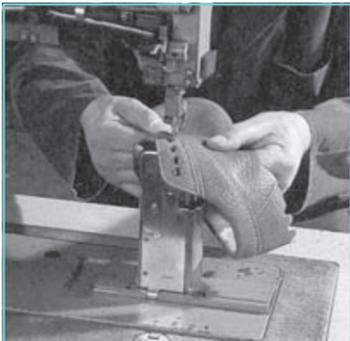
«Coiffure Hofner»: topmodische Schnitte für jeden Haartyp.



Trendige Taschen gibts in der Second Hand Boutique «kontrast» an der Rössligasse 18.



Elegante Mode, z. B. von «Airfield» – bei «la Nuance» im Webergässchen.



Jacoform: echte Handarbeit in bester Qualität – bei Engel Schuhe an der Spiegelgasse 15 in Basel.



Die leichte Tasche. Einfach clever. Marke «Lerski» bei «La Forma» an der Rössligasse 9.



Kompetente Pflege und Beratung – im Kosmetikstudio Evelyn Röss an der Bettingerstrasse 269.



Trendige Brillen der Marke «Face à Face» – gesehen bei Stefan Frei an der Rauracherstrasse 33.

**kontrast**  
 SECOND HAND BOUTIQUE  
 Rössligasse 18, Riehen  
 Telefon 061 641 20 75  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag 9.30–12.00 14.00–18.30  
 Mittwoch 9.30–12.00 14.00–18.30  
 Donnerstag 9.30–12.00 14.00–18.30  
 Freitag 9.30–12.00 14.00–18.30  
 Samstag 10.00–15.00  
 RZ012333

RZ014907  
  
**KOSMETIKSTUDIO Evelyn**  
 EVELYN RÖSS BETTINGERSTRASSE 269  
 CH-4125 RIEHEN TEL. 061 601 34 55  
 www.kosmetikevelyn.too.it  
 E-Mail: eg.roess@vtxmail.ch

RZ014945  
  
**NUANCE**  
 Damenmode · Herrenmode  
 Neu: Damenmode  
**CREENSTONE | ©**  
 BOSS BLACK LABEL – BOSS ORANGE  
 AIRFIELD – O. KERN – ORWELL – STEFFEN SCHRAUT – FOGAL – SCHIESSER  
 Riehen, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75

**F R E I  
 A U G E N  
 O P T I K M R**

Augen-Optik Stefan Frei, Rauracherstrasse 33, Riehen  
 www.freioptik.ch Telefon 061 601 0 601  
 RZ012402

## AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

### Tag der offenen Tür

«Einblicke» – kurz und prägnant umschreibt die Stadtverwaltung Weil am Rhein damit den «Tag der offenen Tür», der morgen Samstag, 22. September, stattfinden wird. «Die Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, den Servicebetrieb der Stadt Weil am Rhein und dessen umfassendes Dienstleistungsangebot in seiner ganzen Vielfalt direkt zu erleben», so Oberbürgermeister Wolfgang Dietz, der die Idee zu dieser Veranstaltung hatte. Vertreten sein werden neben der Kernverwaltung auch die Kindergärten und Schulen, der Werkhof, die Fraktionen des Gemeinderates, die Feuerwehr und die städtischen Gesellschaften. Besondere Aufmerksamkeit werden sicherlich auch die Führungen zur neuen Hack-schnittanlage des Kant-Gymnasiums wecken.

Während des gesamten Jahres bietet die Stadtverwaltung einen umfassenden «service public» an. Für Ausstehende sind die Organisationsabläufe und die Strukturen nicht immer ohne Weiteres erkennbar. Für eine

erfolgreiche Arbeit für das Gemeinwesen und die Bürgerinnen und Bürger sind aber auch motivierte Mitarbeitende eine unabdingbare Voraussetzung. Im Rahmen des «Tages der offenen Tür» sollen deshalb auch alle städtischen Angestellten und die von ihnen verrichteten Tätigkeiten vorgestellt werden. In der Zeit zwischen 8.30 und 15 Uhr haben die Besucherinnen und Besucher zudem die Möglichkeit, die städtischen Dienstleistungen wie an einem normalen Arbeitstag in Anspruch zu nehmen.

### Strassensanierung in Lörrach

In Lörrach sind mehr als 4,4 Kilometer Strassen und Gehwege in einem sehr schlechten Zustand. Ihre Sanierung ist längst überfällig. Die Kosten dafür würden nach heutigem Stand 3,66 Millionen Euro betragen. Für die in sechs Kategorien eingeteilten Strassen, Wege und Plätze in Lörrach summiert sich der Finanzbedarf für die Sanierung und Unterhaltung auf insgesamt 16,4 Millionen Euro. Jürgen Nef, Leiter des Fachbereichs «Strassen/Verkehr/Sicherheit», kündigte im Sommer 2006 die Erstellung einer Strassendatenbank an. Diese Datensammlung ist mittlerweile vorhanden und bildet die Grundlage, auf der die Prioritätenliste für den

Strassenunterhalt erstellt wurde. Rund 14,9 Millionen Euro werden für Strassen der Kategorien 1 bis 3 (überfällig, sehr schlecht, schlecht) als Investitionsbedarf angesetzt. Laut Jürgen Nef kann diese Prioritätenliste aber nur schrittweise abgearbeitet werden.

### Hilfe für Förderschüler

Im Raum Lörrach soll die Betreuung von Schülerinnen und Schülern, die einer besonderen Förderung bedürfen, beim Übergang in die Arbeitswelt verbessert werden. Letzte Woche stellte Bürgermeisterin Marion Dammann den neuen Projektbeirat vor. Dieser hat zum Ziel, die Abstimmung zwischen Wirtschaft, Schulen und Bildungsträgern zu verbessern und damit auch schwächeren oder behinderten Schülern den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Im Raum Lörrach gibt es eine ausreichende Zahl von schulischen Angeboten, doch nun will der Projektbeirat auch Unternehmer einladen und um zusätzliche Lehrstellen und Praktikumsplätze bitten. «Wir dürfen dieses Potenzial nicht einfach auf der Strasse liegen lassen», so Bürgermeisterin Dammann. Noch vor wenigen Jahren seien die Perspektiven für Abgänger von Förderschulen katastrophal gewesen. Im Rahmen ihrer Bil-

dungsanstrengungen verstehe die Stadt Lörrach es aber als wichtiges gesellschaftliches Thema, Arbeitgeber zu finden, die solchen Schülerinnen und Schülern geeignete Ausbildungs- oder Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

### Einfälle für Abfälle

Morgen Samstag, 22. September, wird im Museum am Burghof in Lörrach die nächste Sonderausstellung eröffnet. Ihr Titel lautet «Einfälle für Abfälle – Not macht erfinderisch». Dabei steht die als Wanderausstellung konzipierte Schau des ehemaligen Lehrers Hans Schmidt im Zentrum. Er hat während jahrelanger Auslandsaufenthalte zahlreiche Exponate zusammengetragen. Diese sind Zeugnisse für geniale Erfindungsgabe und Improvisationstalent mit geringen Mitteln. Die Ausstellung dauert bis zum 25. November. Weitere Informationen unter [www.museum-loerrach.de](http://www.museum-loerrach.de).

### Neue Saison für Lörrachs Kulturhäuser

Die Sommerpause ist vorbei und die neue Kultursaison überall eingeläutet. Das Programm des Lörracher «Burghofes» bietet eine Fülle von «Highlights» unterschiedlicher Stilrichtungen an.

Mit dabei viel Klassik, dazu Musicals und Shows, Tanz, Kindertheater und eine hochkarätige Kabarettreihe. Einen neuen Akzent werden «Stimmen im Advent» setzen. Auch im «Nellie Nashorn» darf man sich auf Wiederbegegnungen und Neuentdeckungen in der Sparte Kabarett freuen, des Weiteren auch auf Musik, Lesungen und Kinderprogramme. Heute Freitag, 21. September, beginnt das «Jazztone» mit fünf Percussionisten und der «Ritmo Jazz Group». Weitere Informationen unter [www.loerrach.de](http://www.loerrach.de).

### Lörrach meets New York

Die Lörracher Narrengilde zog eine erste positive Bilanz ihrer Reise nach New York. Ihr Auftritt bei der dortigen Steuben-Parade, die alljährlich deutsche Volkskultur zeigt, war ein voller Erfolg. Die Flyer des Lörracher Tourismusbüros fanden reisenden Absatz. Die Narren waren Farbtupfer und eine Bereicherung der Parade. Die verschiedenen Gruppen, die Konfetti warfen, und der Wagen mit dem «Güggel» machten richtig Stimmung. Sie unterschieden sich jedoch sehr von den anderen Teilnehmern und Wagen der Parade, auf denen höchstens winkende Leute standen.

Astrid Schweda

**www.merkel.ch**  
info@merkel.ch

**Ein starker Partner für:**

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

**neu Plakate + Poster**

**Merkel Druck AG**  
Baselstrasse 52, 4125 Riehen  
061 641 44 59

**Patrick WINKLER**  
ORTHOSCHUHTECHNIK

Hammerstrasse 14  
4058 Basel

- Fussberatung
- orthopädische Einlagen
- Mass-Schuhe

Tel. 061 691 00 66  
[www.winkler-osm.ch](http://www.winkler-osm.ch)

**Liebi Lüt vo Rieche:**

Mir hei au

**Ofe- oder Cheminéeholz**

Zwei Joor glageret und guet trocke.  
Günschtigi Priis und franco Keller.

Familie Müller, Weiherhof  
4146 Hochwald  
Tel. 061 751 30 38 / 061 751 38 96

**WALO ISLER AG**

**Sanitäre Anlagen und Spenglerei**

4057 Basel, Claramattweg 9  
Telefon 061 691 11 66  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

**PUBLIREPORTAGEN**  
in der Riehener Zeitung

**Vorteile für Ihre Kundschaft:**

- informativ, da genügend Platz für Ihre Botschaft
- interessant, durch vertiefte Thematisierung
- anschaulich durch Bilder

**Vorteile für Sie**

- Sie erreichen in der Normalauflage 6000 und in der Grossauflage 12000 Haushalte in Riehen und Bettingen

**Wir beraten Sie gerne**

**Telefon 061 645 10 00**

**RIEHENER ZEITUNG**

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 38**

Hörnli: Garten für ...	engl. Autor † 1674	Kartenspiel	Papagei Schweigepflicht der Mafia	im Erlenpark eröffnet	Leistungsfähigkeit	indische Sprache	HGR lud zum ...	Vorname der Zellweger	zu keiner Zeit	hohe Trumpfkarte
erhöhte Galerie					norweg. Autor † Oper von Verdi	1			im Trend rechnerische Erhebung	
Gymnasien veranstellten ...		3						Gewässer so- und so-viele (math.)		
weibl. Vorname Wortteil f. zwischen			fast flüssige Salbe					15	Frauenkürzname	
an jener Stelle			wertvoller Rohstoff					13		
Erbfaktor	5		US-Pianist † 1984 nordital. See				frz. Sommer Schanktisch	14		ital. Politiker † 1972
		Nbfl. d. Rhone Umgangsformen	Fürwort Abk. CH-Kanton	lat: und		Knochenfischart	Heimatort von A. Anker		12	
Schiffsliegeplatz	german. Blasinstrument					Sprachverlust Fürwort				
								9		
Erfinder des Luftreifens frz: sein	11				FC Amicitia zeigte starke ...				7	
			Schellfischart	weibl. Vorname	Nbfl. d. Aare	kleinasiat. Staat Ort im Kt. FR (=)				
						Abk. f. Sekunde	Viehfutter		Gefahr, Mangel	frz: nein
alte Form d. Brennstoffherstellung	landwirt. Geräte Augenblick									
					Arbeit, Plage				äthiop. Fluss	
Ort im Kt. VD	unbeholden, ungeschickt						tief gelegen			10

**LUTZ**  
Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Turninger Str. 179

*Kommen Sie zum Bücherbummel!*

Bücher und Neue Medien auf 3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

**Liebi Lüt vo Rieche:**

Es git jede Tag wieder früsche

**«Buttemoscht»**

Immer am Zischtig si mir vo 10 bis 10.30 in der Rössligass.

Aber au Huslieferig und bim Herr Zmoos am Gmüesstand.

J. + T. Müller-Vögtli  
Weiherhof, Hochwald,  
Telefon 061 751 30 38

**GIMA**

GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquastrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

**RIEHENER ZEITUNG**

Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 **061 645 90 36**  
Post Bettingen **061 601 40 43**  
oder  
Riehener Zeitung **061 645 10 00**

**Wenne's Velo-Lade**

... und Sie fahren gut

Rauracherstr. 135, Riehen, Tel. 061 601 12 90 (zwischen Rauracherzentrum und Hörnli)

**Neue Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag: 10.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr  
Samstag: Geschlossen oder nach Vereinbarung

**Liebe Rätselfreunde**

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 36 bis 39 erscheint in der Ausgabe Nr. 39 der Riehener Zeitung vom 28. September. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat September aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

**Lösungswort Nr. 38**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

für die nächste Drucksache ...

NOTEGEN COPY AG  
TELEFON 061 601 45 51

... damit Ihre Botschaft ankommt !

**UNIHOCKEY** UHC Riehen – UHC Waldkirch-St. Gallen 1:17 (0:2/0:6/1:9)

## David gegen Goliath chancenlos

cel/rz. David gegen Goliath – das ist der Normalfall in den ersten Runden des Schweizer Cups. Manchmal gewinnt David, aber auf dem Papier sieht es immer schlecht aus. Nur mit Motivation und Aggressivität kann so ein Spiel gewonnen werden. Eine solche Partie hatten die Frauen des UHC Riehen am vergangenen Sonntag vor sich. Nach Wunsch der Mannschaft amtierte Christopher Egli als Coach. Die Rieherinnen, die letzte Saison in der 1. Liga Grossfeld spielten und nun wieder auf das Kleinfeld zurückkehren, trafen in diesem Grossfeld-Cup-Sechzehntelfinalspiel auf den B-Ligisten UHC Waldkirch-St. Gallen.

Auch wenn die St.-Gallerinnen früh zwei Tore machen konnten, gaben die Rieherinnen nicht auf. Sie konnten in der Defensive gut mithalten und manchmal gelangen schöne Angriffs-kombinationen. Das Spielgeschehen wurde aber deutlich von den oberklassigen Gästen bestimmt, auch wenn sie

sich nicht so einfach Torchancen erarbeiten konnten. Nur 0:2 im Rückstand nach dem ersten Drittel, das war ein gutes Resultat, das sich die Rieherinnen verdient hatten.

Im zweiten Drittel kam früh die Sintflut. Innerhalb weniger Minuten zog Waldkirch auf 0:8 davon und alle Rieher Hoffnungen waren gestorben. Es war nicht so, dass die Rieherinnen plötzlich schlechter spielten. Doch den St.-Gallerinnen gelang nun alles und den Gastgeberinnen ging langsam die Luft aus. Nichtsdestotrotz konnte die Lage gegen Ende des Drittels stabilisiert werden und die letzten sieben Minuten blieben torlos.

Ziel der Rieherinnen für das letzte Drittel war es ganz klar, mindestens ein Tor zu erzielen. Chancen dazu gab es viele. Hanna Meier und Katharina Ott scheiterten mehrmals im letzten Moment. Die St.-Gallerinnen spielten schön weiter und brachten den Ball im Minutentakt ins Rieherer Tor. Den

Schlusspunkt durften aber doch die Rieherinnen setzen. Norina Martig nutzte ein Chaos vor dem gegnerischen Tor, schnappte sich den Ball und schoss ihn ins Tor zum Endstand von 1:17. Dieses Erfolgserlebnis war eine tolle Belohnung für die zahlreichen Angehörigen und Freunde in der Halle.

Obwohl die Sache früh klar war, blieb die Stimmung während des ganzen Spieles gut. Nun ist aber für die Rieherinnen für unbestimmte Zeit Schluss mit dem Grossfeld. Die Mannschaft versucht ihr Glück ab dieser Saison wieder auf dem kleinen Feld.

**Riehen – UHC Waldkirch-St. Gallen 1:17 (0:2/0:6/1:9)**

Frauen, Grossfeld, Schweizer Cup. – Sport-halle Niederholz. – Tor für Riehen: 1:17 Norina Martig. – UHC Riehen: Rebecca Junker (Tor); Susanne Hubler, Noëmi Kern, Felicitas Manger, Norina Martig (Torschützin, Rieherer Spielerin des Matches), Hanna Meier, Vanessa Moser, Katharina Ott, Nina Rothenhäusler, Sabine Steiner, Iris Züntli.



Die Frauen des UHC Riehen (dunkle Leibchen) standen im Cupspiel gegen Waldkirch unter Dauerdruck.

Foto: Pierre Jaquet

## SPORT IN KÜRZE

### Unihockey-Saisonstart

rz. Als erstes Team des UHC Riehen starten die C-Juniorinnen in die Meisterschaft. Die Rieherinnen spielen morgen Samstag in der Sporthalle Grossmatt in Kirchberg BE gegen den UHC Grünenmatt I (9.55 Uhr) und den UHC TV Schüpfheim (12.40 Uhr).

### Fussball-Resultate

Junioren B9, 2. Stärkeklasse: <b>FC Birsfelden – FC Amicitia</b>	<b>0:1</b>
Junioren A, 1. Stärkeklasse: <b>AC Rossoneri – FC Amicitia b</b>	<b>2:7</b>
Junioren B, Promotion: <b>SV Sissach a – FC Amicitia a</b>	<b>1:0</b>
Junioren C, Promotion: <b>FC Amicitia a – BSC Old Boys b</b>	<b>4:1</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse: <b>FC Amicitia b – FC Aesch b</b>	<b>4:3</b>
Junioren C, 2. Stärkeklasse: <b>FC Röschenz – FC Amicitia c</b>	<b>ff 3:0</b>
Junioren D9, Promotion: <b>FC Amicitia a – SV Sissach a</b>	<b>5:5</b>
Junioren D9, 2. Stärkeklasse: <b>FC Amicitia b – FC Frenkendorf b</b>	<b>4:0</b>
<b>VFR Kleinhüningen – FC Amicitia e</b>	<b>4:11</b>
Junioren D9, 3. Stärkeklasse: <b>FC Amicitia c – FC Lausen 72 a</b>	<b>3:9</b>
Junioren E, 3. Stärkeklasse: <b>FC Arlesheim c – FC Amicitia d</b>	<b>4:2</b>

### Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:  
So, 23. September, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia I – SC Baudepartement**  
Do, 27. September, 20.15 Uhr, Nau Laufen  
**FC Laufen II – FC Amicitia I**

3. Liga, Gruppe 3:  
So, 23. September, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia II – FC Therwil**

4. Liga, Gruppe 3:  
So, 23. Sept, 15 Uhr, Bachgraben Allschwil  
**SC Genclik – FC Riehen I**

5. Liga, Gruppe 2:  
So, 23. September, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia III – FC Thai Basel 06**

Senioren, Promotion:  
Sa, 22. September, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Alkar**

Veteranen, Promotion:  
Sa, 22. September, 14.45 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Jugos Basel a**

Veteranen II 7er-Fussball:  
Di, 25. September, 19 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen b – SV Augst b**

Frauen, 3. Liga:  
Mo, 24. September, 20 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – BSC Old Boys**

Junioren B9, Cup, Viertelfinals:  
Mi, 26. September, Grendelmatte  
**FC Amicitia – SV Muttenz**

Junioren A, Promotion:  
So, 23. September, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Allschwil**

Junioren A, 1. Stärkeklasse:  
So, 23. September, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Lausen 72**

Junioren B, Promotion:  
So, 23. September, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Gelterkinden a**

Junioren B, 2. Stärkeklasse:  
Sa, 22. September, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Biel-Benken**

Junioren C, Promotion:  
Mi, 26. September, 19 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Ettingen a**

Junioren C, 2. Stärkeklasse:  
Sa, 22. September, 14.45 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – FC Black Stars b**

Junioren D9, Promotion:  
Sa, 22. September, 13.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Arlesheim a**

Junioren D9, 2. Stärkeklasse:  
Sa, 22. September, 11 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia e – SC Binningen c**

Junioren E, 3. Stärkeklasse:  
Sa, 22. September, 12 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – FC Frenkendorf c**  
Sa, 22. September, 12 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia d – FC Kaiseraugst b**

### Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe B:  
**HB Riehen – TSV Rheinfelden II** 24:20

### Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe B:  
So, 23. Sept, 16.30 h, Badmatt Bad Säckingen  
**DJK Bad Säckingen – Handball Riehen**  
Junioren U13:  
So, 23. September, 10 Uhr, Niederholz  
**Spieltag mit Handball Riehen**

### Schiess-Resultate

**Jubiläumsschiessen 125 Jahre Feldschützen Bettingen, 31. August – 8. September, Schiessstand Bettingen, Schlussranglisten**  
**Bärenfelstsch (300m, 10 Schuss/A 10):** 1. Rinaldo Deplazes (SG Attinghausen) 98, 2. Matthias Kamber (VSG Mümliswil) 96, 3. Iwan Klincinovic (Basler Militärschützen) 95; ferner: 20. Ambros Marzetta (SG Riehen) 91, 26. Henri Botteron (FS Bettingen) 91, 27. André Gardi (FS Bettingen) 90, 32. Donatell Heinemann (TV Kleinbasel) 90, 48. Rolf Leubin (TV Kleinbasel) 88, 53. Dimitri Stucki (FS Bettingen) 88, 54. Thomas Zuberbühler (FS Bettingen) 88, 56. Günther Messner (FS Riehen) 88, 58. Dusan Novakovic (FS Riehen) 87, 65. Peter Keller (FS Bettingen) 87, 76. Damian Keller (FS Bettingen) 86, 81. Dominique Zahner (FS Bettingen) 86, 90. Urs Fankhauser (SG Riehen) 85, 92. Luzius Berni (FS Riehen) 85, 98. Martin Eberle (FS Bettingen) 85, 99. Peter Kessler (FS Bettingen) 84, 100. Jürg Breitenfeld (ASV Riehen) 84, 111. Urs Frei (SG Riehen) 83, 114. Alois Zahner (FS Bettingen) 83, 115. Matthias Zahner (FS Bettingen) 83, 122. Tobias Dolensky (ASV Riehen) 83, 126. Chris Niederhauser (TV Kleinbasel) 82, 130. Hans Schmid (FS Riehen) 82, 132. Kim Vo (ASV Riehen) 82, 136. Philipp Stocker (FS Bettingen) 82, 140. Roland Wüthrich (FS Bettingen) 81, 144. Robert Heimgartner (FS Riehen) 81, 146. Beat Nyffenegger (FS Bettingen) 81, 154. Franz Metz (SG Riehen) 80.

**Batzenstich (300 m, 6 Schuss/A10):** 1. Roger Bürgi (SV Kreuzlingen) 59, 2. Wilhelm Zurluf (SG Attinghausen) 58, 3. Arnold Schneeberger (SG Langenthal) 57; ferner: 16. Patrick Stalder (ASV Riehen) 55, 17. Rolf Leubin (TV Kleinbasel) 55, 32. Kim Vo (ASV Riehen) 54, 36. Henri Botteron (FS Bettingen) 54, 37. Alois Zahner (FS Bettingen) 54, 39. Hans Schmid (FS Riehen) 54, 40. Fredi Schwab (SG Riehen) 54, 45. Thomas Zuberbühler (FS Bettingen) 54, 47. Beat Gerber (SG Riehen) 54, 48. Fabian Zinsstag (FS Bettingen) 54, 58. Peter Keller (FS Bettingen) 53, 73. Christian Wälti (SG Riehen) 52, 75. Urs Fankhauser (SG Riehen) 52, 81. Stephan Keller (ASV Riehen) 52, 88. Walo Keller (FS Bettingen) 51, 93. Thomas Brunner (SG Riehen) 51, 96. Wolfgang Leiser (FS Bettingen) 51, 97. Jürg Breitenfeld (ASV Riehen) 51, 98. Dominique Zahner (FS Bettingen) 51, 99. Ambros Marzetta (SG Riehen) 51, 101. Lukas Fischer (FS Bettingen) 51, 102. Tobias Dolensky (ASV Riehen) 50, 103. Felix Zinsstag (FS Bettingen) 50, 109. Karl Giger (TV Kleinbasel) 50, 110. Urs Frei (SG Riehen) 50, 119. Matthias Zahner (FS Bettingen) 50, 126. Roland Wüthrich (FS Bettingen) 49.

**Buckstich (50 m, 10 Schuss/P10):** 1. Hans Mösch (Polizeischützen Basel) 94, Erwin Hilber (SV Kreuzlingen) 94, 3. Daniel Schnyder (SV Kreuzlingen) 94; ferner: 12. Alois Zahner (FS Bettingen) 90, 16. Regula Gasser (FS Bettingen) 89, 19. Christian Wälti (SG Riehen) 88, 23. Josef Szeszak (SG Riehen) 87, 26. Peter Kessler (FS Bettingen) 86, 34. Fabian Zinsstag (FS Bettingen) 85, 47. Werner Künzler (FS Bettingen) 82.

**Rappenstich (50 m, 6 Schuss/P10):** 1. Hans Mösch (Polizeischützen Basel) 58, 2. Erwin Hilber (SV Kreuzlingen) 58, 3. Marco Eberle (FS Bettingen) 58, 4. Fredi Schwab (SG Riehen) 57; ferner: 7. Christian Wälti (SG Riehen) 55, 12. Daniel Choquard (FS Bettingen) 55, 15. Josef Szeszak (SG Riehen) 54, 20. Andreas Widmer (FS Bettingen) 54, 24. Ivo Beata Baier (SG Riehen) 53, 30. Beat Nyffenegger (FS Bettingen) 53, 32. Henri Botteron (FS Bettingen) 52, 34. Jürg Breitenfeld (ASV Riehen) 52, 35. Albin Haas (SG Riehen) 51, 40. Werner Künzler (FS Bettingen) 50.

**FUSSBALL** FC Münchenstein – FC Amicitia 2:4 (0:3)

## Wenigstens eine Runde weiter

Trotz schwacher Leistung qualifizierte sich der FC Amicitia II gegen den SC Münchenstein für die Halbfinals der Satus-Meisterschaft.

sv. Am letzten Samstag spielte der FC Amicitia II im Rahmen der Satus-Meisterschaft auswärts gegen den Viertligisten SC Münchenstein. Mit viel Mühe konnte das Rieherer Drittligateam trotz einer schlechten Leistung wenigstens mit 2:4 gewinnen. Der Gegner war spielerisch sogar stärker und kam doch einige Male gefährlich vor das Rieherer Tor, bevor Amicitia auf glückhafte Weise zum Führungstreffer kam. In der 21. Minute lenkte der Münchensteiner Torhüter den Ball nach einem Corner von Engetschwiler ins eigene Tor.

**VEREINE** Der TV Riehen feiert sein 125-Jahr-Jubiläum (Teil 5)

## Wandern im trauten Kreis

Im fünften Teil der Jubiläumsserie über den TV Riehen geht es um die Wandergruppe. Bereits vorgestellt wurden die Volleyballabteilung (RZ 12/2007), das Helferteam (RZ 17/2007), die Turnfestriegen (RZ 24/2007) und die Fitness-, Jogging- und Walkinggruppen (RZ 34/2007).

pk/rz. Wandern ist im Turnverein Riehen schon lange ein Thema. Seit vielen Jahrzehnten kennt der 1882 gegründete Verein die «Turnfahrt», ein zweitägiger Ausflug für Vereinsmitglieder, der gewöhnlich mit einer ausgedehnteren Wanderung verbunden ist.

Im Mai 1998 wurde die Idee geboren, eine eigentliche Wandergruppe für Mitglieder des Turnvereins Riehen zu gründen. Knapp ein Jahr später, im April 1999, fand die erste Wanderung statt. Insgesamt 15 Mal zog die Wanderschar des TV Riehen in diesem ersten Wanderjahr unter der Leitung ihres Gründers Richi Habermacher los. Er leitete die Gruppe jahrelang mit grosser Hingabe und viel Engagement. Als er gesundheitsbedingt kürzer treten musste, gab es einen Wechsel. Seit 2006 wird die Wandergruppe von einem Team unter der Leitung von Peter Knöri weitergeführt, das das Programm erarbeitet und die vorgesehenen Wanderungen rekognosziert und leitet.

Ziel der TVR-Wandergruppe ist es, den Vereinsmitgliedern eine Möglichkeit zu gemeinsamen, geführten Wanderungen zu geben. Dabei steht neben

In der 23. Minute traf einmal mehr der Topskorer Hassler nach schöner Flanke von Märklin und in der 41. Minute fiel das vermeintlich vorentscheidende 0:3. Wiederum traf Hassler, diesmal nach einer Flanke von Wipfli.

Nach der Pause herrschte noch mehr Unkonzentriertheit im Spiel der Rieherer und man kassierte verdient das 1:3 in der 53. Minute. Die Gäste aus Riehen erkannten nicht, dass der Gegner noch an seine Chancen glaubte, und gerieten immer mehr unter Druck. In der 72. fiel der Anschlusstreffer zum 2:3. Für mehr reichte es den Gastgebern allerdings nicht. In der 82. Minute konnte der schnelle Hassler nur noch durch ein Foul im Strafraum gebremst werden. Den Penalty verwertete Daniel Hoferer souverän zum 2:4.

Es war ein ganz schwaches Spiel der Rieherer, doch wenigstens gelang die

Halbfinalqualifikation in der im Cupsystem ausgetragenen regionalen Satus-Meisterschaft. Die Halbfinals werden im kommenden März ausgetragen. Für die Halbfinals qualifiziert haben sich der Viertligist FC Alkar und der Drittligist AS Timau Basel. Die letzte Viertelfinalpartie zwischen den Viertligisten US Napoli und SC Basel-Nord wird Anfang November ausgetragen.

**SC Münchenstein – FC Amicitia 2:4 (0:3)**

Satus-Meisterschaft Nordwestschweiz, Viertelfinals. – Sportplatz Au, Münchenstein. – Tore: 21. 0:1 (Eigentor), 23. Hassler 0:2, 41. Hassler 0:3, 53. 1:3, 72. 2:3, 82. Hoferer 2:4 (Penalty). – FC Amicitia: Sehmke; Halal (63. Blaser), Märklin, Jung, Nebel, Engetschwiler (52. Eichmüller), Bregenger, Akarsel (46. Hoferer), Wipfli, Hassler, Vetter.



Regelmässig in der Region unterwegs: die Wandergruppe des Turnvereins Riehen.

Foto: zVg

der sportlichen Betätigung auch das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Von Mitte März bis im Oktober bietet die Gruppe zweimal pro Monat eine Wanderung an. An Mittwochnachmittagen werden Ausflüge mit einer Marschdauer von zwei bis zweieinhalb Stunden geboten, an Donnerstagen unternimmt die Gruppe rund vierstündige Ganztageswanderungen mit Picknick aus dem Rucksack. Wenn möglich wird dann die Mittagspause bei einer

Grillstelle eingeplant, damit gemütlich grilliert werden kann. Zum Abschluss der Wanderungen kehrt man zum geselligen Beisammensein in einem Restaurant ein.

Der Grossteil dieser Wanderungen wird im Bereich des U-Abos oder im Schwarzwald und Elsass durchgeführt. Wer Lust hat, mit Gleichgesinnten die Natur zu erleben, ist herzlich willkommen. Bedingung ist die Mitgliedschaft im Turnverein Riehen.

## LEICHTATHLETIK Team-Schweizer-Meisterschaften in Bern

## TV Riehens starkes Speerteam



Das erfolgreiche TVR-Speerteam im Berner Wankdorfstadion mit (von links) Trainer Dieter Dunkel, Nicola Müller, Florian Tschudin, Thomas Sokoll und Jean-Robert Rémy.

Foto: zVg

An den erstmals ausgetragenen Team-Schweizer-Meisterschaften in Bern gewann der TV Riehen im Speerwerfen der Männer die Bronzemedaille.

rs. Eine Premiere gab es am vergangenen Wochenende in Bern. Im Leichtathletikstadion Wankdorf wurden die ersten Team-Schweizer-Meisterschaften bei den Frauen und Männern durchgeführt. In einem sehr kompakten Zeitrahmen von gut vier Stunden wurden 15 verschiedene Disziplinen durchgeführt. Qualifiziert waren Teams zu je drei oder vier Athleten, welche sich in der Statistik der laufenden Saison auf den 12 ersten Plätzen klassiert hatten. Im Wettkampf selbst wurden jeweils die drei besten Athleten pro Verein gewertet.

Mit dem dritten Rang in der Saisonstatistik konnten sich vom TV Riehen die Speerwerfer für diese Meisterschaften qualifizieren. Nicola Müller (Vierter der Schweizer Meisterschaften der Aktiven 2007), Jean-Robert Rémy (ausser Konkurrenz Zweiter der U23-Schweizer-Meisterschaft), Thomas Sokoll (Vierter der U23-Schweizer-Meisterschaft) und Florian Tschudin hatten mit ihrem Trainer Dieter Dunkel die Ehre, den TV Riehen in Bern vertreten zu dürfen. Klarer Favorit war das Team des LC Zürich, welches mit seinem WM-Teilnehmer und Schweizer Meister Felix Loretz antrat. Wichtig war aber, dass hinter dem Teamleader ein gutes, ausgeglichenes Duo vorhanden war, um eine gute Platzierung zu erreichen. In die Wertung kam nämlich jeweils der beste Wurf der drei besten

Athleten eines Vereins. Aus den drei Weiten wurde der Durchschnitt berechnet.

Den TVR-Athleten gelang ein ansprechender Wettkampf. Sie erreichten eine Durchschnittsweite von 56,67 Metern. Dieter Dunkel zeigte sich auf jeden Fall mit dem Resultat seiner Athleten zufrieden und stellte die vielleicht etwas spezielle Motivation, in einem Team um Titel zu kämpfen, klar in den Vordergrund. Dass die vier Riehener ein schon fast verschworenes Team sind, zeigten sie sowohl auf als auch neben dem Wettkampffeld. Speziell war auch, dass der Elsässer Jean-Robert Rémy, der an den Einzel-Schweizer-Meisterschaften des Nachwuchses zwar startete, aber nicht medaillenberechtigt war, eigens für diesen Wettkampf eingeflogen wurde. Im Gegensatz zur Einzel-SM waren für Schweizer Vereine lizenzierte Ausländer an der Team-SM titelberechtigt.

Gewonnen wurde dieser Wettkampf wie erwartet vom LC Zürich, der mit einer durchschnittlichen Weite von 61,89 Metern obenaus schwang. Dahinter klassierte sich der LC Frauenfeld mit einer Durchschnittsweite von 57,22 Metern. Der TV Riehen verpasste die Bronzemedaille um 55 Zentimeter, hatte aber über drei Meter Reserve auf den viertplatzierten TV Teufen.

#### Team-Schweizer-Meisterschaften, 15. September 2007, Stadion Wankdorf, Bern

**Männer, Speer (800g):** 1. LC Zürich 61.89 m (Felix Loretz 73.03/Beat Vetter 59.76/Leander Baumann 52.88/Lucien Segessemann 44.42), 2. LC Frauenfeld 57.22 (Fabian Herzog 61.15/Tobias Brühwiler 55.95/Daniel Brühwiler 54.58), 3. TV Riehen 56.67 (Nicola Müller 64.97/Jean-Robert Rémy 54.19/Thomas Sokoll 50.58/Florian Tschudin 34.54).

## VEREINE Jubiläumsabend des 125-jährigen Feldschützenvereins Bettingen

## Bettinger Schützen verzauberten

Mit einem grandiosen Jubiläumsabend in der Bettinger Dorfhalle feierten die Feldschützen Bettingen im Kreis von Freunden und Angehörigen am vergangenen Samstag ihr 125-jähriges Bestehen.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

«Die Feldschützen sind der älteste Verein in Bettingen, aber immer noch in Schwung», lobte Gemeindepräsident Willi Bertschmann in seiner Ansprache anlässlich des Jubiläumsabends in der festlich geschmückten Dorfhalle. Als der Verein 1882 gegründet worden sei, habe das kleine, verträumte Bauerndorf noch keine fünfhundert Leute gezählt, Kind und Kegel mit eingeschlossen, und es habe weder fließendes Wasser noch Strom gegeben. Zur Gründerzeit sei wohl der Wehrwille im Vordergrund gestanden. Der Verein habe die Zeichen der Zeit aber erkannt, den Bettinger Schiessstand im Laufe der Zeit mit viel Eigeninitiative und Fronarbeit modernisiert und ihn den heutigen Lärmschutzvorschriften angepasst. «Der Verein lebt auch heute und das Gesellschaftliche wird in besonderer Weise gepflegt», lobte Bertschmann und dankte den Vereinsverantwortlichen unter anderem dafür, dass sie seit Jahren die Bettinger Bundesfeier auf mustergültige Art und Weise organisieren.

#### Regierungsrätliches Lob

Lob erhielt der Verein auch von Regierungsrat Christoph Eymann, der es sich nicht nehmen liess, zwischen zwei Terminen für kurze Zeit unter den Gästen zu weilen. «Es ist toll, dass Sie sich engagieren, obwohl Sie Gegenwind haben mit Ihrem schönen Sport», sagte er, und mit Feldschützen-Präsident Alois Zahner verfuhr Bettingen über einen «Schatten-Aussenminister», der oft im geselligen Kreis über den Glasrand hinweg wertvolle Hinweise gebe. «Er bringt es auf den Punkt», so Christoph Eymann über den Bettinger, der seit Jahren auch als Präsident des Kantonschützenvereins amtiert und ausserdem den Bettinger Bürgerrat präsidiert.

Werner Schaad überbrachte als Vizepräsident im Namen der übrigen 17 Basel-Städter Schützengesellschaften die Grüsse des Kantonschützenvereins Basel-Stadt. Das Schiessen habe eine rasante und grundlegende Entwicklung von der reinen Wehrübung zum Sport durchgemacht, begleitet von einer komplexen Mischung aus technischen Finessen und sportwissenschaftlichen Entwicklungen, betonte Schaad.

Felix Eymann, soeben zum Präsidenten der Basler Bürgergemeinde und damit sozusagen zum Basler Bürgermeister geworden, sprach in fein gedrehten Versen die Grüsse aus dem Stadthaus aus und überreichte Alois



Alois Zahner (links) darf als Präsident der Feldschützen Bettingen vom Basler Bürgergemeindepräsidenten Felix Eymann eine Basler Kanne als Jubiläumspräsident entgegennehmen.

Fotos: Philippe Jaquet



Künstlerischer Höhepunkt in der festlich geschmückten Dorfhalle: Körperakrobatik mit dem Duo Scacciapensieri.

Zahner eine Basler Kanne als Jubiläumsgabe.

#### Neue Standarte eingezaubert

Es war ein zauberhafter Abend, den der Verein für seine Mitglieder, für Freunde und die Bettinger Bevölkerung auf die Beine gestellt hatte, nicht nur, weil Magree durch das Programm führte und einige verblüffende Tricks zeigte. Die neue Vereinsstandarte liess der Magier unter Feuer- und Lichteffekten auf zauberhafte Weise erscheinen. Fahnen-gotte Regula Zahner sprach einen Vers auf die neue Fahne, die wie die alte einen schwarzen Bären auf drei roten Hügeln mit einem Becher in der Hand zeigt. Der Becher ist nun genauer dem Becher des Bettinger Wappens nachgestaltet, sonst hat sich die Vereinsfahne – ausser dass sie in einem wunderschönen, frischen Gelb strahlt – nicht viel verändert. Das Bärenmotiv erinnert an das Wappen der Familie Bärenfels, die mit der Bettinger Geschichte eng verbunden ist. Das Geschlecht Bärenfels, das in einem Schloss bei Wehr zu Hause war, sass Bettingen mehr als 160 Jahre lang. Das und noch viel mehr lässt sich in der speziell auf das Jubiläum hin neu aufgelegten Festschrift nachlesen,

die Gerhard Baschang vor 25 Jahren zum Hundertjährigen zusammengestellt hatte.

Die letzten 25 Jahre liessen die Feldschützen am Jubiläumsabend in Form einer Bilderschau Revue passieren. Nach dem vom Cateringteam des «Baslerhofs» servierten Bankett spielte die Stefan Berger Band zum Tanz auf.

Feldschützen-Präsident Alois Zahner dankte in seiner Rede insbesondere dem Jubiläums-OK-Präsidenten Peter Keller und Martin Eberle, unter dessen Leitung der Abend stattfand. Er kam auch auf den sportlichen Teil des Jubiläums zu sprechen. Während vier Tagen führte der Verein im eigenen Schiessstand im Tal ein Jubiläumsschiessen durch. Beste Einzelschützen waren dabei über 300 Meter der Urner Rinaldo Deplazes (Schützengesellschaft Attinghausen) im Bärenfelsstich und der Kreuzlinger Roger Bürgi im Batzenstich. Beide Einzelkonkurrenzen über 50 Meter entschied der Basler Polizeischütze Hans Möschi für sich. Ein besonderes Kränzchen wand Zahner dem 101-jährigen Paul Lienin, der es sich nicht nehmen liess, aktiv am Jubiläumsschiessen teilzunehmen. (Resultate siehe «Sport in Kürze».)

## RAD Mountainbike-Weltcupfinal in Maribor

## Versöhnlicher Saisonabschluss für Katrin Leumann

Im letzten Weltcuprennen der Saison wurde Katrin Leumann als zweitbeste Schweizerin gute Siebzehnte. Im kommenden Jahr steht eine mögliche Olympiaqualifikation im Vordergrund.

rz. Vor drei Jahren verpasste Katrin Leumann die sportliche Olympiaqualifikation für Athen, weil sie in der Qualifikationsphase – trotz erfüllten Selektionskriterien – nur drittbeste Schweizerin war und nur zwei Startplätze zur Verfügung standen. Erst als sich Petra Henzi verletzt hatte, wurde die Riehenerin in Windeseile nachgemeldet und kam nach der Aufgabe von Barbara Blatter als einzige Schweizerin ins Ziel.

Nach dem Rücktritt von Barbara Blatter war in dieser Weltcup-Saison Petra Henzi beste Schweizerin, dahinter folgt Katrin Leumann. Wenn es den

Schweizerinnen bis Ende Jahr gelingt, sich unter den acht besten Nationen zu behaupten, dann hat Katrin Leumann eine reelle Chance, sich auf direktem Weg für die Olympischen Spiele 2008 in Peking zu qualifizieren. Dafür müsste sie nächste Saison im Weltcup zweimal in die Top Zwölf fahren, und zwar «nationenbereinigt» – für diese bereinigte Rangliste zählen dann jeweils nur so viele Fahrerinnen einer Nation, wie für die betreffende Nation Quotenplätze zur Verfügung stehen.

#### Versöhnlicher Abschluss einer mittelmässigen Saison

Beim Weltcupfinal vom vergangenen Samstag in Maribor (Slowenien) gelang Katrin Leumann ihr bestes Weltcupresultat der Saison. Als zweitbeste Schweizerin wurde sie Siebzehnte und verbesserte sich in der Weltcup-Gesamtwertung noch auf den 33. Platz. Berücksichtigt man, dass Leumann im zweiten Saisonrennen total einbrach und im fünften Rennen, von einer Er-

kältung geschwächt, aufgeben musste, so wäre für sie im Gesamtweltcup diese Saison ein Rang unter den fünfzehn Besten möglich gewesen.

Betrachtet man die Rundenzeiten des Rennens in Maribor, wäre für Katrin Leumann mehr als Rang 17 drin gelegen. Die Riehenerin startete schnell und musste diesem Effort etwas Tribut zollen, bis sie ihren Rhythmus endgültig fand. In dieser Phase kurz nach dem Start verlor sie die entscheidende Zeit, die ihr für eine noch bessere Klassierung fehlte. Die Strecke mit zahlreichen Ecken und wurzelüberwachsenen Passagen kam ihr mit den vielen technischen Schwierigkeiten entgegen. «Man musste die Linie oft auf den Zentimeter genau treffen, um keine Probleme zu bekommen», so Leumann, und sie habe eine gute Linie fahren können.

#### Punkte sammeln in Frankreich

Katrin Leumann wird nun zusammen mit den besten Schweizerinnen noch ein hoch stehendes internationa-

les Rennen in Fréjus (Frankreich) fahren, weil die dortigen Resultate noch zur Nationenwertung zählen, die über die Olympiaquotenplätze entscheidet. Danach wird sie einige Querfeldeinrennen bestreiten.

#### Quersaison mit SM und EM

Im Vordergrund stehen für Karin Leumann in der Quersaison die Europameisterschaft, die diesen Winter in der Schweiz stattfindet, und die Schweizer Meisterschaft, wo die Riehenerin ihren Titel verteidigen will. Die Querfeldein-Europameisterschaft findet am 4. November 2007 im zürcherischen Hittnau statt, die Schweizer Meisterschaft am 6. Januar 2008 in Frenkendorf.

Die Querfeldeinrennen, die kürzer und damit weniger kraftraubend als die Mountainbikerennen sind, betrachtet Katrin Leumann als gute Bereicherung des Wintertrainings. Denn Mountainbike hat für sie nach wie vor oberste Priorität.

#### Mountainbike-Weltcupfinal, 15. September 2007, Maribor (Slowenien)

**Crosscountry, Frauen:** 1. Ying Liu (China) 1:37:06, 2. Marie-Hélène Prémont (CAN) 1:37:49, 3. Irina Kalentjeva (RUS) 1:37:58, 4. Sabine Spitz (D) 1:38:43, 5. Ren Chengyuan (China) 1:39:18, 6. Georgia Gould (USA) 1:40:35, 7. Petra Henzi (SUI) 1:40:58, 8. Rosara Joseph (NZL) 1:41:15, 9. Elisabeth Osl (AUT) 1:41:27, 10. Catherine Pendlrel (CAN) 1:42:07, 11. Lene Byberg (NOR) 1:42:30, 12. Jingjing Wang (China) 1:42:43, 13. Katherina Nash (CZE) 1:42:49, 14. Mary McConelough (USA) 1:43:34, 15. Willow Koerber (USA) 1:44:02, 16. Anna Szafraniec (POL) 1:44:12, 17. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 1:44:24; ferner: 23. Maroussia Rusca (SUI) 1:46:57, 28. Nathalie Schneitter (SUI) 1:48:54, 36. Sarah Koba (SUI) 1:51:54. – 63 Fahrerinnen gestartet, 58 klassiert. – **Weltcup-Gesamtwertung, Schlussstand nach 6 Rennen:** 1. Irina Kalentjeva (RUS) 1174 Punkte, 2. Marie-Hélène Prémont (CAN) 1040, 3. Ren Chengyuan (China) 918; ferner: 13. Petra Henzi (SUI) 455, 33. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 265, 35. Maroussia Rusca (SUI) 240, 37. Renata Bucher (SUI) 209, 39. Nathalie Schneitter (SUI) 188, 51. Sarah Koba (SUI) 100, 59. Esther Süss (SUI) 69, 82. Bettina Schmid (SUI) 28, 94. Nadja Roschi (SUI) 19, 111. Franziska Röthlin (SUI) 8.